

Dein **TIROLER SENIORENBUND**

HORIZONTe

AUSGABE 3 · SOMMER 2025

Österreichische Post AG, MZ 02Z031672 M, Tiroler Seniorenbund, Adamgasse 9, 6020 Innsbruck, www.tiroler-seniorenbund.at



OMA - OPA - ENKELTAG

22. JULI 2025 IN HOCH IMST

Zum ersten Mal organisiert der Tiroler Seniorenbund in Zusammenarbeit mit den Imster Bergbahnen einen „Oma – Opa – Enkeltag“. Dieser findet am **Dienstag, 22. Juli 2025, in Hoch Imst** statt. Treffpunkt ist um **8:45 Uhr** bei der Talstation. Es besteht die Möglichkeit einer Wanderung zur U-Alm (Untermarkter – Alm) bzw. zur Latschenhütte oder man fährt bequem mit dem Lift in luftige Höhen und erkundet dort die traumhafte Gegend. Da sicherlich einige Omas und Opas unseren Enkelkindern auch ein wenig „Action“ bieten möchten, bekommen wir zwei Fahrten mit dem „**Alpine Coaster**“, der längsten Alpenachterbahn der Welt, zum Preis von einer. **Bitte vergessen Sie nicht Ihre Mitgliedskarte!** Mit diesem Tag möchte der Tiroler Seniorenbund auf den Wert von Oma und Opa in der Gesellschaft hinweisen! Natürlich dürfen auch Seniorinnen und Senioren ohne Enkelkinder mit dabei sein!



Wir bieten folgende Möglichkeiten:

- 1) Wanderung von der Talstation zur U-Alm
- 2) Fahrt mit der Bergbahn zur Mittelstation und Wanderung zur Latschenhütte u. retour
- 3) Komplette Berg- u. Talfahrt (jeder wandert individuell)
- 4) 2 Fahrten mit dem Alpine Coaster und Bergbahn zum Preis von einer

Gegen 11:00 Uhr treffen wir uns zu einem gemütlichen Beisammen sein auf der U-Alm, wo auch ein Spielplatz für unsere Enkelkinder vorhanden ist.

Selbstanreise! Wer mit der Bahn anreist (z.B. um 07:22 Uhr von IBK nach Imst und um 07:34 Uhr von Landeck nach Imst) den erwartet um 8:10 am Bahnhof Imst ein kostenloser Shuttlebus, welcher um 14:30 Uhr die Teilnehmer auch wieder von Hoch Imst zum Bahnhof Imst retour bringt. Es sind bei der Bergstation genügend Parkplätze vorhanden!

Wir bitten um Anmeldung im Landessekretariat unter der Nummer 0512/58 01 58 bis Donnerstag, 17. Juli, 12:30 Uhr.

Alle Teilnehmer erhalten ein kleines Startgeschenk sowie stark reduzierte Fahrten mit den Bergbahnen.



**ACHTUNG
NEUE
ÖFFNUNGS-
ZEITEN!**

Ab sofort gelten in den Sommermonaten bis einschließlich 7. September folgende Öffnungszeiten:

Ab 8. September sind wir auch am Freitag wieder von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr für Sie da.

Montag: 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Mittwoch: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Donnerstag: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Freitag: Büro geschlossen

INHALT

**Dein TIROLER
SENIORENBUND**

Aktuelles

Oma – Opa – Enkeltag	02
Büro: Neue Öffnungszeiten	02
Sommer, Sonne – Sommerzeit	04
Mehr gesunde Jahre	06
Land Tirol startet Vorarbeiten zum Doppelbudget	08
Neues Öffi-Ticket	09
365 Tage im Einsatz für saubere Gewässer	10
Kurz, bündig & informativ	11
Landeskegeltage in Kramsach	13

Allgemeines

Rückblick Frühjahrsreise	14
Motorsport	16
Sommerrezepte	18
Tagesfahrten	20
Landesreisen	23
Unterhaltung, Sport & Bildung	26
Gemeinsam statt Einsam	60
Sommerrätselspaß	64

Bezirke & Ortsgruppen

Bezirk Imst	28
Bezirk Innsbruck	32
Bezirk Innsbruck Land	33
Bezirk Kitzbühel	42
Bezirk Kufstein	46
Bezirk Landeck	51
Bezirk Lienz	53
Bezirk Reutte	55
Bezirk Schwaz	57



Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Verein Tiroler Seniorenbund, Adamgasse 9, 6020 Innsbruck | Tel: 0512 58 01 68 | office@tiroler-seniorenbund.at | Satz und Layout: Atelier Roi | hello@atelierroi.at | ZVR-Zahl 361360185 | Irrtümer, Druck- und Satzfehler vorbehalten. Fotos Tiroler Seniorenbund, Fotolia.com, Pixabay, Stoll Reisen, Reisedienst Alpbachtal, Athesia -Tappeiner Verlag, frischauf-bild, Gert Ammann, © Sabine Klimpt, pexels.com, © VVT, ÖAMTC Severin Wurnig, © Kläranlage Land Tirol/Günter Richard Wett, Land Tirol/ Simon Rainer, © Vorarlberg Tourismus/ David Beger, © Alpenwelt Karwendel/ Dietmar Denger, © Schmittenhöhebahn AG, © Vorarlberg Tourismus/ Dietmar Walsner, © Achensee Tourismus/ Gramai Alm, © Wendelsteinbahn GmbH/ Thomas Kujat, © Tourismusverein Ritten/ Rittner Horn, Gasslörggelen – Klausen/ © Thomas Rötting, © Tourismusverein Kaltern Manfred Pernthaler, Fonds Gesundes Österreich, © Michael Pattis, © Reinhard Holy

EIN SOMMER WIE DAMALS

Die schönste Jahreszeit war für mich immer der Sommer. Die meisten meiner Erinnerungen spielen auch im Sommer: Schwimmen lernen am Montiggler See. Eine kurze Zeit, in der ich auch endlich meinen Papa ganz für mich hatte. Mein bester Freund Armin, der alle Streiche mit mir durchzog und auch die Ohrfeigen für mich kassierte. Der mit mir Mäuse fing, die wir dann in Tante Gretls Tasche versteckten. Der mit mir Kochen spielte auf der Wiese vor dem Haus seiner Eltern, bis plötzlich der ganze Rasen brannte. Dann spielten wir Feuerwehr. Und wir waren gut im Löschen.

In der Jugend die ersten romantischen Spaziergänge. Das erste Mal Händchenhalten... Den ganzen Tag am See mit Freunden – ohne Sorgen und Ängste.

Auch, wenn ich die Hitze nicht mehr so vertrage wie früher, liebe ich den Sommer immer noch. Das Schwimmen im See oder Pool. Wenn man hineinsteigt und der Körper wird plötzlich ganz leicht. Keine Bewegung tut mehr weh. Das Wasser trägt, fast ohne dass ich mich bewege. Und wenn ich auf einer dünnen Luftmatratze liege - das Wasser kühlt und die Sonne wärmt gleichzeitig. Ich schließe die Augen und versinke in schöne Tagträume. Ich bin ganz im Hier und Jetzt. Aber manchmal schweife ich auch ab in die Vergangenheit, zu den schönen Erinnerungen, für die ich heute noch dankbar bin!

Ich wünsche Ihnen von Herzen
einen wunderschönen Sommer!



Ihre Patrizia Zoller-Frischauf



Sommer – Sonne – Sommerzeit

Der Sommer ist mittlerweile ins Land gezogen und hat uns schon viele schöne, aber auch heiße Tage gebracht. Steigen die Temperaturen im Sommer über 30 Grad, fühlen sich viele Menschen nicht mehr wohl. Was hilft, um die hohen Temperaturen besser zu ertragen? Der Tiroler Seniorenbund hat einige wichtige Sommertipps zusammengefasst.

Die heißesten Stunden des Tages liegen am Nachmittag. Dann sollte man sich möglichst nicht im Freien oder wenn, dann im Schatten aufhalten. Damit die Wohnung angenehm kühl bleibt, nachts und in den frühen Morgenstunden lüften. Sobald es draußen wärmer wird als drinnen, Fenster schließen. Zeigen die Fenster nach Süden, helfen Rollläden oder Jalousien, die Wärmestrahlung abzuhalten. Wenn sie außen montiert sind, ist der Effekt spürbar größer als innen. Trick: Ein Stück Stoff, etwa ein dünnes Handtuch, über den Fensterflügel legen und beim Schließen so einklemmen, dass die Scheibe von außen bedeckt ist. Im Schlafzimmer sollten die Fenster tagsüber ebenfalls geschlossen bleiben.

Die Luft im Zimmer bewegen

Ein Ventilator im Zimmer kann die Temperatur zwar nicht senken, hilft aber, sie in Bewegung zu halten. So verdunstet Schweiß auf der Haut

schneller und kühlt den Körper. Den Luftstrom aber nicht direkt auf Hals und Kopf lenken, sonst drohen Erkältung und Muskelverspannungen.

Verdunstungskälte nutzen

Wenn Wasser verdunstet, entsteht Kälte. Dieser Effekt lässt sich im (Schlaf-) Zimmer nutzen, wenn ein großes Tuch feucht auf einen Wäscheständer gehängt wird. Die Verdunstung des Wassers kühlt die Raumluft.

Unbedingt ausreichend trinken

Im Sommer zu schwitzen, wird meist als lästiges Übel empfunden. Für den Körper ist Schweiß aber notwendig, damit er seine Temperatur regulieren kann. Wer viel trinkt, erleichtert dem Organismus die Arbeit. Erwachsene sollten mindestens zwei Liter pro Tag zu sich nehmen, möglichst gleichmäßig über den Tag verteilt. Bei starkem Schwitzen darf es auch das Doppelte sein. Wer zu wenig trinkt, wird müde, bekommt Kopfschmerzen und im Extremfall einen Kreislaufkollaps. Auch Melonen sind ein guter Durstlöcher an heißen Tagen.

Lauwarme Getränke kühlen besser

Ein eiskaltes Getränk ist im Sommer verlockend, aber nicht sinnvoll. Ein lauwarmes oder leicht gekühltes löscht den Durst besser und belastet den

Kreislauf nicht zusätzlich. Neben Mineral- oder Leitungswasser bieten sich dünne Kräutertees und verdünnte Obstsäfte als Getränke an. Süße, kalorienreiche Drinks, wie Limonaden und Cola, alkoholische Getränke sowie Kaffee und schwarzer Tee eignen sich nicht als Durstlöcher. Tipp: Etwas Zitronensaft oder ein Stängel Minze in einer Karaffe, geben Wasser einen frischen Geschmack.

Leichtes Essen wählen

Wer auf seinen Körper hört, merkt es meist selbst: Wenn die Temperaturen steigen, sinkt der Appetit auf schweres, fettiges Essen. Auf dem Speiseplan sollten dann Obst, Salate und Gemüse stehen. Sorten, die viel Wasser enthalten, wie Gurken, Tomaten oder Melonen tragen zu einem ausgeglichenen Flüssigkeitshaushalt bei. Auch Milchprodukte, wie Joghurt, schmecken bei Hitze besonders gut.

Lockere, luftige Kleidung tragen

Enganliegende Kleidung lässt keine Luft an die Haut und vermindert den Kühleffekt beim Schwitzen. Besser eignen sich lockere Hemden und Blusen sowie weit geschnittene Hosen und Röcke aus Naturfasern wie Leinen, Baumwolle oder Seide und in hellen statt dunklen Farben. In Kleidung, die wenig Haut bedeckt, riskiert man nicht nur einen

Sonnenbrand, sondern die Sonne heizt den Körper auch stärker auf. Ein Hut mit breiter Krempe schützt den Kopf und das Gesicht.

Nicht zu lange ins kalte Wasser und lauwarm duschen

Ein Schwimmbad oder ein Badesee sorgen für perfekte Abkühlung. Wer dort erhitzt ankommt, sollte allerdings langsam ins Wasser gehen und sich erst an die Temperatur gewöhnen. Auch eine kühle Dusche wirkt sehr erfrischend. Das Wasser sollte aber nicht zu kalt sein, sonst heizt sich der Körper anschließend umso stärker auf. Tipp: Zur Abkühlung zwischendurch kaltes Wasser über die Unterarme laufen lassen.

Bewegung nur morgens oder abends

Sport ist auch im Sommer für den Körper wichtig und gesund. Allerdings müssen es bei Hitze keine Höchstleistungen sein. Wer seine Runde in die kühlen Morgen- oder Abendstunden verlegt, schont den Organismus. Während und nach dem Sport reichlich trinken und verschwitzte Kleidung bald wechseln, sonst kühlt der Körper aus.

Sonnencreme – ein wichtiger Begleiter

Wenn wir uns im Freien aufhalten, ist es wichtig, dass wir uns richtig mit Sonnencreme eincremen, je höher der Lichtschutzfaktor, desto besser. Wichtig ist es, dass man sich je nach Aufenthalt im Freien mehrmals eincremt.

Der Verein Tiroler Seniorenbund wünscht allen einen schönen und erlebnisreichen Sommer! Genießen Sie ihn in vollen Zügen!



LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE DES TIROLER SENIORENBUNDES!

Ein halbes Jahr ist schon wieder vorbei und manchmal frage ich mich, wo bleibt die Zeit? Ja, wir leben in einer schnelllebigen Zeit, viel hört man von Stress und Hektik und manches bleibt wohl auf der Strecke. Ja, die Zeit vergeht oft viel zu schnell! Umso wichtiger ist da unsere lebendige Gemeinschaft, der Verein Tiroler Seniorenbund, mit 23.000 Mitgliedern im Land Tirol. Die zahlreichen Ortsgruppen, von Tannheim bis Lienz von Hochfilzen bis Serfaus, bieten unzählige Aktivitäten, holen uns heraus aus dem Alltag und sorgen für gesellige und abwechslungsreiche Stunden. Mein großer DANK als Geschäftsführer gilt daher allen, die in irgendeiner Weise dazu beitragen bzw. mitwirken! Es sind weit über 1.000 Funktionärinnen und Funktionäre.

In den Bezirken fanden die ersten Bezirkswanderungen statt, welche gut besucht und organisiert waren. Am 22. Juli findet in Hoch Imst unser erster Oma - Opa- Enkeltag statt. Dies soll ein gemeinsamer Tag der Generationen sein, aber auch den Wert von Oma und Opa in der Gesellschaft hervorheben. Details dazu findet man auf der Seite 2.

Wir im Büro werden im Sommer wieder mit der Erstellung des Jahrbuches beginnen und auch die Planungen für 2026 finalisieren. In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen und hoffentlich unbeschwerten Sommer 2025 mit vielen schönen Momenten!



Euer Christoph Schultes
Landesgeschäftsführer



Der innere Schweinehund

Die moderne Wissenschaft bestätigt mit beeindruckenden Studien, was Menschen mit gesundem Hausverstand schon lange wissen: Bewegung ist gesund für Geist und Körper! Nicht umsonst haben die Ortsgruppen, die Bezirke und die Landesorganisation des Seniorenbundes eine Vielzahl von Bewegungsangeboten im Programm!

In der Medizin gibt es den Begriff des Multi-Organ-Versagens. Bewegung und Sport sind der Gegenbegriff dazu: Sie sind geradezu ein multipel wirkendes Medikament, das die geistige und körperliche Gesundheit umfassend unterstützt.

Aber die Bewegungsarmut wird ein immer größeres Problem! Weil dem so ist, nimmt sich die öffentliche Hand dieser Zivilisationserscheinung an und bringt Bewegungsprogramme auf den Weg.

Der Seniorenbund ist mit seinen Angeboten somit auf dem richtigen Weg! Aber das größte Problem ist, die Leute zum Mittun zu motivieren! Ist es nicht so, dass diejenigen, die es am dringendsten bräuchten, am schwersten zu bewegen sind? Aber das weiß jeder, der Verantwortung in einer Ortsgruppe trägt. Und trotzdem ist es ein hoher Wert, Angebote zu erstellen und sie zu bewerben, die zur Bewegung animieren. Eines ist jedenfalls sicher: Man tut jedem und jeder, der und die mittun, was Gutes!



Georg
Keuschnigg

mehr gesunde Jahre



Zehn Jahre jünger durch richtige Bewegung

„Körperlich aktive Menschen sind physiologisch bis zu zehn Jahre ‚jünger‘ als gleichaltrige Inaktive.“ Das ist die zentrale Aussage einer Langzeitstudie, die von amerikanischen Sportwissenschaftlern erstellt wurde. Im Rahmen unserer Vortrags- und Diskussionsreihe „MEHR GESUNDE JAHRE“ erläuterte die Dr.in Linda Rausch vom Institut für Sportwissenschaft der Universität Innsbruck, wie viel Sport auch für ältere Menschen gesund ist und wie man die Bewegung gut in den Alltag integrieren kann.

Ein gesundes Maß an Bewegung und Sport leistet einen umfassenden Beitrag zur Gesunderhaltung von Körper und Geist. Bewegung wirkt sich positiv auf das Herz-Kreislaufsystem aus, stärkt die Muskulatur, fördert Koordination und Balance, verbessert die Knochendichte, hat eine antidepressive Wirkung und vermindert das Demenzrisiko (siehe Kasten). Dass Bewegung auch das Krebsrisiko vermindert, ist wissenschaftlich gesichert, wie Dr.in Rausch in ihrem Vortrag berichtete: Generell kann das Krebsrisiko um 7 Prozent gesenkt werden, bei bestimmten Krebsarten sogar um 20 Prozent!

Zu wenig Bewegung ist eine der größten Zivilisationserscheinung nicht nur bei uns, sondern auf der ganzen Welt. Die neue Bundesregierung hat sich daher in ihrem Arbeitsprogramm das Ziel gesetzt, in Kindergärten und Volksschulen die tägliche Bewegungseinheit durchzusetzen. Das Land Tirol fördert die weltweite Initiative „Exercise is Medizin“ (Bewegung ist Medizin), die vom American College of Sports Medicine koordiniert wird. Die Vision ist, vorhandenes Wissen über die Wirksamkeit und die gezielte Nutzung von Bewegung als „Medikament“ in die breite Anwendung zu überführen. Der österreichische Koordinator ist das Institut für Sportwissenschaft, das von der Leopold-Franzens-Universität und von der Medizinischen Universität Innsbruck gemeinsam getragen wird.



Für Seniorinnen und Senioren stehen die folgenden Ziele im Mittelpunkt:

- Geringerer geistiger Abbau
- Verbesserung der psychischen Gesundheit
- Verbesserung von Lebensqualität und Selbstwirksamkeit
- Vermeidung von Stürzen
- Und die Steigerung der Lebenserwartung allgemein.

Was ist nun die empfohlene Bewegung in der Praxis?

Pro Woche sollte man sich mindestens 150 Minuten mit mittlerer Anstrengung bewegen oder 75 Minuten mit höherer Anstrengung (siehe Grafik). Ob Wandern, Radfahren, Schwimmen oder Turnen – alles zählt!



Quellenhinweis:
Fonds Gesundes Österreich

Kleine Alltagsregeln:

Ausdauerorientierte Bewegung mit mittlerer Anstrengung heißt: Man kann während der Bewegung noch sprechen, aber nicht mehr singen!

Schnelles Gehen, Nordic Walking, Radfahren im Alltag, im Garten arbeiten, Wassergymnastik, Schwimmen, Tanzen, etc.

Ausdauerorientierte Bewegung mit höherer Anstrengung heißt: Man kann während der Bewegung nur mehr ein paar Worte sagen.

Laufen, Ski-Langlaufen, schnelles Radfahren, Wandern in den Bergen, Fußball, Tennis, schnelles Schwimmen, etc.

Mit den Übungen sollen nach Möglichkeit alle großen Muskelgruppen bewegt und trainiert werden: Bein-, Hüft-, Brust-, Rücken-, Bauch-, Schulter- und Armmuskeln! Beispiele:

- Treppen steigen
- Drei mal 15 Kniebeugen
- Einbeinig stehen (etwa beim Zähneputzen) – mit und ohne Festhalten
- Radfahren im Bett vor dem Aufstehen.

Unser Tipp: Holen Sie sich die Broschüre Bewegungsempfehlungen ab 65 Jahre bei uns im Büro bzw. unter <https://www.tiroler-seniorenbund.at/sport-unterhaltung/>

GESUNDHEITLICHE AUSWIRKUNGEN KÖRPERLICHER AKTIVITÄT

1. Günstige Auswirkungen auf das **Herz-Kreislaufsystem**
2. Günstige Effekte auf die **Muskulatur**
3. Verbesserung von **Koordination** und **Gleichgewicht**
4. Günstige Effekte auf die **Knochendichte** (Osteoporoserisiko)
5. Verbesserung von **Rückenproblemen**
6. Abnahme des **Krebsrisikos**
7. Besseres **Abschalten** („Frei im Kopf“)
8. Günstige **optische Effekte** (muskulös, Gewicht)
9. Verbesserung der **Lebensqualität**
10. **Antidepressive** Wirkungen
11. Mehr **Sozialkontakte**
12. Bessere **Schlafqualität**
13. **Risikoreduktion** für Erkrankungen
14. Günstige **Gewichtseffekte**
15. **Fit** durch den Alltag
16. Günstige Effekte auf **geistige Leistung** (Demenzrisiko vermindert)



Am 1. Oktober ist der internationale Tag der Seniorinnen und Senioren. In diesem Zeitraum werden in nahezu allen Ortsgruppen sportliche Aktivitäten stattfinden.

Ältere sind keine Digital-Verweigerer!

Die Digitalisierung schreitet rasch voran. Viele Menschen kommen bei dem Tempo nicht mit. Vor allem Seniorinnen und Senioren tun sich schwer. Oft mangelt es an technischen Geräten zu Hause, an Wissen, an einfachen Anwendungen – und manchmal auch am Mut: Angst, etwas falsch zu machen, verunsichert und schreckt ab.

Faktum ist auch: Viele Ältere sind lernwillig und lernen – von Kindern und Enkelkindern, von Freunden und Bekannten. Oder sie nutzen Schulungsangebote, etwa die Digi-Stammtische des Seniorenbunds.

Besonders schön sind Projekte wie jenes der Vienna Business School, bei dem ich vor Ort gewesen bin. Unter dem Slogan „Granny goes Smartphone“ haben Schülerinnen und Schüler Seniorinnen und Senioren Smartphone-Grundlagen vermittelt. Die Jungen profitieren ebenfalls von solchen Treffen. Ihr Know-how trifft auf Lebenserfahrung. Gegenseitiges Verständnis und Wertschätzung werden gestärkt. Das sollte Schule machen!

Durch die „Digital Überall Plus“-Offensive der Bundesregierung, die seit April läuft, wird ein ebenso wichtiger Beitrag geleistet, um niederschwellig und kostenlos digital fit zu machen. Rund 1.000 Workshop-Reihen mit je 12 oder 18 Unterrichtseinheiten werden offeriert. Pro Gemeinde ist maximal eine Reihe buchbar. Diese ist vielseitig und praxisnah: Digitale Seniorinnen- und Seniorenbildung, Digitale Amtswege & Sicherheit im Internet, Leben mit zunehmender Digitalisierung & Künstlicher Intelligenz, Digitale Produkte und Inhalte.

Auch der Seniorenbund hat sich digital erweitert – mit einer neugestalteten Homepage. Sie ist übersichtlich, einfach bedienbar und barrierefrei. Es gibt Informationen und die Positionen des Seniorenbunds zu Allem, was für die ältere Generation relevant ist – vom Thema Pensionen bis zu Altersdiskriminierung. Zu finden sind weiterhin auch Sportprogramme und Rätsel. Hier können Sie sich ein Bild machen: www.seniorenbund.at.

Auf meiner Facebook-Seite gibt es u. a. Tipps für den digitalen Umgang mit dem Smartphone – von der Installation von Apps bis zu individuellen Einstellungen, die die Bedienung erleichtern.



Seniorinnen und Senioren sind keine Digital-Verweigerer, sondern Digital-Neugierige mit Aufholbedarf! Dennoch muss es weiterhin auch analoge Angebote geben. Eine Leitartiklerin der OÖNachrichten schrieb dazu: „Die Möglichkeit zur gesellschaftlichen Teilhabe sollte nicht von Alter oder Technologieverständnis abhängen.“

Ingrid Korosec,
Präsidentin des Österreichischen Seniorenbundes

Drohnen mit Wärmebild helfen bei Rehkitzrettung

In den frühen Morgenstunden, noch bevor die Sonne aufgegangen ist, beginnt aktuell für viele Helferinnen und Helfer eine besondere Mission: Drohnen mit Wärmebildkameras fliegen systematisch über Felder, um Rehkitze aufzuspüren, bevor die Mähmaschinen anrücken.



Die Jungtiere werden dann vorsichtig aus dem Gras geborgen und in Sicherheit gebracht. Im Frühsommer 2025 konnten somit dutzende Rehkitze im gesamten Land gerettet werden.

Hahntennjoch – Verbindung zwischen Lechtal und Imst wird sicherer

Die Hahntennjochstraße verbindet das obere Lechtal mit dem Bezirk Imst. Nun wurde eine verkehrsrechtlich neue Beurteilung der reizvollen alpinen Passstraße durch ein verkehrstechnisches Gutachten erforderlich. Anstatt eines maximalen Gesamtgewichtes von 14 Tonnen ist es zukünftig nur mehr Fahrzeugen mit einem Gesamtgewicht von maximal 7,5 Tonnen erlaubt, die kurvenreiche Strecke zu nutzen. Zusätzlich ist Kraftfahrzeugen mit Anhängern das Befahren untersagt, wenn das Gesamtgewicht des Anhängers 750 Kilogramm übersteigt.

Land Tirol startete Vorarbeiten zum Doppelbudget 2026/2027

Die Landesregierung hat dem Tiroler Landtag spätestens bis zum 15. November eines jeden Jahres den Entwurf für das Budget für das kommende Kalenderjahr vorzulegen. Und so startete im Frühjahr die Vorarbeit zur Budgeterstellung, heuer unter besonders herausfordernden Vorzeichen. Aufgrund der schwierigen wirtschaftlichen Lage sind die Abgabenertragsanteile – also die Einnahmen des Staates – zurückgegangen. Gemessen an der Pro-Kopf-Verschuldung sind das Land Tirol und seine Gemeinden in Österreich am wenigsten verschuldet. „Tirol geht seit jeher sorgsam mit Steuergeld um. Deshalb konnte Tirol bei Krisen besonders helfen und investieren. Jetzt ist es notwendig, weniger auszugeben und das Geld für das Richtige einzusetzen“, so Landeshauptmann Anton Mattle. Es ist ein Schritt, wieder ausgeglichen zu budgetieren und daher macht eine Zwei-Jahresplanung Sinn. Gespart wird überall, wo es Sinn macht und wo es Spielräume gibt. In den kommenden Wochen werden in allen Bereichen Einsparungspotentiale erörtert, jedoch dabei die Anliegen und Sorgen der Interessenvertretungen ernst genommen.



Landeshauptmann Anton Mattle: Starke Gemeinden machen starke Länder

Im Rahmen der Landeshauptleute-Konferenz, die im Juni in Leogang stattgefunden hat, haben sich Bund, Länder und Gemeinden auf eine Reformpartnerschaft geeinigt. Unser Landeshauptmann Anton Mattle kündigt an, dass Tirol in die Reformpartnerschaft einsteigen und er selbst Teil des Länder-Verhandlungsteams sein wird. „Eine Reformpartnerschaft muss Vereinfachungen in der Zusammenarbeit zwischen Bund, Ländern und Gemeinden und damit auch für die Bürgerinnen und Bürger bringen. Konkret wird zurzeit in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Energie und Verfassung verhandelt“, so Landeshauptmann Anton Mattle. Wichtig dabei ist, dass es zukünftig und nachhaltig zu Verwaltungsvereinfachungen und Entbürokratisierungsmaßnahmen kommt. Dem Seniorenbund ist es dabei besonders wichtig, dass das Leben der Menschen vereinfacht und nicht erschwert wird.



Lebensader Inn: Neuer Lebensraum im Tiroler Oberland

Mehr Platz für die Natur und günstige Lebensbedingungen für heimische Tiere und Pflanzen. Dieses Ziel verfolgt das Land Tirol gemeinsam mit zahlreichen Partnern auf vielen Ebenen im gesamten Landesgebiet. Ein Fokus liegt dabei auch auf dem Inn. So wird ein Abschnitt des Inns im Gemeindegebiet von Zams in den nächsten zwei Niedrigwasserperioden revitalisiert. Insgesamt wird ein rund 8.200 Quadratmeter großer Bereich aufgeweitet und dem Fluss mehr Platz gegeben. Zudem wird mit diesem Projekt ein Naherholungsgebiet für die Tirolerinnen und Tiroler geschaffen.



Neues ÖFFI-Ticket: Ein Jahr grenzenlos reisen in Tirol, Südtirol und Trentino

Mit einem einzigen Ticket ein Jahr lang per Bus und Zug durch Tirol, Südtirol und Trentino fahren: Das ist künftig mit dem neuen Euregio-Ticket möglich. Es soll rund 750 Euro kosten und wird voraussichtlich ab Dezember 2025 erhältlich sein. Somit überwindet die Euregio erneut Grenzen und trägt damit auch zum Umweltschutz bei, denn gerade für Menschen, die in Grenzregionen leben, wie etwa im Pustertal und im Wipptal, ist dieses Ticket ein großer Mehrwert. Aber auch für alle Seniorinnen und Senioren, welche gerne im Land unterwegs sind, ist dieses Ticket sicherlich eine Besonderheit.



Radwege werden weiter ausgebaut

Rund die Hälfte aller Alltagswege in Tirol sind kürzer als drei Kilometer, für alle, die körperlich fit sind, ideale Distanzen für das Fahrrad. Aber auch sonst liegt das Radfahren bei Jung und Alt im Trend und trägt zur körperlichen Fitness bei. Im heurigen Jahr werden vom Land Tirol rund sieben Millionen Euro in die Hand genommen und in die Verbesserung der Radinfrastruktur investiert. Auf rund 200 Kilometern sind derzeit Bauvorhaben im Gange bzw. werden in den kommenden Monaten und Jahren in Angriff genommen. So sind heuer unter anderem die Fertigstellung des Stubaitalradweges bei Fulpmes, der zweite Abschnitt zwischen IBK-Mitte und Schloss Ambras, der Loissachradweg im Bezirk Reutte oder die Anbindung von Oberlienz an den Iseltalradweg geplant. Diese Maßnahmen sind Teil der Tiroler Radstrategie 2030.



365 Tage im Einsatz für saubere Gewässer

53 kommunale Kläranlagen, rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ein Ziel: Die zuverlässige Reinigung von Abwasser – 365 Tage im Jahr, 24 Stunden am Tag. Hinter den Kulissen sorgen hochqualifizierte Fachkräfte mit viel Engagement und technischem Wissen dafür, dass Tirols Gewässer geschützt bleiben und das gereinigte Abwasser bedenkenlos in den natürlichen Kreislauf zurückgeführt werden kann. „Die Arbeit in den Tiroler Kläranlagen passiert oft im Stillen, ist aber von unschätzbarem Wert für den heimischen Gewässerschutz“, betont Landesrat Josef Geisler. Rund 7.000 Kilometer Kanalnetz münden in die Tiroler Kläranlagen, wo jedes Jahr mehr als 100 Millionen Kubikmeter Abwasser aus Haushalten und Betrieben gereinigt wird. Die Anlagen arbeiten mit modernster Technik und unter Einhaltung strenger Vorgaben.



Solidaritätsfonds soll steigende Belastung der Gemeinden nach Hochwasserereignissen abfedern

Flüsse und Bäche räumen, die Gewässer wieder in ihr ursprüngliches Bett zurückführen, Ufer- und Dammschäden beheben und die Funktionsfähigkeit von Schutzbauten wie Wildbachsperrern oder Retentionsräumen wiederherstellen – das sind Beispiele für Sofortmaßnahmen, die nach Hochwasserereignissen notwendig sind. Mehr als 53 Millionen Euro mussten betroffene Gemeinden, das Land und der Bund allein in den vergangenen fünf Jahren

aufwenden. Das Land Tirol will nun mit den Gemeinden und unter Einbeziehung des Bundes zusätzlich einen Solidaritätsfonds für die Nachsorge einrichten. Dieser soll die finanzielle Belastung der betroffenen Gemeinden reduzieren. Die Finanzierung des Fonds soll aus dem Landeshaushalt und solidarisch aus Gemeindebeiträgen erfolgen. Landeshauptmann Anton Mattle strebt an, dass sich auch der Bund daran beteiligt.

Starker Erfolg für den Seniorenbund

In der Debatte um eine Reform der EU-Führerscheinregeln sind verpflichtende Gesundheitstests für Seniorinnen und Senioren nun vom Tisch. Anders als von der EU-Kommission vorgeschlagen, sieht eine Einigung zwischen EU-Parlament und Mitgliedsländern keine schärferen Verpflichtungen vor. Ein großer Dank gilt hier unserer Tiroler EU-Abgeordneten Sophia Kircher, die sich nach Gesprächen mit LO Patrizia Zoller-Frischauf und LGF Christoph Schultes, im EU-Parlament zu diesem Thema eingesetzt hat. Trotzdem soll es in der EU zu einer gezielten Reform des Führerscheins kommen, dies betrifft aber zukünftig nur jene, die eine Führerscheinprüfung neu ablegen.

Einkaufen mit der Mitgliederkarte des Seniorenbundes im Metro

Ab sofort können Sie mit Ihrem Mitgliederausweis im Metro einkaufen. Zeigen Sie Ihren Ausweis am Kundeneingang vor und Sie erhalten Ihren Tagesausweis zum Einkauf. Bitte nehmen Sie auch Ihren Lichtbilderausweis mit. **Vom 1. Juli bis 21. Juli erhalten Sie eine Rabattaktion von – 15% auf das gesamte Metro-Sortiment** (ausgenommen Werbeware, Gutscheine, Staffelpreise, Zustellung u. Kundensonderpreise). Siehe alle Angebote mit unserer Mitgliedskarte unter <https://www.tiroler-seniorenbund.at/mitgliedskarte>



Ein kühler Kopf fährt einfach besser

Jetzt – am Anfang des Sommers – hat sie bald wieder Hochsaison: Die Klimaanlage im Auto. Aber nicht jeder Autofahrer ist von der Klimaanlage so richtig überzeugt, die meisten fürchten eine Erkältung.

Eine Verköhlung droht insbesondere dann, wenn die Kühlluft direkt auf den Körper zielt und wenn die Temperatur zu niedrig eingestellt ist. Ein fahrender Kühlschrank macht krank. Am besten wirkt der kühlende Luftstrom, wenn er über die Schultern der vorne Sitzenden hinweg streicht.

2 Faustregeln:

- Die Innentemperatur sollte maximal 5 Grad unter der Außentemperatur liegen.
- Der Kopf sollte gekühlt werden und nicht die Füße.

Oft wird auch argumentiert, dass die Klimaanlage zu langsam arbeitet und nicht so schnell kühlt.

Wer vor dem Wegfahren Fenster und Türen des Fahrzeugs öffnet, lässt die Stauhitze aus dem Fahrzeug entweichen und erleichtert somit der Klimaanlage die Arbeit. In der ersten Abkühlphase sollte man den Umluftschalter betätigen. Damit muss die Klimaanlage nicht die heiße Außenluft, sondern nur die Luft im Fahrzeuginneren kühlen. Nach dem Wegfahren auf Frischluft umstellen und die Fenster schließen.

Wichtig für die Klimaanlage ist die regelmäßige Wartung und eine Klimaanlage-Desinfektion, sonst entstehen Verschmutzungen und unangenehme Gerüche.

Oft verhindert ein verstopfter Pollenfilter die Durchlüftung und sorgt für modrige Gerüche. Es können aber auch Kondenswasserabläufe verstopft sein und dadurch beginnt das aufgestaute Kondenswasser im Frischluftgehäusekasten unangenehm zu riechen. Zu empfehlen ist eine Überprüfung im 2-Jahres-Rhythmus. Allergikern wird empfohlen, jährlich eine Desinfektion durchführen zu lassen. Der Pollenfilter sollte am besten jährlich getauscht werden. Nur die richtige Menge an Kühlmittel, die Dichtheit des Systems und ein funktionierendes Aggregat garantieren eine optimale Funktion der Klimaanlage und verhindern, dass das Fahrzeug unnötig Treibstoff verbraucht. So hilft ein regelmäßiger Klima-Check auch Geld sparen.



Klimaanlage_@_ Severin_Wurnig



EU-Fördermittel ermöglichen Investitionen in den Regionen

In den vergangenen Monaten wurden mit 4,6 Millionen Euro aus EU-Förderprogrammen mehr als 110 Projekte und Maßnahmen in ländlichen Regionen unterstützt. Die Bandbreite reichte von Projekten für die Betreuung älterer Mitmenschen, Errichtung von Spielplätzen bis hin zum Schutz von Mischwäldern.

Euregio-Wetterbericht

Seit einem Jahr gibt es die grenzüberschreitende Wettervorhersage für die Euregio-Region. Unter www.meteo.report findet man die aktuellen Wettervorhersagen für Nord-, Ost- und Südtirol sowie das Trentino. Ein Schwerpunkt wird dabei auch auf das Bergwetter gelegt, um eine sichere Planung für Wanderungen zu gewährleisten.

Achtung Zecken – Schutzmaßnahmen

- lange Kleidung, geschlossene Schuhe
- Insektenschutzmittel
- Absuchen von Körper und Kleidung
- Zecken rasch mit Pinzette entfernen
- Einstichstelle beobachten

Gürtelrose-Impfung

Der Tiroler Seniorenbund fordert, dass die Gürtelrose-Impfung kostenlos bzw. gegen einen minimalen Betrag angeboten wird. „Derzeit kostet die Impfung in Österreich rund 500 Euro pro Person. Das können sich viele nicht leisten“, betont LO Patrizia Zoller-Frischauf. Im Regierungsprogramm ist vermerkt, dass alle Impfungen, die im nationalen Impfprogramm empfohlen werden, kostenlos angeboten werden.

Senioren: Starke Stütze für die Wirtschaft

Seniorinnen und Senioren tragen in Österreich einen enormen Beitrag zur Stütze der Wirtschaft bei. So tragen wir mit rund 50 Milliarden Euro jährlich zum privaten Konsum bei, das sind ca. 25% des gesamten Konsums in Österreich. Zusätzlich engagieren sich Senioren ehrenamtlich und übernehmen Aufgaben in der Pflege im Wert von über 8,5 Milliarden Euro pro Jahr!



Ein Erlebnis am größten begehbaren Gipfelkreuz der Welt

Die Verbindung: ein einzigartiges Erlebnis

Kunst, Kultur und Kulinarik verschmelzen auf diesem Gipfel zu einer Erfahrung, die den Körper und den Geist gleichermaßen anspricht. Es ist der perfekte Ort, um die Seele baumeln zu lassen, sich von der Natur inspirieren zu lassen und sich von der regionalen Küche verwöhnen zu lassen. Der Besuch des größten begehbaren Gipfelkreuzes der Welt wird so zu einer Reise, die alle Sinne anspricht und in Erinnerung bleibt. Egal, ob man die Kunst in der Stille der Berge genießt, die Kultur in Gesprächen mit anderen Besuchern entdeckt oder sich von den Köstlichkeiten der Alpen verführt lässt – hier findet jeder seinen ganz eigenen Gipfel der Freude.

Genuss am Gipfel der Inspiration

Was wäre ein solches Erlebnis ohne die richtige kulinarische Begleitung? Auf der Buchensteinwand erwartet die Besucher eine einzigartige kulinarische Reise. Regionale Spezialitäten, frisch zubereitet aus lokalen Zutaten, laden zu einer wahren Geschmacksexplosion ein. Im Bergrestaurant „Das Weitblick“ kann man traditionelle Gerichte wie genießen, während man den atemberaubenden Blick auf die Berge und Täler in sich aufnimmt.

Gut zu wissen

- ✚ täglich geöffnet von 09. Mai bis 27. Oktober 2025
- ✚ Betriebszeiten Bergbahn täglich von 09:00 bis 17:00 Uhr
- ✚ Öffnungszeiten Jakobskreuz und Antonius Kapelle täglich von 09:00 bis 16:30 Uhr
- ✚ monatlich wechselnde Kunstaussstellungen im Jakobskreuz ab Mai
- ✚ Bergrestaurant „Das Weitblick“ und Restaurant „Das Bergblick“ im Tal täglich geöffnet



bergbahn-pillersee



diebuchensteinwand



DIE
BUCHENSTEINWAND
BERGBAHN PILLERSEE

Wanderserie Bezirkswandertage 2025

**Bezirkswandertag Imst, am 09. Juli
am Gaislachkogel in Sölden**

Treffpunkt: 9.30 Uhr, Talstation der Gaislachkogelbahn

- es stehen 2 Wanderrouen zur Auswahl
- gemeinsames Mittagessen und gute Unterhaltung

**Bezirkswandertag Reutte, am 20. August
Umgebung Biberwier**

Treffpunkt: 10:00 Uhr Pfarrkirche Biberwier

- es stehen 3 Wanderrouen zur Auswahl
- gemeinsames Mittagessen und gute Unterhaltung

**Bezirkswandertag Innsbruck, am 22. August
Hämmermoos und Gaistalalm**

*Treffpunkt: Ibk HBF 8.55 Uhr, mit S 6 um 9.08 Uhr
nach Seefeld und mit Bus weiter*

- es stehen 2 Wanderrouen zur Auswahl
- gemeinsames Mittagessen und gute Unterhaltung

**Bezirkswandertag Schwaz, am 03. September
Pertisau/ Pletzachalm**

Treffpunkt: 10:00 Uhr Mautstelle Karwendeltäler

- Leichte Wanderung, 1 Stunde Gehzeit zur Alm
- gemeinsames Mittagessen in der Pletzachalm

**Bezirkswandertag Kufstein, am 06. September
in Reith im Alpbachtal**

Treffpunkt: 09:30 Uhr am Liftparkplatz der Reitherkogelbahn

- es stehen 3 Wanderrouen zur Auswahl
- gemeinsames Mittagessen und gemütliches
Beisammensein mit Musik

Sollten Sie an einem dieser Wandertage
teilnehmen, aber nicht dem jeweiligen
Bezirk angehören, bitten wir um
verbindliche Anmeldung
im Landesbüro.



Achtung: Begrenzte Teilnehmeranzahl!
Programmänderung vorbehalten!

Weitere Details finden Sie auf unserer Homepage unter:
[https://www.tiroler-seniorenbund.at/aktuelles/
wandserie-bezirkswandertage-2025](https://www.tiroler-seniorenbund.at/aktuelles/wanderserie-bezirkswandertage-2025)

Landeskegelmeisterschaft 2025

Die Landeskegelmeisterschaften des Tiroler Seniorenbundes
finden am Mittwoch, 22. und Donnerstag, 23. Oktober 2025
im Hotel Iris in Kramsach statt.

Die detaillierte Ausschreibung sowie Teilnahmebedingungen
können im Landessekretariat angefordert werden. Anmeldun-
gen werden bis spätestens 24.09.2025 entgegengenommen.





Kalimera – Kalispera – Kalinichta

Erinnerungen an Rhodos

Erholsam und eindrucksvoll war der Aufenthalt auf Rhodos, egal, ob man die Kulinarik, Kultur, Landschaft, Geschichte und Mythologie oder alles zusammen im Auge hatte. Ob die Insel ihren Namen von den Rosen (Hibiskus), dem Granatapfel oder den Schlägen erhielt, ist zwar interessant, aber für uns kaum zu entscheiden. Wichtig war mir der „Schutzpatron“ Helios, der Sonnengott: Helios, der jeden Tag mit seinem von vier feuerspeienden Pferden gezogenen goldenen Sonnenwagen über den Himmel zog und auch uns heute noch den strahlend blauen Himmel und die Sonne bringt.

Rhodos ist neben Kreta, Euböa und Lesbos eine der vier großen Inseln Griechenlands. Von den 125.000 Einwohnern leben die Hälfte in Rhodos-Stadt. Jedes Jahr zwischen April und November bevölkern 2,5 bis 3 Millionen Gäste die Insel. Wir waren ein kleiner Teil

davon, oft eingespannt in ein vibrierendes Gedränge. Es gab aber auch stille Orte, wie das Nonnenkloster Moni Panagias Ipsenis in Lardos, ganz im Gegensatz zum Trubel im Kloster auf der Insel Symi.

Uns bot sich die Insel in einer Palette von Grün dar, darüber tiefblauer Himmel mit gleißender Sonne, zuletzt mit kühl-kaltem Wind am Strand. Das Klima erlaubt Olivenbäume und Steppenpartien. Das Spektrum der Flora reicht von dichten Kieferwäldern (mit durch Feuer vernichtetem Baumbestand in gespenstisch wirkenden kahlen Berghängen), von rot und weiß blühenden Oleander entlang der Straßen bis zu einer Vielfalt von Blumen im botanischen Garten der Thermenanlage von Kallithea. Die einst 1928 erbaute Kuranlage mit „Heilwasser“ wurde nach der Zerstörung im Zweiten Weltkrieg wieder aufgebaut und zu einem touristischen Ziel vieler Gäste.

Auf Rhodos und vor allem in der Stadt Rhodos, 408 v. Chr. von den Städten Lindos, Ialysos und Kamiros gegründet, deren Altstadt zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt wurde, spürt man die Einflüsse der Griechen, Johanniter, Osmanen und zuletzt der Italiener, die alle ihre Kulturen in vielen Bereichen manifestierten. Deutlich wird dies im Archäologischen

Museum im ehemaligen Hospiz der Johanniter mit den Ausgrabungen aus minoischer und griechischer Zeit. Durch sieben Tore gelangt man zur 250 Meter langen Ritterstraße mit den Herbergehäusern der Landsmannschaften der Franzosen, Italiener, Spanier, Engländer und aus der Provence und Auvergne. Die Stadtsilhouette wird geprägt vom Großmeisterpalast, der aber erst 1940 von den Italienern nach alten Plänen als Residenz für Mussolini wieder aufgebaut wurde. Die zerstörte Kathedrale wurde am Mandraki-



Hafen im originalen Maßstab wieder aufgebaut. Die Hafeneinfahrt wird vom Hirsch, dem Wappentier von Rhodos und der Hirschkuh auf zwei Säulen begleitet (Hirsche wurden zur Abwehr der Schlangenplage angesiedelt). Hier stand auch der 30 Meter hohe Koloss von Rhodos, den Sonnengott Helios darstellend, eines der sieben Weltwunder, der durch ein Erdbeben 226 v. Chr. zerstört wurde.

Lindos war wohl ein Höhepunkt der Reise. Vorbei an den Resten des antiken Theaters gelangte man durch die engen Gassen und zwischen den dicht an dicht gebauten weißen Häusern zur Panagia-Marienkirche und zum Marktplatz. Von hier wagten manche den ca. 20 minütigen Aufstieg zur Akropolis mit den Resten der Tempelanlage der Göttin Athena Lindia. Von hier aus bot sich ein faszinierender Blick auf die Bucht, wo der Apostel Paulus angeblich an Land ging, und über das weite Meer. Eindrucksvoll war das aus dem Fels gehauene Relief eines Schiffes aus dem 2. Jh. v. Chr., dessen Kopie in einem Denkmal auf der Insel Symi nachgebildet wurde. Von Lindos aus expandierten Händler und Seeleute im 5. Jh. v. Chr. bis nach Sizilien und den Balearen.

Ein Erlebnis besonderer Art war Filerimos mit dem Besuch der Kreuzweges inmitten einer Zypressenallee und dem 18 Meter hohen Kreuz, von dessen Plateau der Blick weit über die beiden Flugplätze

und hinüber zur türkischen Küste reichte. Begleitet von den lauten Rufen der Pfauenhähne nach den Weibchen präsentierten sich manche mit ihrem imposanten Federnrad zu unserer Freude. Die Reste der Akropolis der Stadt Ialysos mit dem antiken Zeus- und Athena-Tempel und der frühchristlichen Basilika mit dem kreuzförmigen Taufbecken lassen die heilige Stätte erahnen, an der nun das von den Italienern erbaute Kapuzinerkloster steht: Wahrhaftig ein idyllischer Ort der Ruhe.

Land und Leute führte uns in einem dichten Kiefernwald zu einer Kreuzkuppelkirche aus dem 15. Jh. mit reicher Freskenausstattung, weiter zum einem Hotel, das 1929 von Bauhandwerkern aus den Trentiner Fleimstal erbaut wurde und heute eine „Nobelherberge“ mit eleganter Einrichtung ist. Dann ging es endlich in einem Bauernhof in Apollonia zur Sache, zu Ouzo, Souvlaki mit Tzatziki und Pita-Brot, Rosewein und Mandolinen Spiel. Drei Generationen der Familie sorgten für unser Wohl. Die Stimmung stieg, als zum Sirtaki geladen wurde.

Der Ganztagesausflug hatte die Insel Symi im Blickpunkt, die 42 km nördlich von Rhodos und nur 6 km vor der türkischen Küste liegt. Bezaubernd, die wie Spielzeug-Bausteine an und übereinander gefügten Herrenhäuser mit Flach- oder Giebeldächern und bunten Fassaden, die von der Bucht bis auf steile Höhen wie

aneinander geklebt wirken. Ein lieblicher Anblick! Naturschwämme fanden ihre Anhänger. Nach der Mittagspause ging es mit Kleinbussen über Bergeshöhen zum Kloster Panormitis des Erzengel Michael, einem der bedeutendsten Wallfahrtsorte der Ägäis. Hinter der breit gelagerten Fassade finden bis zu 500 Pilger Unterkunft. In der Klosterkirche fasziniert eine lebensgroße Ikone des hl. Michael. Manchen von uns war allerdings der Trubel in der Klosteranlage zu viel und flüchteten aufs Schiff.

Der Aufenthalt wurde begleitet von Christiane und dem freundlichen Service im Hotel. Die saubere Badeanlage, der nicht überfüllte Meeresstrand und das All-Inclusive-Angebot ließen wohl keine Wünsche offen. Der Nachhall der vielen Eindrücke wird uns noch lange begleiten.

Gert Ammann (20.-27. Mai 2025)





1953 lockte es etliche Zuseherinnen und Zuseher an den Streckenrand am Zirler Berg. Die fünf Kilometer lange und schmale Straße mit extremer Steigung und Haarnadelkurven forderte den Rennfahrern und ihren Fahrzeugen alles ab.

Motorsportrennen in Tirol

In der Vergangenheit war Tirol bekannt für seine vielfältigen und aufregenden Motorsportveranstaltungen, die landauf, landab stattfanden. Ob am Zirler Berg, auf der Hungerburg, beim Hofgartenrennen in Innsbruck, in Seefeld, Maurach am Achensee, Timmelsjoch, Axamer Lizum, Weerberg, Wörgl-Wildschönau, Aldrans, Bergwang oder bei den Flugplatzrennen in Innsbruck – unsere Region war ein lebendiges Zentrum des Motorsports und zog zahlreiche Fans und Fahrer aus aller Welt an. Diese Veranstaltungen prägten die Tiroler Motorsportgeschichte maßgeblich und sorgten für unvergessliche Momente und spannende Wettbewerbe.

Besonders hervorzuheben ist der Flughafen Innsbruck, der von 1958 bis 1977 immer wieder Schauplatz internationaler Motorsportrennen war. Das wohl bekannteste und international renommierteste Rennen dieser Zeit war der „Große Preis von Tirol“. Der Flugplatzkurs wurde zunächst auf der 1700 Meter langen Landebahn

ausgetragen, später auf einer Strecke von 2800 Metern Länge und 14 Metern Breite. Der Kurs umfasste insgesamt acht Kurven. Insgesamt fanden 18 internationale Automobilrennen statt, bei denen verschiedene Touren- und Sportwagenklassen sowie Motorradklassen an den Start gingen. Darunter waren auch Rennwagenklassen wie Formel Junior und Formel 2.

Die Veranstaltung zog bis zu 25.000 Zuschauer an und war ein bedeutendes Highlight im Tiroler Motorsport. Bei den Innsbrucker Flughafenrennen traten zahlreiche bekannte Persönlichkeiten aus nationaler und internationaler Motorsportgeschichte an, darunter Fürst Paul Metternich, Kurt Ahrens sen., Renato Pirocchi, Gerhard Mitter, Jochen Rindt, Kurt Ahrens jun., Picko Troberg, Karl Foitek, Lorenzo Bandini, Graf Berghe v. Trips, Erwin Gassler, Dieter Quester, Helmut Marko, Niki Lauda, Karl Wendlinger sen., Markus Meisinger, Toni Sailer, Walter Delle-Karth, Harald Stuefer, Walter Schatz und Ernst Vogel – um nur einige zu nennen.

Auch bekannte Schauspieler waren bei den Rennen präsent: Adrian Hoven, der seine Jugend hauptsächlich bei den Großeltern in Tirol verbrachte, sowie Gunther Philipp, der in den 1950er-Jahren einen eigenen Motorsport-Rennstall, die Ecurie Vienne, gründete und in der Gran-Turismo-Klasse startete. In den 1960er-Jahren wurde er mehrfach österreichischer Staatsmeister. Nach seiner aktiven Laufbahn moderierte er zusammen mit Jochen Rindt, nach dessen schrecklichem Unfall allein, die ORF-Sendung „Motorama“.



Begrüßung durch Bürgermeister DDR. Alois Lugger
Jochen Rindt hielt übrigens Fahrlehrgänge für
Polizisten und Gendarmeriebeamte ab.



Beinharte Duelle am Limit sorgen unter den Motorrad – Fans für Gänsehautmomente beim Weerbergrennen 1968



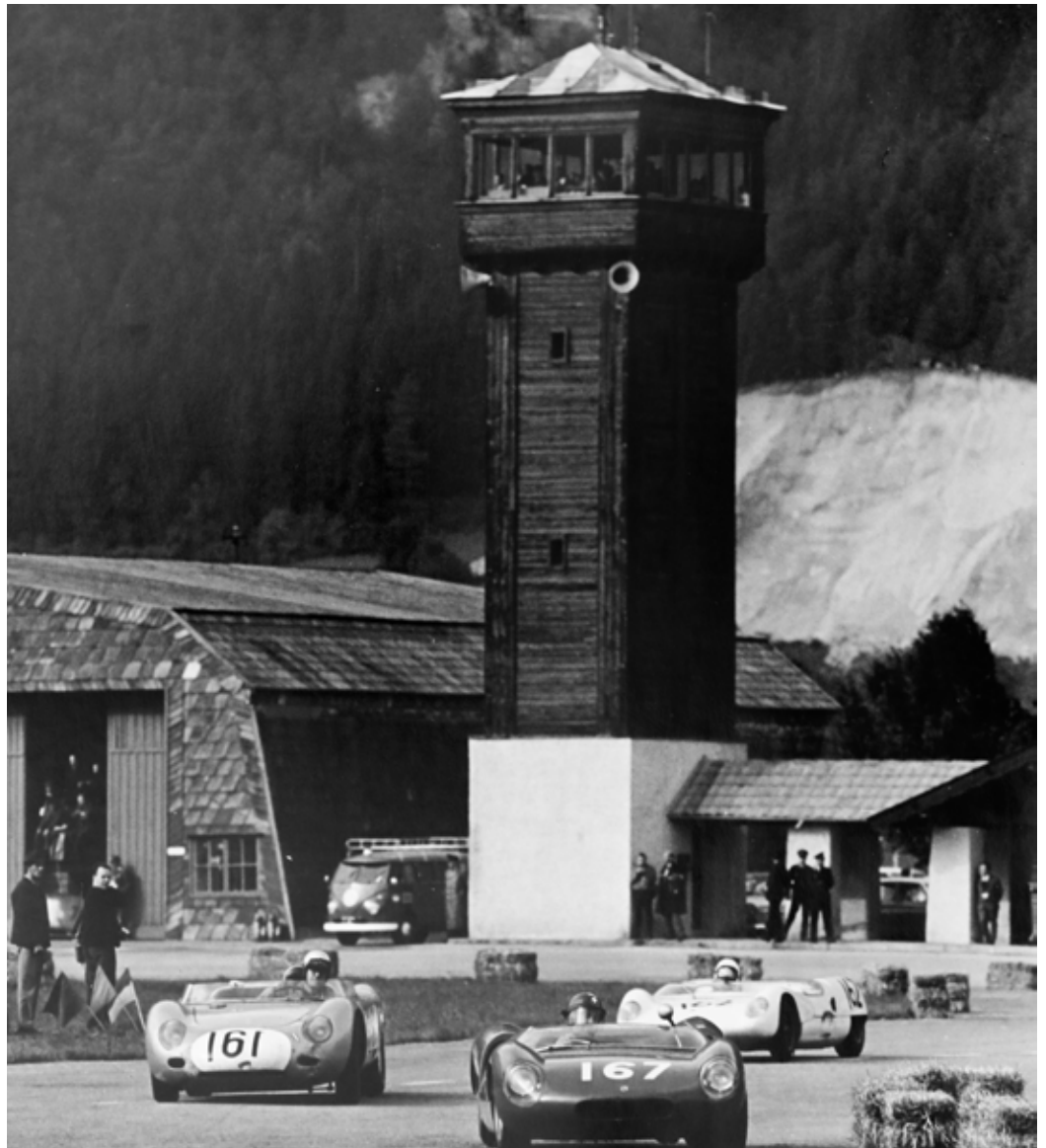
Egal ob Profi- oder Hoppysportler, ob zwei oder vier Räder beim Aldranser Bergrennen 1966 war man vom Motorsport fasziniert.



Beim 8. Rennen um den Titel „Preis von Tirol“ gewann Jochen Rindt am 10. Oktober 1965 gleich drei Klassenwertungen mit einem Abarth 2000 GT, einem Abarth-Prototypen GT und mit einem Alfa Romeo GTA.



Gunther Philipp: Schauspieler, Rennfahrer (4x der Große Preis von Zeltweg + 2x Staatsmeister) sowie Schwimmer (er hielt jahrelang den österreichischen Rekord) und Arzt. Der „halbe Höttinger“ wie er sich selbst bezeichnete, fuhr 1960 im Grand Turismo -Wagen, Klasse über 1600ccm unter dem Pseudonym: „Constantine“, auch verwendete er die Namen „Giulio Pavesi“ oder seinen bürgerlichen Namen „Placheta“.



Wie damals der Landeshauptmann von Tirol Dr. Hans Tschiggfrey im Geleitheft schrieb: „1960 gelang es wieder dem österreichischen Automobil-Sport-Club trotz mannigfaltigen zu überwindenden Schwierigkeiten diesen Wettkampf der Motoren abzuhalten.“

ALLE BILDER RICHARD FRISCHAUF

Quellennachweis und Interessante Lektüre:

https://www.meinbezirk.at/innsbruck/c-lokales/wo-jochen-rindt-seine-karriere-begann-und-niki-lauda-gewann_a4864861

www.tiroler-motormuseum.com/tiroler-motorsport/sportler-auf-zwei-und-vier-raedern-rennstrecken-und-veranstaltungen/

https://de.wikipedia.org/wiki/Rennstrecke_Innsbruck-Kranebitten

<https://innsbruck-erinnert.at/im-rennfieber-teil-i/>

<https://innsbruck-erinnert.at/motorsport-vom-feinsten/>

<https://innsbruck-erinnert.at/das-1-internationale-nachkriegs-bergrennen-oesterreichs/>



ERFRISCHENDE VITAMIN BOMBE

ZUTATEN

40g Heidelbeeren
85g Himbeeren
1 TL Honig
230g Naturjoghurt

Zubereitung:

Die Heidelbeeren in einen Mixer geben und kurz pürieren. Die Himbeeren, Honig und Joghurt dazu geben und ebenfalls fein pürieren. In ein Glas füllen und zum Frühstück oder zwischendurch servieren. Man kann auch etwas mehr Honig oder Zucker dazu geben, wenn es nicht süß genug ist. Das Rezept ist für ein großes Glas.

SELBST GEMACHTES EIS

ZUTATEN

200 Gramm Sahne
350 Gramm Joghurt am besten Vollmilchjoghurt
80 Gramm Puderzucker
1 Esslöffel Zitronensaft

Zubereitung

Die gut gekühlte Sahne halbsteif bzw. cremig schlagen. Den Vollmilchjoghurt mit Puderzucker und Zitronensaft verrühren. Sahne unterheben. Das Eis in die Eismaschine geben (ca. 40 Minuten). Für die Zubereitung ohne Eismaschine das Eis in einen gefriergeeigneten Behälter geben und ca. 5 Stunden tiefkühlen. Dabei immer wieder kräftig durchmischen, damit nicht zu viele Eiskristalle entstehen. In der ersten Stunde 2-3-Mal, dann jede Stunde 1-2 Mal.

Übrigens: Grundsätzlich sollte ungefrorene Eismasse lieber etwas „zu süß“ schmecken. Wenn ihr das Joghurteis mit Fruchtjoghurt oder etwas Beerenmarmelade durchzieht, sieht es besonders schön aus. Ihr könnt auch Fruchtjoghurt statt Naturjoghurt verwenden und Beeren der Saison, braucht dann aber selbstverständlich weniger Zucker.

FIRMENMITTEILUNG

Gutes Hören muss nicht teuer sein.

Jetzt Hörgeräte ab 0 Euro sichern.

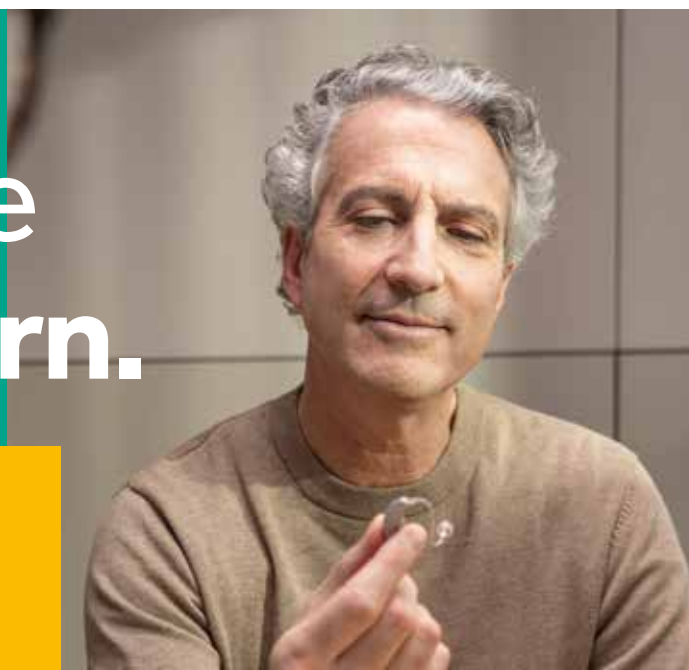
- Gutes Sprachverstehen
- Bluetooth Konnektivität
- Top Neuroth-Service inklusive

Neuroth: 11x in Tirol, 1x in Osttirol
Gratis Service-Hotline: 00800 8001 8001
neuroth.com

QR-Code
scannen &
Termin online
buchen



NEUROTH
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN





SOMMER SALAT

ZUTATEN

1 kg Wassermelone
100 g Feta
200 g Gurke
1 roter Zwiebel
2 Stiele Minze
2 Stiele Petersilie
10 ml Zitrone
1 EL Olivenöl
etwas Salz
etwas Pfeffer

Zubereitung:

Melone in Spalten schneiden und das Fruchtfleisch rausschneiden.
Fruchtfleisch in Würfel schneiden.
Gurke waschen, schälen, vierteln und ebenfalls in Würfel schneiden.
Zwiebel klein schneiden.
Feta in Würfel schneiden.
Minze und Petersilie klein hacken.
Alles in eine große Schüssel geben.
Jetzt noch das Olivenöl und den Zitronensaft vermischen und darüber gießen.
Mit Pfeffer und Salz würzen.



FIRMENMITTEILUNG

Rofan – am Puls der Zeit

Wandern ist gesund – und macht Spaß. Ganz besonders im Rofan. Der Gebirgszug hoch über dem Achensee beeindruckt mit sensationellen Ausblicken und einer Variation an Wanderungen, die Gesundheit und Figur so richtig gut tun.

Studien zufolge verbrennt man bei einer 3-stündigen Wanderung bis zu 1700 Kilokalorien. Aber nicht nur deshalb ist wandern so im Trend. Die vielleicht gesündeste Sportart überhaupt stärkt auch das Herz, aktiviert das Immunsystem und beugt nachweislich Stress vor. Und glücklich macht's obendrein. Im Rofan bekommen die körpereigenen Glückshormone freien Lauf. Fünf Minuten nur dauert die Fahrt mit der Rofanseilbahn hinauf zur Bergstation in 1840 Meter Seehöhe – ein atemberaubender Ausblick inkludiert. 860 Höhenmeter über der Talstation zeigt sich ein Wanderparadies, das auf 150 Kilometern nahezu jeden Wunsch erfüllt. Von anfängergerecht bis hin zu anspruchsvoll, alles perfekt gepflegt, alles genauestens markiert. Egal für welche Route man sich entscheidet, der Ausblick ist herrlich – einmalig der Blick hinunter zum Achensee, hinein ins Karwendelgebirge, ins Inntal oder in Richtung der Zillertaler Alpen. Eindrücke, die in Erinnerung bleiben. Und gesund obendrein.

Anfahrt und Infrastruktur:

Sie erreichen den Rofan vom Süden kommend über die Inntalautobahn und vom Norden über den Achenpass. Die Talstation der Rofan Seilbahn liegt direkt an der Achenseestraße im Ortsgebiet Maurach. Parkplätze sind ausreichend vorhanden.

Weitere Informationen:

Tel: +43 5243 5292
Fax: +43 5243 5292-21
Mail: info@rofanseilbahn.at
www.rofanseilbahn.at

Rofan Seilbahn AG
6212 Maurach



**ROFAN
SEILBAHN**
MAURACH | ACHENSEE

FOLLOW US
@rofan_seilbahn
f i

Rauf in die Natur!

FAMILIENSPASS
FÜR GROSS & KLEIN

Rofan Seilbahn
Achenseestraße 10 | A-6212 Maurach
+43 5243 5292 | info@rofanseilbahn.at
www.rofanseilbahn.at





Eine Anmeldung für die neuen Tagesfahrten ist ausschließlich ab **21.07.2025** telefonisch unter der Telefonnummer **0512/58 01 68** (ab 08.00 Uhr) oder per E-Mail (ab 08.00 Uhr) unter **office@tiroler-seniorenbund.at** möglich.

Unser Büro ist an diesem Tag für den Parteienverkehr erst ab **09.00 Uhr** geöffnet.

Abfahrtsort für unsere Fahrten ist die Heiligegeiststraße 16 (Ecke Südbahnstraße – vor dem ATP-Gebäude).

BITTE BEACHTEN!

Bitte um Verständnis, dass wir reservierte Plätze, die bis zehn Tage vor Reiseantritt noch nicht bezahlt wurden, ausnahmslos ohne vorherige Verständigung der Angemeldeten weitergeben.

Wir bitten Sie, bei allen unseren Fahrten die Gehzeit und Höhenmeter zu beachten. Gerne geben wir Auskunft über die genaue Wegbeschaffenheit der ausgeschriebenen Wanderungen. Achten Sie auf eine gute Ausrüstung (Wanderkleidung, gute Schuhe, Regenschutz, Wanderstöcke).

Der Tiroler Seniorenbund übernimmt keine Haftung!

Programmänderungen vorbehalten!

Mittwoch, 27.08.2025 | Sommerpause

Mittwoch, 03.09.2025 | Rund um den Körbersee

Der Körbersee ist ein idyllisch gelegener Bergsee in Vorarlberg, umgeben von beeindruckender Alpenlandschaft. Da der Körbersee nur zu Fuß erreichbar ist, führt uns der Ausflug durch Wiesen auf einem sanften Wanderweg von Hochtannbergpass bis zum Berghotel direkt am See. Nach dem Mittagessen genießen wir die klare Bergluft und das Panorama am Ufer.

Gutes Schuhwerk erforderlich!

(Strecke hin & retour: 5,4 Km, Gehzeit: ca. 2 Std., 90 Hm)

Abfahrt: 8 Uhr

Preis: Mitglieder € 39,- | Nichtmitglieder € 49,-



Montag, 08.09.2025 | Gröbl Alm (Halbtagesausflug)

Diesmal unternehmen wir einen gemütlichen Halbtagesausflug zur Gröbl Alm. Direkt ab der Alm gibt es mehrere Wandermöglichkeiten oberhalb von Mittenwald. Auf der Alm locken hausgemachte Windbeutel und regionale Schmankerl zur wohlverdienten Einkehr.

Gutes Schuhwerk erforderlich!

Abfahrt: 12:15 Uhr

Preis: Mitglieder € 25,- | Nichtmitglieder € 35,-

Mittwoch, 10.09.2025 | Panoramarundfahrt – Zell am See

Die Fahrt führt uns nach Zell am See, einem malerischen Ort inmitten der Alpen. Am Vormittag haben wir Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu entdecken – bei einem Spaziergang entlang des Sees, einem Bummel durch die charmante Altstadt oder beim Entspannen im Café. Am Nachmittag erwartet uns eine Schifffahrt mit herrlichen Ausblicken auf die umliegenden Berge und den See.

Abfahrt: 8 Uhr

Preis (inkl. Panoramarundfahrt): Mitglieder € 60,- | Nichtmitglieder € 70,-



**Bei allen Fahrten gibt es Zustiegsmöglichkeiten entlang der Fahrstrecke
Bzw. bei Landesreisen in jedem Bezirk eine Zustiegsstelle.**

Rückkehr bei unseren Tagesfahrten ist je nach Verkehrslage zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr.

Mittwoch, 17.09.2025 | Herbstwanderung am Pfänder

Der Pfänder liegt am Ostende des Bodensees und gilt als „Hausberg“ der Bregenzer. Mit der Bahn fahren wir rauf zur Bergstation. Von dort aus erstreckt sich ein vielfältiges Netz an Wandermöglichkeiten. Einkehren werden wir im Berghaus Pfänder mit einer Aussichtsterrasse, wo wir den wunderbaren Blick auf den Bodensee genießen können. Nach dem Mittagessen geht es weiter nach Bregenz. Dort haben wir Zeit zur freien Verfügung.

Gutes Schuhwerk erforderlich!

Abfahrt: 7 Uhr

Preis (inkl. Pfänderbahn): Mitglieder € 55,- | Nichtmitglieder € 65,-

**Samstag, 20.09.2025 | Gassltörggelen in Klausen**

Im goldenen Herbst verbringen wir einen stimmungsvollen Tag in Klausen beim Gassltörggelen. In den urigen Gassen der Altstadt erwarten uns traditionelle Südtiroler Spezialitäten wie Kastanien, Hauswurst, Strauben und neuer Wein. Auch Musik, Trachten und liebevoll geschmückte Stände sorgen für ein lebendiges Brauchtumserlebnis. Ein herbstliches Fest für alle Sinne – gesellig, genussvoll und echt südtirolerisch!

Abfahrt: 8:30 Uhr

Preis (inkl. Maut): Mitglieder € 41,- | Nichtmitglieder € 51,-

Aufgrund der Baustelle bei der Luegbrücke kann es zu Verspätungen kommen.

Montag, 29.09.2025 | Gramai Alm (Halbtagesausflug)

Im Herzen des Karwendelgebirges befindet sich die Gramai Alm. Rund um die Alm starten schöne, einfache Wandertouren. Auch Streichelzoo, Kneippbecken und viel Ruhe machen die Alm zum idealen Ziel für einen entspannten Halbtagesausflug inmitten unberührter Natur.

Gutes Schuhwerk erforderlich!

Abfahrt: 12:15 Uhr

Preis: Mitglieder € 25,- | Nichtmitglieder € 35,-

**Mittwoch, 01.10.2025 | Wendelstein**

Der Wendelstein gehört zum östlichen Teil der Bayerischen Voralpen und bietet aufgrund der exponierten Lage sehr gute Aussicht ins bayerische Alpenvorland. Von Brannenburg aus gelangen wir mit der Zahnradbahn zur Bergstation Wendelstein. Auf dem Gipfel erwartet uns eine reichhaltige Infrastruktur: Die Wendelsteinkapelle, eine Sternwarte, eine Höhle und so weiter – Hier ist für jeden etwas dabei! Nach dem Mittagessen geht es mit der Bahn weiter zur Talstation in Bayrischzell und anschließend zum Schliersee. Wenn es die Zeit erlaubt, machen wir einen Aufenthalt in Birkenstein.

Abfahrt: 8 Uhr

Preis (inkl. Kombinierte Fahrten Brannenburg-Wendelstein-Bayrischzell): Mitglieder € 80,- | Nichtmitglieder € 90,-

**Bei allen Fahrten gibt es Zustiegsmöglichkeiten entlang der Fahrstrecke
Bzw. bei Landesreisen in jedem Bezirk eine Zustiegsstelle.**

Rückkehr bei unseren Tagesfahrten ist je nach Verkehrslage zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr.

Mittwoch, 08.10.2025 | Rittner Horn

Das Rittner Horn ist ein 2260 Meter hoher Berg in Südtirol in den Sarntaler Alpen. Weil im Umkreis kein höherer Berg den Ausblick versperrt, reicht am Berggipfel die unglaubliche Fernsicht vom Großglockner über die Dolomiten bis zu den Bergen der Ortler-Alpen. Mit der Bergbahn fahren wir zur Bergstation. Von dort aus bieten sich zahlreiche Wanderwege. Atemberaubende Ausblicke, klare Bergluft und das Panorama machen die Wanderungen zu einem besonderen Erlebnis. Am Nachmittag fahren wir nach Bozen, wo noch etwas freie Zeit zur Verfügung steht.

Abfahrt: 8 Uhr

Preis (inkl. Maut & Bergbahn): Mitglieder € 58,- | Nichtmitglieder € 68,-
 Aufgrund der Baustelle bei der Luegbrücke kann es zu Verspätungen kommen.

**Mittwoch, 15.10.2025 | Von Waidbruck zur Trostburg**

Unser Ausflug beginnt in Waidbruck und führt uns zu Fuß hinauf zur imposanten Trostburg, die majestätisch über dem Eisacktal thronet. Der gut ausgeschilderte Burgfrieden-Weg schlängelt sich durch Wälder und bietet herrliche Ausblicke auf das Eisacktal. Nach etwa 30 Minuten erreichen wir die Burg. Bei einer Burgführung geben uns die Gästeführer spannende Einblicke in die Geschichte der Burg und Südtirols.

Abfahrt: 8:30 Uhr

Preis (inkl. Maut, Eintritt & Burgführung):

Mitglieder € 48,- | Nichtmitglieder € 58,-

Aufgrund der Baustelle bei der Luegbrücke kann es zu Verspätungen kommen.

Mittwoch, 22.10.2025 | Kalterer See Runde

Wir unternehmen einen Ausflug zum Kalterer See und machen eine gemütliche Rundwanderung. Der Weg führt uns durch Weinberge, entlang des Sees und durch ein idyllisches Naturschutzgebiet mit schöner Aussicht und interessanter Tier- und Pflanzenwelt. Nach der Wanderung haben wir Zeit zur freien Verfügung in Kaltern.

(Strecke: 7,5 Km, Gehzeit: ca. 2-3 Std., 50 Hm)

Gutes Schuhwerk erforderlich!

Abfahrt: 8 Uhr

Preis: (inkl. Maut) Mitglieder € 41,- | Nichtmitglieder € 42,-

Aufgrund der Baustelle bei der Luegbrücke kann es zu Verspätungen kommen.

**Mittwoch, 29.10.2025 | Törggelen Winkler Hof**

Das Törggelen findet dieses Jahr wieder im gemütlichen Winkler Hof statt. Am Vormittag fahren wir nach Klausen und haben dort einen freien Aufenthalt. Wie so oft in der Vergangenheit erwartet uns ein netter Nachmittag mit herzhaften Südtiroler Spezialitäten. Bei Bedarf wiederholen wir die Fahrt auch am nächsten Tag.

Abfahrt: 8:30 Uhr

Preis (inkl. Törggelen-Menü, keine Getränke inkludiert):

Mitglieder € 75,- | Nichtmitglieder € 85,-

Aufgrund der Baustelle bei der Luegbrücke kann es zu Verspätungen kommen.

Bei allen Fahrten gibt es Zustiegsmöglichkeiten entlang der Fahrstrecke

Bzw. bei Landesreisen in jedem Bezirk eine Zustiegsstelle.

Rückkehr bei unseren Tagesfahrten ist je nach Verkehrslage zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr.



Bei unseren Landesreisen gibt es auch eine Zustiegsstelle in den Bezirken.



ERHOLUNGURLAUB IN WESTENDORF

14.10. - 28.10.2025

Das 4-Sterne Superior Vital-Landhotel Schermer inmitten der Kitzbüheler Alpen zeichnet sich besonders durch die familiäre Atmosphäre und Tiroler Gemütlichkeit aus.

INKLUDIERTE LEISTUNGEN:

- Busfahrt mit Zustiegen ab Telfs entlang der Strecke oder Selbstanreise
- 14x Vollpension (großes Frühstücksbuffet, Mittagsmenü, Kuchen u. Nachmittagsjause, Abendmenü oder Themenbuffet)
- Wellnessbereich mit Saunen, Dampfbädern, Infrarotkabine, Ruhe- und Fitnessräumen
- Hallenbad mit Außenbecken
- großer Wohlfühlgarten
- ruhige Hotel Lounge mit offenem Kamin
- geführte Wanderungen, Radtouren und betreute Gymnastikübungen
- Radltour oder leichte Wanderung mit Jakob Schermer rund um Westendorf
- romantische Kutschenfahrt durch den Aunerwald
- Kaffee und Kuchen auf der hauseigenen Alm mit Familie Schermer
- Fahrt zur Schottergrube und zum Bauernhof der Familie Schermer mit Besichtigung
- Weinverkostung mit Ihrem Wirt Jakob
- Tanzmusikabend, Klavier-, Harfe- und Zithermusikabend



ANMELDUNG AB 21.07.2025 MÖGLICH!
MITGLIEDER HABEN VORRANG!

14 Tage Vollpension (inkl. Kurtaxe)
ab € 1370,- pro Person

ABANO TERME Wellness & Entspannung

11.-17.11.2025

Auch dieses Jahr bietet der Tiroler Seniorenbund wieder eine Thermenreise in dem weltberühmten Thermenort Abano Terme an. Die Gegend mit ihren Euganeischen Hügeln ist berühmt wegen ihrer Thermalwasserquellen, einem hyperthermalen Brom-Jod-Sole-Wasser, welches leicht radioaktiv ist.

Ausflüge:

Bassano del Grappa & Marostica

In Bassano del Grappa erwartet uns die berühmte Ponte degli Alpini (auch Ponte Vecchio), das Wahrzeichen der Stadt. Die Stadt verdankt ihren Namen dem Monte Grappa, nicht etwa dem bekannten Schnaps, obwohl zahlreiche Destillerien vor Ort sind. Anschließend besuchen wir Marostica, eine malerische, von einer mittelalterlichen Stadtmauer umgebene Ortschaft mit zwei Burgen. Besonders bekannt ist die Stadt für das alle zwei Jahre stattfindende „lebendige Schachspiel“ auf der Piazza.

Donnerstag Vormittag: Markt in Montegrotto

In Montegrotto Terme lockt donnerstags ein großer Markt mit Kleidung, Lederwaren, Geschenkartikel und Feinkost – ideal für einen gemütlichen Einkaufsbummel.



7 Tage Halbpension pro Person
Mitglieder € 789
Nichtmitglieder € 889,-
EZ-Zuschlag € 66,-
Aufpreis Vollpension (6 Nächte) € 108,-

INKLUDIERTE LEISTUNGEN:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Betreuung durch geschulte Reiseleitung
- 6 x Übernachtung im Savoia Terme
- Alle Zimmer mit Bad oder DU/WC ausgestattet
- 6 x Halbpension mit Buffet-Frühstück
- Abendessen, direkt am Tisch serviert mit Wahl
- Benützung der 3 Thermalschwimmbäder mit Whirlpool und Hydromassagen, Ruhebereich mit Liegen im Hallenbad und im Garten
- Freier Eintritt in den SPA-Bereich mit finnischer Sauna, Tunnel der Sinne, Kneipp-Parcours und Erlebnisduschen
- Gruppengymnastik im Thermalschwimmbad mit Trainer
- Benützung des Fitnessraums + Fahrradverleih
- Bademantel und Badetuch für die Schwimmbäder
- Unterhaltungsprogramm: Club Bar mit Tanzfläche für Tanzabende, Piano Bar
- Tagesausflug Bassano del Grappa & Marostica
- Halbtagesausflug Markt Montegrotto
- Kurtaxe ist vor Ort selbst zu entrichten € 3,- p. P. pro Tag
- Alle Reservierungs- und Bearbeitungsgebühren, Mauten und Gebühren



ANMELDUNG AM 21.07.2025 AB 8:00 UHR MÖGLICH!
MITGLIEDER HABEN VORRANG!

*Wir empfehlen den Abschluss einer Reiseversicherung
um € 55,- pro Person*

ADVENTREISE MARIAZELL

27.-30.11.2025

mit Besuch des Weihnachtsmarktes St. Wolfgang und Advent auf der Pürgg

Der Wolfgangseer Advent begeistert seit über Jahren mit stimmungsvollen Märkten und traditioneller Dekoration. In Mariazell, dem größten Wallfahrtsort Österreichs, trifft jahrhundertealte Geschichte auf kulturelle Vielfalt. Vor der beeindruckenden Basilika findet ein festlicher Adventmarkt statt. Beim Pürgger Advent präsentieren Künstler ihre handwerklichen Meisterwerke.

1. Tag: Anreise St. Wolfgang – Mariazell

Morgens Abreise aus Tirol, über Salzburg nach St. Wolfgang. Hier besuchen Sie den stimmungsvollen Weihnachtsmarkt. Nachmittags Weiterfahrt durchs Ausseerland und Gesäuse nach Mariazell, dem Ziel der Reise. Zimmerbezug und Abendessen im Hotel Weisser Hirsch.

2. Tag: Mariazell – Winterwanderung Erlaufsee

Nach dem Frühstück steht der Vormittag zur freien Verfügung, mit der Möglichkeit eines Messbesuches in der Basilika. Nachmittags Winterwanderung zum Erlaufsee mit Einkehr. Abendessen im Hotel.

3. Tag: Mariazell

Führung in der Lebkuchenmanufaktur Pirker mit Verkostung des bekannten Magenlikörs. Der Nachmittag ist frei, abends erwartet Sie ein adventliches, steirisches Buffet mit Musik.

4. Tag: Heimreise über Pürgg

Nach dem Frühstück Fahrt nach Pürgg in das Krippenland der Steiermark. Lassen Sie sich überraschen. Am Nachmittag Heimreise nach Tirol.

INKLUDIERTE LEISTUNGEN:

- Fahrt im Komfortbus
- 3 Übernachtungen im Hotel Weisser Hirsch in Mariazell
- Verpflegung: Frühstück und 2 x Abendessen
- 1 x steirisches Buffet mit adventlicher Musik
- Eintritt Wolfgangseer Advent
- Winterwanderung Erlaufsee
- Führung in der Lebkuchenzeltzerei Pirker
- Führung und Verkostung Arzberger Liköre
- Schatzkammerführung Basilika Mariazell
- Kundengeldsicherung
- TSB-Reisebegleitung



4 Tage Halbpension pro Person
Mitglieder € 535,-
Nichtmitglieder € 635,-
EZ-Zuschlag € 60,-



ANMELDUNG AM 21.07.2025 AB 8:00 UHR MÖGLICH!
MITGLIEDER HABEN VORRANG!

*Wir empfehlen einer Komplettschutzversicherung
um € 41,- pro Person*

Der Tiroler Seniorenbund übernimmt für alle Veranstaltungen keine Haftung! Nähere Informationen erhalten Sie in unserem Landessekretariat Tel.: 0512-580168 bzw. finden Sie auf unserer Homepage: www.tiroler-seniorenbund.at

HOANGARTSTUBEN IBK

Sommerpause!

Die Stube Wilten öffnet wieder am Montag, den 8. September und die Stube Pradl am Donnerstag, den 11. September.

Computer, Tablet & Handy Kurse

Termine werden vergeben.

Anmeldungen unter

Tel.: 0512-580168 oder

office@tiroler-seniorenbund.at

Sprachen lernen mit dem Seniorenbund Englisch Kurse PLÄTZE FREI!

Sprachen lernen mit dem Seniorenbund Italienisch Kurse Informationen auf Nachfrage

SelbA Informationen auf Nachfrage

Freude an Bewegung – Gymnastik von Kopf bis Fuß Informationen auf Nachfrage

Turnen & Schwimmen Informationen auf Nachfrage

Tennis

In netter und geselliger Runde wird jeden Mittwoch von 9 - 11 Uhr Tennis gespielt! Informationen auf Nachfrage

Kegeln

Jeden Montag von 14 – 18 Uhr im Parkhotel Matrei am Brenner (gegenüber vom Bahnhof)

Schach

Jeden Dienstag und Samstag von 14 – 18 Uhr in der Stube Langstraße. Anmeldung im Landessekretariat. Wir freuen uns auf rege Teilnahme!

Radfahren

Jeden Montag (bei schlechtem Wetter wird der Radtag auf Donnerstag verschoben). Nähere Informationen erhalten Sie im Landessekretariat bzw. auf der Homepage: www.tiroler-seniorenbund.at

VORANKÜNDIGUNG

Sanftes YOGA

für Seniorinnen und Senioren!

Wir starten im Oktober!



FREITAGSWANDERUNG

Anmeldung im Sekretariat des Tiroler Seniorenbundes.

Programmänderung vorbehalten.

18.07.2025

Hängebrückenweg am Kolsassberg

TP IbK Hbf Infopoint 8.20 Uhr

Gesamtgezeit ca. 2,5 Stunden,
ca. 7 KM, 280 HM

01.08.2025

Grawa Wilde Wasser Weg/ Stubai

TP IbK Hbf Infopoint 9.25 Uhr

Gesamtgezeit ca. 2 Stunden,
ca. 4,2 KM, 181 TM

22.08.2025

Hämmermoos und

Gaistalalm (Bezirkswanderung)

TP IbK Hbf Infopoint 8.55 Uhr

Gesamtgezeit bis Hämmermoos
Alm ca 1,5 Stunden, 7 KM, 170 HM, 170
TM / Option: bis Gaistalalm
1 Stunde ab Hämmermoosalm,
4 KM, 79 HM, TM 130

05.09.2025

Stanzer Waalweg

TP IbK Hbf Infopoint 9.30 Uhr

Gesamtgezeit ca. 3 Stunden,
ca. 6 KM, 180 TM

19.09.2025

Panoramaweg

von Knappen nach Götzens

TP IbK Hbf Infopoint 9.20 Uhr

Gesamtgezeit ca. 2 Stunden,
ca. 5 KM, 75 HM, 170 TM

03.10.2025

Telfs /Lehen über den Bergwachtsteig

TP IbK Hbf Infopoint 9.40 Uhr

Gesamtgezeit ca. 2 Stunden,
ca. 5,5 KM, 210 HM, 190 TM

Kultur – Termin
mit Bildungsreferent Gert Ammann
Sommerpause!

TELEFON SEELSORGE DES TIROLER SENIORENBUNDES

Oft hilft es schon, sich alles von der Seele zu reden oder zu schreiben. Wir bieten Ihnen eine Anlaufstelle dafür, entweder telefonisch oder auch gerne per Mail. Sie finden bei uns einen Ansprechpartner, der sich Zeit nimmt. Ihnen zuhört, ihre Sorgen und Ängste ernst nimmt. Einfach mal unterhalten und plaudern.

Termine
von 08:00 bis 09:30 Uhr
11. Juli 2025
21. August 2025
19. September 2025

Melden Sie sich einfach unter
der Nummer 0512/580168
oder schreiben Sie an:
telefonseelsorge@tiroler-seniorenbund.at

Gefördert von



**INNS'
BRUCK**



Ortsgruppen Bezirk Imst

Bezirk Imst *Ehrung*

Eine seltene Ehrung erhielt kürzlich Werner Ruepp von der Ortsgruppe Nassereith. Er wurde beim Imster Bezirksmusikfest für 65jährige Zugehörigkeit bei der Musikkapelle Nassereith mit dem goldenen Ehrenzeichen des Blasmusikverbandes ausgezeichnet. Bezirksobfrau Brigitte Flür freute sich mit Werner und war unter den ersten Gratulanten.



Arzl im Pitztal *Start ins Ausflugsjahr*

Die „Frühlingsfahrt“ führte uns mit zwei Bussen am 16. April nach Südtirol. Nachdem wir unser Ziel, die Gartenanlagen von „Schloss Trauttmansdorff“ erreichten, hatten wir genügend Freizeit um nach einem guten Mittagessen im „Restaurant Schlossgarten“ die Anlage zu erkunden. Nach einem schönen Aufenthalt trafen wir uns wieder und starteten zur Heimfahrt durch das Vinschgau in Richtung Reschenpass. Die Maifahrt, wieder mit zwei voll besetzten Bussen, machten wir nach Bayern. Vorbei am Achensee, Tegernsee und Schliersee erreichten wir Fischbachau. Dort besuchten wir die auf einem kleinen Hügel liegende Wallfahrtskapelle „Maria Birkenstein“. Die Kapelle ist ein beliebtes Ziel für Pilger, und auch die Arzler Seniorinnen und Senioren waren beeindruckt von der großzügigen Ausstattung des Altarraumes. Nach ein paar Fahrminuten erreichten wir anschließend das Gasthaus für unseren Mittagsstopp. Im „Cafe Winklstüberl“ konnten wir uns bei gutem Essen und Getränken stärken. Die Heimfahrt führte uns über Thiersee/Kufstein und entlang der Bundesstraße durch Wörgl, mit Zwischenstopp beim „Bucherwirt“, wieder zurück nach Arzl. Bei der Landesfrühjahrsreise nach Rhodos konnten auch acht Teilnehmerinnen und Teilnehmer von der OG Arzl mit dabei sein. Es war eine schöne Reise bei guter Unterbringung und Verpflegung im Hotel. Alle Arzler nutzten die Gelegenheit, um bei vier Busausflügen auf der Insel und einem Bootsausflug zur Insel Symi, Land und Leute kennenzulernen.



Nach der „Wallfahrt“ in Maria Birkenstein machten wir Einkehr im „Winklstüberl“

Hans Rimml



Basilika Rankweil

Längenfeld *Wallfahrt nach Rankweil*

Ein voll besetzter Reisebus mit Längenfelder Seniorinnen und Senioren machte einen Frühjahrsausflug nach Rankweil, damit verbunden ein Besuch der Wallfahrtskirche unserer Lieben Frau Maria Heimsuchung. Wir wurden von einem geistlichen Ordensbruder empfangen, der uns beim Rundgang über die Geschichte der Wallfahrtskirche erzählte, und in Anschluss daran für uns eine verkürzte Messfeier zelebrierte. Gebete und Gesang durften bei einer Wallfahrt natürlich nicht fehlen. Der Besuch der Basilika war ein Erlebnis. Die Kirche ist nicht nur ein beeindruckendes Bauwerk, sondern auch ein Ort mit einer besonderen Geschichte. Anschließend ließen wir uns das ausgezeichnete Mittagessen im Gasthof gut schmecken. Die Zeit verging im Flug und schon ging es wieder Richtung Längenfeld. Alle waren zufrieden und es war ein schöner Tagesausflug.

SF David Schöpf

Mieminger Plateau *Mutter- und Vatertagsausflug*

Am 10. Mai fuhren wir nach St. Martin bei St. Johann. Nach dem köstlichen Mittagessen besuchten wir die Wallfahrtskirche Maria Kirchental zum Innehalten und Beten. Am Nachmittag ging es weiter zum Gasthof Rieder. Es war ein rundum gelungener Tag mit vielen schönen Momenten – und einmal mehr zeigt sich: Wir sind als Seniorinnen und Senioren eine tolle Gemeinschaft, und solche Erlebnisse stärken unsere Verbundenheit.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Elke Schock (70), Elke Hau, Edith Gruber,
Wolfgang Bianchi (80), Ilse Knapp (90)



Der Seniorenbund Mieming trauert um Sepp-Jörg Huber.

Erlebnisreiche Tage in Kärnten – zwischen Seen, Almen und italienischem Flair

Am ersten Tag die Anreise zum Hotel Sonnenhügel in Kärnten, am nächsten Tag ging es zur Wallfahrtskirche Maria Wörth, anschließend zum Pyramidenkogel und am Nachmittag in die Miniaturwelt von Mini-mundus. Am dritten Tag fuhren wir Richtung Nationalpark Nockberge zum traditionsreichen Karlbath, weiter zu den idyllischen Millstätter See, Afritzer See und Feldsee. Am Abend feierten wir noch mit Christl und Otmar Kaltenegger ihre Goldenen Hochzeit. Am vierten Tag gab es den spontanen Ausflug zum Markt nach Udine, bevor es am nächsten Tag glücklich und zufrieden nach Hause ging. Es war eine wunderschöne Reise – voller Lachen, guter Gespräche und unvergesslicher Eindrücke. Ein herzlicher Dank geht an die Firma Auderer, an Busfahrer Stefan und natürlich an Gabi, die wie immer alles möglich gemacht hat.

weiter auf der nächsten Seite ----->



OG Mieming beim Mutter- und Vatertagsausflug



Die Urlaubsgruppe aus Mieming in Kärnten

Nassereith *Frühjahrsreise in den Schwarzwald*

Nach kurzer Begrüßung durch Obmann Reinhard Walter ging es für 24 Teilnehmerinnen und Teilnehmer per Bus in rascher Fahrt durch den Arlbergtunnel, um am späten Vormittag den Bodensee zu erreichen. Unser erstes Tagesziel, der Titisee im Hochschwarzwald, lud zu entspannter und gemütlicher Bootsfahrt ein. Bevor wir am frühen Abend unser Hotel in Oberharmersbach erreichten, konnte die Reisegruppe in Triberg noch die weltgrößte, begehbare und voll funktionsfähige Kuckucksuhr bestaunen. Die nächsten zwei Tage standen ganz im Zeichen des Kennenlernens der südwestlichen Region Deutschlands. Nach interessanter Fahrt durch das Gutach- und Kinzigtal mit ihren prächtigen Bauernhöfen und entlang der Badischen Weinstraße erkundete wir bei einer Stadtführung die Stadt Baden-Baden. Freiburg im Breisgau mit seinem mächtigen Münster und dem bunten Markttreiben auf dem Münsterplatz durfte in unserem Reiseprogramm nicht fehlen, wie auch die beeindruckende Fahrt entlang der Rebenlandschaft des weltberühmten Kaiserstuhls, dem die zahlreichen Rebsorten an seinen Hängen ihren Namen verdanken und zu Deutschlands besten Weinen gehören. Die Heimreise am letzten Ausfluges führte uns über Donaueschingen nach Überlingen am Bodensee, um am frühen Abend wieder wohlbehalten Nassereith zu erreichen. Obmann Reinhard bedankte sich bei allen Mitreisenden und dem Organisationsteam für das gute Gelingen dieser schönen und erlebnisreichen Tage.



Frühjahrsfahrt in den Schwarzwald

Bernd Frommann



Roppen *Ausflugsfahrt zum Reschensee*

Für ein gutes Glas Wein und eine zünftige Südtiroler Jause ist kein Weg zu weit. So luden Gabi und Richard am 10. April zu einem Ausflug nach Graun ein. Aufgrund der Sperre der Reschenstraße führte die Fahrt durch das Engadin über die Norbertshöhe nach Nauders und weiter nach Graun im Vinschgau. Einige nutzten die Gelegenheit zu einer Wanderung entlang des Reschensees, der Rest kehrte im Gasthof Traube-Post ein. Am Nachmittag konnte man sich noch mit einer typischen Reschen-Marend eindecken. Der aus dem See ragende Kirchturm ist ein beliebtes Fotomotiv – und ein Mahnmal, das an Ungerechtigkeit und Heimatverlust erinnert: 1950 wurden durch die Stauung des Sees die Dörfer Graun und Teile von Reschen geflutet. Etwa 1.000 Menschen verloren ihre Heimat. Viele wanderten aus – ins Pustertal oder nach Österreich.

Ausflugsfahrt der OG Roppen

Muttertagsausflug

Auch zum Muttertag am 15. Mai, organisierten Gabi und Richard eine Fahrt. Der Bus brachte uns über Innsbruck zum Planötzenhof, einem historischen Hof mit herrlicher Aussicht. Nach einem genussvollen Mittagessen besuchten einige die barocke Kapelle „Höttinger Bild“. Danach ging es weiter nach Obsteig, wo im Gasthof Stern bei Kaffee und Kuchen der Tag gemütlich ausklang. Zurück in Roppen wurden alle Frauen mit einem süßen Geschenk überrascht. Ein rundum gelungener Ausflug – viel zu schnell vorbei.

Muttertagsausflug der OG Roppen



Wir trauern um unseren Josef Klocker, der uns am 31. März für immer verlassen hat. Wir werden Seppl stets in lieber Erinnerung behalten.

Sautens Neuwahlen

Am 17.04.2025 wurde der neue Vorstand des Sautner Seniorenbundes gewählt. Nach der Verabschiedung des bisherigen Obmanns Fredy Köll, der den Seniorenbund acht Jahre zur vollsten Zufriedenheit geleitet hat, wurde unter Beisein des Sautner Bürgermeister Benni Gritsch und Bezirksobfrau Brigitte Flür, der neue Vorstand gewählt. Unser neuer Obmann ist Christian Hackl. Die Sautner Seniorinnen und Senioren freuen sich auf neue Impulse und schöne Treffen im neuen Raika Saal.

Irmtraud Hönge

OM Christian Hackl mit
BZO Brigitte Flür



Werden sie Mitglied!

Adamgasse 9, 6020 Innsbruck

Telefon: 0512 58 01 68

office@tiroler-seniorenbund.at

www.tiroler-seniorenbund.at

www.facebook.com/Tiroler-Seniorenbund



Besuchen Sie den Tiroler Seniorenbund auch auf Facebook:
www.facebook.com/Tiroler-Seniorenbund

FIRMENMITTEILUNG

Der Patscherkofel – Innsbrucks Hausberg!

Seniorentage – Jeden Montag & Dienstag - 50% auf die Tickets
der Patscherkofelbahn.

**INNS' BRUCK
PATSCHER
KOFEL**

Seniorentage!
Mo und Di am
Patscherkofel

**-50% auf die Tickets
der Patscherkofelbahn**

**FREIZEIT
TICKET
TIROL**

patscherkofelbahn.at

Der Patscherkofel, trumps mit der **Patscherkofelbahn**, mit modernen und gemütlichen Restaurants wie „**Die Gipfelstube**“ am Gipfel, „**Das Kofel**“ in der Bergstation und „**Das Hausberg**“ bei der Talstation, mit urigen Almen sowie mit familienfreundlichen Wanderwegen wie der berühmte **Zirbenweg** aber auch mit dem **Panoramaweg Jochleitensteig** bis zum Gipfel auf 2.248 Metern und der **Kofele's Quiz Wandertour** mit 13 Stationen von der Bergstation bis zum Gipfel und dem **Kofele's Bienen Lehrpfad** mit 7 Stationen kurz vor der Hochmahdalm auf. Erkunden Sie den **Alpengarten Patscherkofel**, den höchstgelegenen botanischen Garten Österreichs, bei freiem Eintritt.

Trailrunning am Hausberg – unsere vier Strecken bieten alles, was das Trailrunning-Herz begehrt. **Der Kofel hat die Events** – Infos unter www.patscherkofelbahn.at. Jeden Donnerstag finden **Abendfahrten mit der Patscherkofelbahn** bis 23.00 Uhr statt.

EVENTS 2025

Sundown-Yoga am KOFEL / jeden Do ab 29.05.

Sonntag-Morgen-Yoga am KOFEL / jeden So ab 01.06.

Wolkenmeditation am KOFEL / jeden 2. Do und So ab 29.05.

„**Patscherkofel-Serenade**“ mit dem **Akkordeonorchester Maisach** / 31.05.

Sundown Dance am KOFEL / 05.06. / 03.07. / 07.08. / 04.09. / 02.10.

Pilates am KOFEL / 07.06. / 05.07. / 02.08. / 20.09. / 04.10.

Kofele wird Imker / 15.06.

Atem Workshops am KOFEL / 21.06. / 26.07.

Der KOFEL hat den Blues / 29.06.

House-Berg's Sunset im „Das Kofel“ / 03.07. / 17.07. / 31.07. / 14.08. / 28.08.

Platzkonzerte im „Das Kofel“ / 09.08. / 31.08.

KOFELday / 21.09.

Mountain Echos am KOFEL / 12.10.

Silz *Endlich wieder Reisezeit...*

...dachten sich wohl 50 Mitglieder und machten sich auf die Reise nach München, um dort den Schlosspark Nymphenburg zu besuchen. Unser Obmann Hermann Föger konnte verletzungsbedingt nicht teilnehmen und so führte uns sein designierter Nachfolger, Christof Scheiring durch den Tag. Gott sei Dank war uns der Wettergott gut gesonnen und so stand, nach einem Mittagessen in der Schlosswirtschaft, einem ausgedehnten Spaziergang durch die Schlossgärten nichts mehr im Wege. Der Rückweg führte uns vorbei am wunderschönen Tegernsee nach Achenkirch zum Fischerwirt, wo wir den Tag bei Kaffee, Eis und Kuchen noch ausklingen ließen, bevor wir uns auf die Heimfahrt machten. Schon am 14. Mai stand für 40 unserer Mitglieder der nächste Ausflug auf dem Programm, es stand der Besuch des Kaiserjägermuseums mit dem Riesenrundgemälde auf dem Programm. Und wenn man schon am Berg Isel ist, dann darf natürlich eine Fahrt zur Aussichtsplattform der Sprungschanze nicht fehlen. Der Blick auf die Stadt Innsbruck ist beeindruckend. Für einige von uns war es das erste Mal im Riesenrundgemälde und dem Kaiserjägermuseum und zeitweise fühlt man sich in die Zeit der Berg Isel Schlachten zurückversetzt. Natürlich stand nach so viel Kultur auch noch die Einkehr im Gastgarten des „Bierstindl“ auf dem Programm, wo wir uns eine köstliche Jause zukommen ließen, bevor wir den Heimweg antraten.

Karl Heinz



2025 Silzer in Nymphenburg – Foto Richard Bachnetzer



Berg Isel – Foto Hermann Föger

Stams *Jahreshautversammlung*

Nach der Neugründung der Ortsgruppe Stams vor einem Jahr fand Mitte Mai die erste Jahreshauptversammlung mit der Wahl der Funktionäre statt. Als Wahlleiterin fungierte Bezirksobfrau Brigitte Flür. Obfrau Christine Mangweth, Schriftführerin Elfriede Mader und Kassier Helmut Walch wurden einstimmig bestätigt, ebenso die Beiräte und Kassaprüfer.



JHV ©Helmut Walch

Tarrenz *JHV mit Neuwahlen – 55 Jahre Ortsgruppe Tarrenz*

Am 24. April fand im Gurgltaler Hof unsere diesjährige Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Gleichzeitig feierten wir ein besonderes Jubiläum: 55 Jahre Tiroler Seniorenbund Ortsgruppe Tarrenz. Obfrau Helma Prantl begrüßte 66 Mitglieder und mehrere Ehrengäste, darunter Bürgermeister und Mitglied Stefan Rueland, Bezirksobfrau Gitti Flür, Geschäftsführer Christoph Schultes sowie eine Abordnung aus Nassereith mit Obmann Reinhard Walter. Mit einer Gedenkminute erinnerten wir an unsere verstorbenen Mitglieder. Helma gab einen lebendigen Rückblick auf vier ereignisreiche Vereinsjahre mit Ausflügen, Wanderungen, Urlaubsfahrten und geselligen Treffen – für jeden war etwas dabei. Anlässlich des Jubiläums blickten wir auch auf die Geschichte der Ortsgruppe zurück, mit besonderem Dank an frühere Obleute wie Alois Flür, Paula Pletzer, Alois Rieder, Karl Sturm und Magda Zangerle. Im Anschluss präsentierte Kassier Gottfried Hausegger einen äußerst positiven Kassenbericht. Die Prüfer lobten seine genaue und transparente Arbeit. Da Gottfried nicht mehr zur Wahl antrat, wurde Christl Stafler einstimmig zur neuen Kassierin gewählt. Der restliche Vorstand wurde

Aktivitäten

Sehr erfolgreich verlief in der Karwoche unser Ausflug ins Sellraintal, wo wir in der Pfarrkirche St. Sigmund das Ostergrab besichtigten und im Anschluss ein Großteil der Gruppe zur schön gelegenen Gleirschalm wanderte. Im Gasthof Ruetz ließen wir bei Kaffee und Kuchen diesen Nachmittag ausklingen, bevor wir über das Kühtal die Heimreise antraten. Überraschend viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten wir Ende Mai bei der Wanderung am Friedensweg in Mösern zur Friedensglocke, wo wir erstmals mit den Öffis anreisten. Unterwegs konnten wir das Heimatmuseum besuchen, machten kurze Rast in der Möserer Seestube und kamen nach der Seemrundung pünktlich zum Läuten bei der Friedenglocke an.



im Amt bestätigt: Helma Prantl (Obfrau), Hans Greuter (Stv.), Reinhilde Köll (Schriftführerin).

Zum Abschluss gab es Grußworte und Dank an Gottfried für acht Jahre engagierte Tätigkeit. Der gemütliche Oster-Brunch rundete die gelungene Versammlung ab.

SF Reinhilde Köll



Tumpen Aktivitäten

Unsere monatliche Zusammenkunft Ende April war besonders wichtig und daher auch sehr gut besucht, denn es ging um die Abstimmung, welche Ausflugsziele im Sommer realisiert werden. Das Ergebnis war eindeutig, am 27. Mai starteten wir in die Grameialm bei Pertisau, das Wetter war etwas durchwachsen, aber blieb den ganzen Tag trocken. Bei der Ankunft informierte uns der Wirt in sehr anschaulicher Art über den Almbetrieb, anschließend konnten wir in der Grameistube zum Mittagessen Platz nehmen. Das Essen war sehr gut und auch mehr als reichlich, das können wir nur weiterempfehlen. Nach dem Besuch der Kapelle ging es weiter mit dem Bus nach Rattenberg, wo wir zwei Stunden zur freien Verfügung hatten, anschließend ging es wieder nach Hause. Im Juni werden wir den Heiterwanger See und den Plansee besuchen, im Juli geht es nach Langtaufers und Graun am Reschensee, der August führt uns ins Zillertal zum Kraftwerksspeicher Schlegeis. Somit ist unser Sommerprogramm komplett und wir hoffen auf schönes Wetter, aber auch auf zahlreiche Teilnahme.

80. Geburtstag von Helga Holzknicht. Wir wünschen ihr recht viel Gesundheit und noch viele Jahre im Kreise ihrer Familie, auch dass ihr das Kartenspiel noch recht lange Freude bereiten soll.



70. Geburtstag von Theresia Maurer. Herzliche Geburtstagswünsche, alles Gute und viel Gesundheit.

Umhausen Ostermontagstreffen

Am Ostermontag begannen wir wieder mit unseren Aktivitäten und so trafen wir uns wie jedes Jahr im Gasthof Tauferberg zu einem gemütlichen Beisammensein, wo wir von den Wirtsleuten Brigitte und Herman Falkner wieder hervorragend bewirtet wurden. Die Jungbauernschaft Umhausen überraschte uns mit kleinen Osternesterl und einen Zopf, den sie extra für uns gebacken haben und an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verteilten. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Ausflug nach Gargazon

Unser erster Ausflug in diesem Jahr führte uns zur Orchideenwelt in Gargazon. Die Fahrt ging über den Reschenpass, bei der Hinfahrt war die Reschenstraße gesperrt, so mussten wir über Martina ausweichen. Das war ein willkommener kleiner Umweg, da man diese Strecke nicht so oft fährt. In Burgeis machten wir eine Kaffeepause und dann ging es weiter bis Meran. Nach einem köstlichen Mittagessen fuhren wir zu unserem Ausflugsziel, zur Orchideenwelt nach Gargazon. Nicht nur die exotischen Schönheiten faszinierten uns, sondern auch einzigartige Schmetterlinge, ein Teich mit wunderschönen Koi Karpfen, Schmetterlinge und Papageien. Mit vielen schönen Eindrücken traten wir die Heimreise an, wobei wir noch am Reschen eine gemütliche Kaffeepause einlegten.



85. Geburtstag von Anneliese Tinzl und Hilda Frischmann mit Obmann Jonas Scheiber. Wir wünschen viel Glück und Gesundheit.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag
70 Jahre: Josef Grießer, Johann Holzknicht,
75 Jahre: Gertrude Schmid, 90 Jahre: Elfriede Grießer.

✚ Leider mussten wir Abschied nehmen von Maria Schmid, Marianne Scheiber und Stefanie Seewald. Wir werden sie in lieber Erinnerung behalten. Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe!

Ortsgruppen Bezirk Innsbruck

Bezirk Innsbruck Bezirkswallfahrt Dormitz

Unter den vielen Tagesausflügen in den letzten Monaten war die Bezirkswallfahrt nach Dormitz ein besonderes Highlight. Bei himmlischem Blau fuhren wir mittags mit zwei Bussen über den Holzleitsattel Richtung Nassereith, um die alte, wunderschöne Wallfahrtskirche Dormitz mit ihrer Gnadenmutter aus dem 15. Jh. zu besuchen. Unser Ehrenmitglied Monsignore Helmut Gatterer zelebrierte mit uns eine hl. Messe, die ganz besonders war. Seine Predigt war mitreißend und hat uns viel mitgegeben. Herzlichen Dank dafür. So hatten wir auch extra viel zu diskutieren beim anschließenden gemütlichen Beisammensein in Obsteig. Eine besondere Freude war es, dass auch Mitglieder aus Nassereith, dem Außerfern und aus dem Gurgeltal dabei waren. So viel zufriedene, gutgelaunte Teilnehmerinnen und Teilnehmer – wieder einmal ein schönes Zeichen der Gemeinschaft. Danke unserem LGF Christoph Schultes für die gute Organisation.



Innsbruck *Frühsommer auf der Insel Mainau*

Mit zwei Bussen machten wir uns auf zur Blumeninsel Mainau. Auf der Fähre von Meersburg nach Konstanz angekommen, rissen die Wolken auf und die Sonne begleitete uns. Die ersten Frühlingsblüher waren verschwunden und wunderbare Blumenskulpturen und großartige, fein abgestimmte Blumenarrangements erwarteten uns gleich nach der Brücke und dem Schwedenkreuz. Besonders schön boten sich die Pfingst- und die wilden Rosen dar. Im italienischen Rosengarten dufteten die ersten Blüten. Über die großflächige farbenfrohe Blumenrabatte ragten die Steppenkerzen. Rhododendren in allen Farben und einmalig zusammengestellt – alles war ein toller Augenschmaus.

Die Wassertreppe, das Palmenhaus, die uralten Bäume, die Schlosskirche und die Ausstellung im Schloss waren weitere Highlights. Die Einkehr in den Gaststätten ließ keine Wünsche offen. Und dass uns bei der Rückkehr zum Bus noch ein Gewitter mit Hagelschauer erwischte – das tat dem schönen Tag keinen Abbruch.



Ortsgruppen BZ Innsbruck Land

Bezirk Innsbruck Land *Bezirksausflug Burg Heinfels*

Am Freitag, 06. Juni 2025 hat die Bezirksleitung Innsbruck-Land unter der Leitung von Rainer Hroch und Franz Muigg zu einem Bezirksausflug nach Osttirol eingeladen. 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Obleute und Stellvertreter haben die Einladung gerne angenommen und eine Tagesfahrt zur Burg Heinfels unternommen. Die Fahrt ging (staufrei) über den Brenner in das Pustertal, zur ersten Pause in der Raststätte Lanz, zu einem Espresso mit Brioche. Weiter ging die Fahrt zum eigentlichen Ziel, der Burg Heinfels. Am Parkplatz wurde die Gruppe bereits vom Ortsobmann Josef Mühlmann mit seiner Stellvertreterin erwartet und herzlich begrüßt. Anschließend haben wir die restaurierte Burg besucht und eine ausführliche und kompetente Führung erhalten. Mittlerweile hungrig, ging die Fahrt weiter zum Mittagessen nach Assling, zum Wirt in Thal-Aue, eine rustikale Wirtschaft mit freundlicher Bedienung und ausgezeichnetem Essen. Gestärkt ging es dann am frühen Nachmittag auf dem Heimweg zu einem Abstecher zur Keksfabrik Loacker. Dort gab es noch reichlich Gelegenheit sich für die ganze Familie mit Keks-Spezialitäten einzudecken. Nach einem kurzen Stopp vor Brixen haben wir die Rückfahrt über den Brenner angetreten. Allgemeiner Tenor der Teilnehmerinnen und Teilnehmer: Ein ganz toller Ausflug mit Kultur, Kulinarik und nettem Beisammen sein.



Absam *Ausflug nach Hellbrunn und zur Stöttlalm*

Am 09.04. fuhren 62 Mitglieder mit einem Doppeldeckerbus nach Salzburg. Hellbrunn wurde im frühen 17. Jh. von Markus Sittikus erbaut. Bei einer Führung durch den Schlossgarten konnten die berühmten Wasserspiele bestaunt werden – inklusive kleiner nasser Überraschung.

Am 16.04. starteten 19 wanderlustige Mitglieder bei schönem Wetter zur Stöttlalm.

Auf zur Wieskirche und in die Sächsische Schweiz

Am 14.05. machten sich 49 Mitglieder auf den Weg zur Wieskirche. Die Fahrt führte bis Steingaden zur prachtvollen „Wallfahrtskirche zum Geißelten Heiland auf der Wies“. Nach einem Orgelkonzert erzählte der Organist viel Interessantes über das UNESCO-Weltkulturerbe.

Am 05. Mai starteten 51 Gäste nach Dresden. Der erste Tag führte uns zum Nationalpark der „Böhmisch – Sächsischen Schweiz“ zur Basteibrücke. Diese Brücke und die Gesteinstürme aus Kalkstein muss man gesehen haben. Die zweistündige Schiffsfahrt ab Pirna auf der Elbe brachte uns bis Königstein. Ziel des zweiten Tages war die Kreisstadt Meißen zur Porzellanmanufaktur mit Führung. Das nächste Highlight war der Besuch einer Vinothek und ein gemütliches Abendessen im Sophienkeller. Am vierten Tag wurde uns Dresden vorgestellt, mit Zwingerteich und Altstadt.



Absam

† Verabschieden mussten wir uns von Erik Megista-Guggenberger.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Wir gratulieren herzlich Helene Unterpertinger, Anton Mayr, Helmut Koppensteiner, Renate Auer und Brigitte Lobenwein (80) und Edith Heiss (91), Luise Unterfauner (92)

Aldrans *Besuch im Museum Schwarzenberg*

Am 22.05. fuhren wir durch den schönen Bregenzer-Wald, angekommen in Schwarzenberg genossen wir ein sehr gutes Mittagessen im schön renovierten alten Gasthaus Adler. Nach wenigen Metern erreichten wir pünktlich das Museum, wo wir von zwei fachkundigen Damen freundlich begrüßt wurden. Aus Platzgründen wurden wir in zwei Gruppen geteilt. Das Gebäude, die Geschichte und der beeindruckende Lebenslauf von Angelika Kauffmann sowie ihre hervorragenden, malerischen Leistungen wurden sehr überzeugend dargestellt. Ich bin sicher, dass wir diesen Ort in besonderer Erinnerung behalten werden.



Besuch im Museum Schwarzenberg

Monatliches Treffen zum Frühstück

Großer Dank an die Gemeinde Aldrans, die uns den Mehrzweckraum zur Verfügung stellt. So konnten wir uns mit rund 40 Personen einmal im Monat bei einem von uns selbst zubereiteten Frühstück treffen. Obmann Thorsten Gaul bemühte sich immer um Unterhaltung und Vroni Gogl sorgte für den Einkauf, den liebevollen Tischschmuck, die Bedienung unserer „Riesen-Filterkaffeemaschine“ und Geschenke für die Geburtstagsjubilare. Im Mai starteten wir mit unseren monatlichen Ausflügen, die erste Fahrt führte uns in den Bregenzer Wald.

Schriftführerin Maria Unterer



Frühstück bei der OG Aldrans



Ellbögen *Die Wandersaison hat begonnen*

Unser Wanderführer Franz Nagiller hat mit unserer Wandergruppe die neue Saison eröffnet. Er hat in seiner bewährten Weise zum Anfangen eine sogenannte „Eingetour“ für uns zusammengestellt. So starteten wir am 15. Mai mit 23 Teilnehmerinnen und Teilnehmern im Dorfszentrum von Natters zu unserer ersten Runde in diesem Jahr. Über wunderschöne Wiesen und gepflegte Waldwege ging es zum Natterer Boden und weiter am Eichhof vorbei bis zum Natterer See. Dort kehrten wir zu einem guten Mittagessen im Seerestaurant ein. Der Rückweg führte uns auf dem (für die meisten unbekannten) Herrensteig wieder zurück ins Dorf. Die wenigen Steigungen und guten Wege machten es auch für nicht ganz so fitte Geher möglich, die Runde zu genießen. Wir freuten uns über die schöne Landschaft und entdeckten viel Neues, obwohl wir so nah bei unserem Heimatort unterwegs waren. Zu erwähnen wäre noch, dass es „fast“ nicht geregnet hat und natürlich trug das Schnapserl von Sonja auch zu einem guten Ausklang bei.

Sf Heidi Fuchs

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Herzlich gratulieren wir allen unseren Mitgliedern, die im April und Mai ihren Geburtstag feiern durften. Besonders Johanna Tauber zu ihrem 75er, Alois Schaiter zu seinem 80er, Monika Hölzl, Emma Seidner und Altobmann Walter Ambros zu ihren 85ern und Irma Hölzl zu ihrem 90er. Wir wünschen euch allen Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Leitfaden Ortsgruppenberichte HORIZONTe

Texte als Worddokument maximal 80 – 90 Wörter per Mail und pro Ausgabe senden.

Aller erwähnten Personen mit Vor- und Nachnamen anführen.

Pro Ausgabe ein Foto ca. 1 MB als Anhang im Mail mitsenden.

Allfällige Kürzungen und Änderungen behält sich die Redaktion vor!

Fulpmes *Fulpmer Seniorinnen & Senioren auf Kärntenreise*

Am Montag, 12. Mai 2025 machten sich 44 Fulpmer Seniorinnen und Senioren auf zu einer fünftägigen Reise zum Ossiacher See. Dort bezog man im Hotel Sonnenhügel in Sattendorf Quartier. Die Vereinsführung hatte einen ortskundigen, kompetenten Reiseleiter engagiert, durch den die Reise enorm aufgewertet wurde. Am Dienstag besuchten wir Velden mit Casino und Schloss am Wörthersee, die Wallfahrtskirche Maria Wörth und den Holzau-sichtsturm Pyramidenkogel mit einem traumhaften Blick



Reisegruppe der OG Fulpmes © Gottfried Kapferer

auf die Kärntner Seen. Danach sah man sich in Klagenfurt Minimundus an, 200 Bauwerke der Erde im Maßstab 1:25. Am Mittwoch ging es über die Nockalmstraße auf die Nockberge und weiter durch das Krems- und Liesertal nach Gmünd, wo man Stadt und Porschemuseum besichtigte. Am Donnerstag machten wir eine Drei-Länderfahrt. Zuerst ging es nach Tarvisio (ital. Grenzstadt) mit Besuch des bekannten Tarviser Ledermarkts, anschließend über Planica (größte Flugschanze der Welt) und Kranjska Gora (Weltcupskiort) zum slowenischen Kurort Bled. Am Abend gab es einen „Kärntner Abend“. Am Freitag, 16. Mai 2025 ging es über den Felbertauern und Mittersill wieder nach Fulpmes zurück.

Grinzens *Jahreshauptversammlung und erster Vereinsausflug 2025*

Die Jahreshauptversammlung fand am 22. Januar im Gasthaus Kögele statt und begann mit einem gemeinsamen Mittagessen. Wir freuten uns über den Besuch von Bürgermeister Toni Bucher sowie Geschäftsführer Christoph Schultes. Für ihre wohlwollende Unterstützung bei zahlreichen Veranstaltungen, Ausflügen und Aktivitäten möchten wir beiden ein herzliches Dankeschön aussprechen. Unser erster Ausflug führte uns über Garmisch nach Weihenstephan. Dort erwartete uns im traditionsreichen Bräustüberl ein köstliches Mittagessen in geselliger Atmosphäre. Zwar befanden sich die berühmten Gärten größtenteils noch in

der winterlichen Ruhe, doch konnten wir dennoch einige schöne Beete und eindrucksvolle Bäume bewundern. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch des weltberühmten Freisinger Doms, der nicht nur als einer der prachtvollsten in Deutschland gilt, sondern – wie manche meinen – sogar zu den schönsten Europas zählt. In einer stillen Andacht gedachten wir dort der vier Vereinsmitglieder, die heuer leider von uns gegangen sind. Auf der Heimreise legten wir noch eine Stärkungspause in Mittenwald ein. Viele nutzten die Gelegenheit, sich beim Metzger mit regionalen Schmankerln einzudecken. Wir wünschen allen Mitgliedern einen sonnigen, unfall- und unwetterfreien Sommer und weiterhin viele freudige Momente in unserem schönen, friedlichen Tirol.



Inzing *Jahreshauptversammlung*

Die heurige Jahreshauptversammlung unserer Ortsgruppe fand am Samstag, 15.03.2025 im Cafe Wintergarten statt. Obfrau Elisabeth Gstrein konnte neben den zahlreich erschienenen Mitgliedern, Landesobfrau Stellvertreterin des Tiroler Senioren Bundes Anneliese Junker und BM Mag. Josef Walch begrüßen. Beide Ehrengäste betonten die Wichtigkeit der Gemeinschaft der Seniorinnen und Senioren und bedankten sich für die sehr geschätzte Tätigkeit der Ortsgruppe. Einige Mitglieder konnten für ihre langjährige Treue geehrt werden. Mit einem Diavortrag endete der Nachmittag mit einem gemütlichen Beisammensein.



ACHTUNG!
NEUE
ÖFFNUNGS-
ZEITEN!

Ab sofort gelten in den Sommermonaten bis einschließlich 7. September folgende Öffnungszeiten:

Ab 8. September sind wir auch am Freitag wieder von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr für Sie da.

Montag: 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Mittwoch: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Donnerstag: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Freitag: Büro geschlossen

Kematen Ausflug nach Kufstein und Ebbs

Mit strahlendem Sonnenschein und guter Laune machten sich 41 Mitgliedern unserer Ortsgruppe im Mai auf den Weg nach Kufstein. Die Vorfreude lag in der Luft, als wir unseren ersten Halt bei Riedl Glas erreichten. Dort wurden wir herzlich von Frau Mariana empfangen. Die faszinierende Geschichte der Familie Riedl fesselte uns und der Rundgang durch die Glasbläserei war ein echtes Abenteuer – auch wenn die 35 Grad uns ganz schön ins Schwitzen brachten. Nach dem exklusiven Einblick in die Manufaktur und die Einführung in die Glasherstellung erkundeten wir das charmante Städtchen Kufstein. Unser nächstes Ziel war der Hödnerhof in Ebbs. Nach einem ausgiebigen Rundgang durch die wunderschöne Gärtnerei, in der die Farben und Düfte der Blumen uns verzauberten, gönnten wir uns eine wohlverdiente Pause im Cafe/Bistro bei Frau Silvia. Hier ließen wir uns mit köstlichen Schmankerln verwöhnen und genossen die gesellige Atmosphäre. Voller Zufriedenheit mit vielen Erinnerungen ging es nach Hause. Alle waren sich einig: Es war ein wunderschöner Ausflug, der uns noch in Erinnerung bleiben wird.



Jause im Hödnerhof

Veranstaltungen und Zusammenkünfte, *Ausflüge und Tagesfahrten*, Computer und Handyskurse, *Kostenlose Rechtsberatung*, zahlreiche sportliche Aktivitäten, *Sprachkurse*, Mitgliederzeitung, *Urlaubsreisen*, Kulturelle Angebote und Führungen, *Mitgliedskarte mit diversen Vorteilen*.

Wir würden uns über *deine* finanzielle Unterstützung freuen!

Raiffeisen-Landesbank Tirol, AT23 3600 0000 0061 5989

**Dein TIROLER
SENIORENBUND**

FIRMENMITTEILUNG

Ein starkes Zeichen. Eine große Geschichte. Ein bewegender Auftakt.

PASSIONSSPIELE ERL • TIROL

DER WEG, DIE WAHRHEIT & DAS LEBEN



Foto: Xiomara Bender

MAI–OKTOBER 2025

Kufsteinerland
verbindet

monitor
werbung

Tiroler Tageszeitung

SENN
GRUPPE

SCHWABHOFER

Raiffeisen

LAND TIROL



TICKETS: info@passionsspiele.at • +43 5373 8139 • www.passionsspiele.at

Mit minutenlangem Applaus, Standing Ovationen und spürbarer Ergriffenheit wurde am 25. Mai 2025 im Passionsspielhaus Erl die Premiere der Passionsspiele gefeiert. Rund 1.500 Besucher:innen erlebten eine Inszenierung, die unter die Haut geht: Regisseur Martin Leutgeb erzählt das Leben Jesu als moderne Heldensage – berührend, bildgewaltig und voller emotionaler Tiefe. Schon vor Beginn der Aufführung zeigte sich, welche Bedeutung dieses kulturelle Großereignis für die Region hat. Der traditionelle Festumzug, die spirituelle Einstimmung beim Gottesdienst im Bühnenbild und die prominente Gästeliste mit Vertreter:innen aus Politik, Kirche und Gesellschaft machten den Premieren-Sonntag zu einem Festtag im besten Sinne. Auf der Bühne standen über 500 Mitwirkende, ein Drittel des Dorfs – und alle mit vollem Einsatz. Von der beeindruckenden Klangwelt des live gespielten Orchesters über die kraftvollen Chorszenen bis hin zur stillen Präsenz der Hauptfiguren entfaltete sich eine Inszenierung, die noch lange nachwirkt. Besondere Gänsehautmomente: das erste große Erscheinen des Volkes, das eindrucksvolle „Vater unser“ beim letzten Abendmahl oder die mutige Kinderfigur Sarah, die die Erwachsenen an ihre Verantwortung erinnert. Die Passionsspiele Erl erzählen keine Geschichte von gestern – sie machen die Fragen, Zweifel und Hoffnungen dieser Zeit sichtbar. Sie verbinden Generationen, Religionen und Lebenswelten. Und sie zeigen, wie eine starke Gemeinschaft Großes auf die Bühne bringen kann.

Wer diese bewegende Aufführung noch erleben möchte, hat noch bis 4. Oktober 2025 Gelegenheit dazu: Insgesamt 32 Spieltermine stehen am Programm. Karten sind online unter www.passionsspiele.at, telefonisch unter +43 5373 8139 oder per Mail an info@passionsspiele.at erhältlich. Aufgrund der großen Nachfrage wird eine frühzeitige Reservierung empfohlen.

Mutters *Ausflug nach Freising – Regenwetter? Na und!*

Am 10. Mai 2025 startete eine gut gelaunte Gruppe unserer Seniorinnen und Senioren pünktlich um 8:30 Uhr bei der Raika Mutters, und das, trotz strömenden Regens. Die Stimmung war von Beginn an fröhlich und erwartungsvoll. Nach einer ersten Kaffeepause am Irschenberg ging es weiter nach Wieskirchen in Freising, wo uns die wunderschöne Kirche „Zum gegeißelten Heiland“ tief beeindruckte – auch wenn das Wetter nicht nachließ. In Freising angekommen, stand ein Besuch in der ältesten Brauerei der Welt – der Weihenstephaner Brauerei – auf dem Programm. Dort genossen wir ein gemütliches Mittagessen im historischen Ambiente. Danach ging es weiter zur Stadtführung durch Freising, bei der wir noch die St. Georgskirche besichtigen durften. Und obwohl der Regen den ganzen Tag über nicht nachließ und die Temperaturen alles andere als frühlingshaft waren, blieb die Stimmung heiter und das Miteinander herzlich. Es war ein gelungener Ausflug – getragen von Motivation, Humor und echtem Gemeinschaftsgeist.



Natters *Ausflugsfahrten*

Am 08. April trafen 49 Mitglieder beim Gemeindeamt zusammen und traten die Fahrt zum „Vier-Seen-Ausflug“ an. Aus bekannten Gründen mussten wir das Busunternehmen wechseln, und so fuhren wir mit Philipps Reisen. In der Nähe des Schliersees besichtigen wir die Wallfahrtskapelle Birkenstein. Die Kapelle wurde 1673 errichtet. 1710 wurde der Neubau nach einem Modell des Heiligen „Hauses von Nazareth“ (Loretto-Kapelle) begonnen. Unter der Kapelle



befindet sich die Gruft, auf der gegenüberliegenden Seite befand sich eine Kreuzigungsgruppe. Später aßen wir im Bräuhaus am Tegernsee zu Mittag. Nach einem Spaziergang ging die Fahrt zum Achensee weiter. In Pertisau besuchten einige den Vitalberg Tiroler Steinöl. Dann traten wir die Heimreise an. Es war ein feiner Tag. Auch unser Ausflug im Mai hat bei den Mitgliedern großen Anklang gefunden. Die Fahrt ging zum Toblacher See. Südtirol ist immer eine Reise wert. Eine kurze Rast wurde eingelegt, für ein paar Fotos von den Drei Zinnen, bevor es zum Mittagessen ging. Der Verdauungsspaziergang rund um den See war gerade recht, bevor wir nach Sterzing zu Kaffee und Kuchen aufbrachen, um danach die Heimfahrt nach Natters anzutreten. Das Wetter war sehr angenehm. Ein gemütlicher Ausflug ging zu Ende.

Navis *Frühlingsgefühle*

Die ersten Frühlingsboten konnte man bei der Wanderung zum Stockerhof entdecken. 20 Wanderer genossen die Sonne und ein gutes Essen. Die Kartenspieler sind mit einem Abschlussessen in die Sommerpause gegangen. Danke an die fleißigen Helferinnen und Helfer und den Kuchenbäckerinnen. Auch der Seniorenhoangart macht Pause. Im Herbst hoffen wir wieder auf eine rege Beteiligung bei den Watter-, und Hoangart Nachmittagen. Der ersten Tagesausflug mit 47 Teilnehmerinnen und Teilnehmern führte uns nach Kössen, Klobenstein und anschließend ins wildromantische Kaiserbachtal, wo wir ein hervorragendes Mittagessen serviert bekamen. Ein paar unverwundliche Wanderer ließen sich nicht von Wind und Regen abhalten, die Schlucht beim Klobenstein zu Fuß zu erkunden. Auf dem Heimweg legten wir eine Kaffeepause beim Gasthof Rieder ein, dann gingen heimwärts.



v.li. Kassier Toni Obojes, Marianne Glatzl, Maria Obojes, Vinzenz Glatzl



Herzliche Glückwünsche
zum Geburtstag

Gottfried Obojes zum 80er, Raimund Halder, Alois Spörr, Maria Obojes zum 75er, Obfrau Stellv. Marianne Glatzl, Adelheid Geir, Monika Huter und Siegmund Eppensteiner zum 70er.

Neustift Ausflüge

Am 24.04. wurde die Saison mit einem Halbtagsausflug zum Schloss Tratzberg eröffnet. Die kurze Anfahrt, die bequeme Auffahrt mit dem Bummelzug und die Führung im Schloss sowie die gemütliche Einkehr machten den Ausflug zu einer schönen Erinnerung.

Am 15.05. ging es mit 48 Personen nach Bayern zum Schloss Linderhof. Zuerst besuchten wir die Wieskirche, dann gab es ein Mittagessen im Gasthof Moser. Die Führung im Schloss und der Venusgrotte zeigten Prunk und Pomp. Nach der Rückfahrt über Plansee/Fernpass trafen wir wohlbehalten um ca. 18:30 Uhr wieder in Neustift ein.

Flugreise Mallorca

Vom 21. bis 28. Mai reisten 66 Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Mallorca. In eindreiviertel Stunden flogen wir von Innsbruck nach Palma. Das Hotel Alua Gran Camp de Mar ist eine gepflegte Anlage direkt am Strand, All-Inclusive, viel Sonnenschein und ein Meer, das von den Temperaturen her zum Schwimmen einlud. Die individuellen Ausflüge boten Interessantes für Unternehmungslustige. Mit vielen Eindrücken und Wärme kehrten wir zurück nach Tirol, das noch regnerisch war.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Peter Salchner 95, Irma Ribis, Adolf Knoflach, Trudi Runggal-dier, Waltraud Holzknacht, Elfriede Span 85, Leo Gleinser, Margit Steuxner 80, Paul Ranalter, Josefine Ribis, Klara Tanzer, Elfriede Illmer, Margareta Schöpf 75, Helmut Ranalter, Günther Müller 70, Gebhard Haas, Christine Angermair, Karl Heinz Danler, Anneliese Hofer, Alois Salchner, Reinhard Ferchl 65, Kerstin Siegler 60, Mamitta Gaisrucker, Regina Weirather 55.



Mit der OG Neustift beim Schloss Linderhof



Die Neustifter vor Kathedrale von Palma

Obernberg am Brenner Frühlingsausflug

Am 12.05.2025 starteten 31 Seniorinnen und Senioren mit dem Busunternehmen MAIR zum Frühlingsausflug. Chef „Sepp“ fuhr persönlich, seine Gattin Gabi kümmerte sich um die Organisation und sorgte mit Süßigkeiten für gute Stimmung. Die Fahrt führte über den Zirler Berg nach Scharnitz, Mittenwald, Garmisch-Partenkirchen bis nach Ettal. Dort beeindruckte die Benediktinerabtei mit ihrer Basilika.



Seit 400 Jahren wird dort auch Klosterlikör und das berühmte Ettaler Bier gebraut. Nach einem Mittagessen im Kloster-gasthof „Ludwig der Bayer“ ging es weiter zum Schloss Linderhof. Bei einer Führung konnten wir den Prunk des Schlosses bewundern.

Das im Neo-Rokoko-Stil erbaute Schloss zählt zu den Königsschlössern Ludwigs II. und zum UNESCO-Weltkulturerbe. Der kunstliebende König hielt sich oft hier auf. Sein Freund, der Komponist Richard Wagner, war einer der wenigen gern gesehenen Gäste. Wegen einer Straßensperre ging es weiter entlang des Plansees zum Heiterwanger See. Beim „Fischer am See“ konnten wir rasten und spazieren, bevor es über den Fernpass Richtung Heimat ging. Ein gelungener Tag, für dessen Organisation wir uns herzlich bedanken. Die Seniorinnen und Senioren aus Gries, Trins und Steinach freuen sich auf ein Wiedersehen!

Unsere Spielenachmittage gehen in die Sommerpause und wir freuen uns auf unterhaltsame Nachmittage im Herbst.

Emil Lukasser



Verabschieden mussten wir uns von Dr. Hubert Hölzler.

Oberperfuss Wallfahrt

Der erste Ausflug am 08. Mai führte uns nach „Maria Eck“, das im Chiemgau liegt, ein bekannter und beliebter Wallfahrtsort ist und jährlich von 100.000 Pilgern und Wallfahren besucht wird. Der erste Stopp war die Kaffeepause im bekannten Gasthof Zillertal, die wir nie auslassen, wenn wir in diese Gegend fahren. Es war diesmal eine Autobahnpartie, welche allerdings durch mehrere Staus dermaßen verzögert wurde, dass wir eine Stunde zu spät zum Essen kamen, das bereits im Kloster-gasthof auf uns wartete. Aber Fahrer Markus erledigte das per Handy auf's Beste und die Wirtsleute hatten Verständnis, schließlich konnten wie ja nichts dafür. Uns aber schmeckte das hervorragende Mahl auch später noch sehr. Später hatten wir noch genügend Zeit zur Besinnung und Gebet im schönen Kirchlein „Maria Eck“, das schon im

16. Jahrhundert erwähnt wurde und viele Stürme über sich ergehen lassen musste. Nach Hause ging's wieder über die Autobahn, denn wir sollten, warum auch immer, um 17:00 Uhr in Oberperfuss sein. Es wurde wegen Stau aber trotzdem 18:00 Uhr!

Hilde Haider



Ausflug nach Maria Eck im Chiemgau.

weiter auf der nächsten Seite ----->

Oberperfuss

† Unser lieber Alois Huber, ist seiner geliebten Vroni in die ewige Heimat gefolgt, der Herr möge sie zusammenführen und ihnen die ewige Freude schenken. Wir werden sie nie vergessen.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Franziska Köchl, Hilde Haider, Ingrid Forster wurden 85., einen seltenen Geburtstag durfte Erna Ladstätter feiern, sie wurde 100 Jahre!
Die allerbesten Glückwünsche, Gesundheit und Gottes reichsten Segen, natürlich auch den anderen Jubilarinnen.

Rinn Aktivitäten

Der erste Halbtagesausflug in diesem Jahr ging für 29 Rinner Seniorinnen und Senioren nach Maria Stein zur Wallfahrtskirche. In den 42 m hohen Turm, der auf einem riesigen Felsbrocken steht, führen 142 Stufen in die Gnadenkapelle, vorbei an der im niedrigsten Teil befindlichen Burgkapelle, am Rittersaal, und an der Beicht- und Kreuzkapelle. Ein sehr beeindruckendes mittelalterliches Bauwerk befand die Gruppe. Die anschließende Einker mit Kaffee und Kuchen im Maria Steinerhof wurde von der Wirtin persönlich mit Harfenmusik umrahmt. Der heurige Muttertagsausflug führte uns ins schöne Pitztal. In Arzl kehrte die 34-köpfige Gruppe im Hotel „Herz As“ ein und wurde bestens mit Jause oder Kaffee und Kuchen versorgt. Danach ging es, entlang des schmalen Talbodens, vorbei an vielen netten kleinen Weilern und Dörfern nach St. Leonhard im hinteren Pitztal.

SF Doris Brenner



Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Herzliche Gratulation an alle Mitglieder der Rinner Seniorinnen und Senioren, die im April, Mai und Juni Geburtstag feierten, besonders Erna Birkel zum 95er, Ursula Malfatti und Irma Pichler zum 85er, Helene Kronsteiner zum 80er und Andreas Stock zum 75er.

Rum Frühlingsreise

Vom 12. bis 15. Mai fuhren wir an den Comer See. Erste Station war Valeggio sul Mincio mit dem wunderschönen Parco Giardino Sigurtà. Nach einer Stärkung am Kiosk ging es weiter nach Tremezzo, wo wir im Hotel Bazzoni drei Nächte verbrachten. Am nächsten Tag besichtigten wir den Dom in Como und schlenderten durch die Altstadt. Zurück in Tremezzo erkundeten wir die Villa Carlotta mit ihren Kunstwerken und der beeindruckenden Gartenanlage. Am dritten Tag brachte uns ein Schiff nach Bellagio. Dort bestaunten wir den Park der Villa Melzi mit seinen farbenprächtigen Sträuchern und seltenen Bäumen. Anschließend genossen wir das Flair der Altstadt mit ihren kleinen Geschäften und Lokalen. Am Donnerstag traten wir die Heimreise an. Vorher stand noch ein Besuch der Villa Reale in Monza auf dem Programm. Das Schloss wurde im Auftrag von Maria Theresia erbaut. Nach einer Führung bewunderten wir den herrlichen Rosengarten. Gegen 19:30 Uhr erreichten wir Rum.

Bilder und Informationen gibt es auch auf unserer Homepage www.senioren-rum.com, auf Facebook und Instagram. Wenn sie uns per E-Mail schreiben wollen: office@senioren-rum.com.



Rumer Seniorinnen und Senioren vor dem königlichen Schloss Villa Reale in Monza

Max Lechner



Ein Teil unserer „Rhodos Reisegruppe“

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern (80, 85, 90 & 90+) welche im April, Mai und Juni Geburtstag hatten. Erich Norz, Ingrid Ettlmayr, Susanne Moncher, Anni Falkner, Friederike Sauter, Maria Raffelsberger, Elisabeth Rainer, Helga Schallhart, Erna Reindl, Theresia Seyrling, Monika Egger, Renata Harris und Helga Graf.

Seefelder Plateau Unser Ausflugsprogramm geht munter weiter

Wir starteten im April mit einem Ausflug nach Füssen. Wir begannen den Tag mit einem Frühstück im Hotel Post in Nassereith. Weiter ging es nach Füssen zur Stadtführung. Den Tag rundeten wir in der Wieskirche in Steingaden ab. Weiter ging es im Mai zuerst nach Rattenberg zur Firma Kisslinger zur Glasschau. Abschließend auf ein sehr gutes Abendessen zur Fischerstube am Reintalersee. Für eine Gruppe hieß es Mitte Mai auf nach Rhodos. Wir erlebten sechs wundervolle, unvergessliche Tage auf der Insel. Auch unsere Wanderer waren im April zur Enzianhütte unterwegs. Die Maiwanderung fiel wegen Schlechtwetter leider aus.



Wandergruppe im April zur Enzianhütte

Sistrans *Gertraudischießen und Hoangart-Nachmittag mit Chronikbüchern*

Am 17.03.2025 fand das Gertraudischießen der Vereine statt. Elf Vierer-Teams waren dabei. Wir wurden durch ein Damen-Team aus dem Vorstand vertreten, das den achten Rang erreichte. Eigentlich sind wir die Sieger, denn niemand ist mit vier Damen zum Bewerb angetreten. Wir gratulieren!

Am 24.03.2025 wurde zu einem Hoangart-Nachmittag zum Blättern und Erinnern in den 24 Chronikbüchern geladen. Und man machte reichlich Gebrauch, blätterte, diskutierte miteinander und erinnerte sich an die vergangenen Reisen, Ausflüge und Zusammenkünfte.



Online-Workshops und Schloss Tratzberg

Gleich fünf Kurse fanden statt, zwei davon gratis, drei mit Kostenbeteiligung. Ziel war es, mit dem Handy besser umgehen zu können. Das Ehepaar Martina und Walter Permoser vom Katholischen Bildungswerk Tirol gaben mit Geduld ihr Bestes. Am 25.04.2025 besuchten 36 aus unserer Runde das herrliche Renaissance-Schloss „Tratzberg“. Die Auffahrt mit dem Express, die Führung in bester Sprache, die herrlichen Räume, der Habsburger-Stammbaum, das waren Höhepunkte. Mittag beim Bucherwirt und den Kaffee im Gut Matzen schlossen den Tag ab. *Obmann Toni Triendl*

Steinach *Ausflüge und Reisen*

Unser vielfältiges Programm wurde mit dem schon traditionellen Muttertagsausflug eröffnet. Nassereith – ein Ort den man sonst eigentlich nur aus den Verkehrsnachrichten kenn – entpuppt sich als charmantes Dorf. Es liegt an der römischen Via Claudia und ist ein Kreuzungspunkt von Geschichte und Natur. Nach einer kurzen Andacht in der beeindruckenden Pfarrkirche war noch Zeit für einen kleinen Spaziergang. Die Jause im Gasthof Post und das gesellige Beisammensein rundeten den Nachmittag perfekt ab. Wir bedanken uns an dieser Stelle recht herzlich bei Bgm. Mag. Riedl, der die Kosten für die Einkehr übernommen hat. Der nächste

Tagesausflug führte uns ins Berchtesgadener Land. Nach der Anreise mit dem Bus (wie immer war pünktliche Abfahrt!) zum Königssee ging's auf das Schiff. In St. Bartholomä besichtigten wir die berühmte Wallfahrtskirche, bevor es zum Mittagessen in eine wirklich historische Gaststätte ging. Die Rückfahrt zurück zur Anlegestelle war auch im Nieselregen schön. Weiter ging's nach Berchtesgaden. Die herrlichen Hausfassaden und schönen Plätze gehörten uns fast allein! Viele hatten sich vom unsicheren Wetter abhalten lassen, es war aber richtig fein. Gestärkt mit Kaffee und Kuchen ging's dann zurück nach Steinach. *SF Silvia Schaberreiter*



März Geburtstage v.li.n.re.: Konrad Eller 85, Max Pranger 85, Richard Volderauer 85, Anna Eller 85, Anneliese Eller 80, Margit Strickner 80



April Geburtstage v.li.n.re.: Anneliese Jakober 80, Anton Larcher 80, Gerti Scherl 65.



Totengedenken: Georg Holzmann 84,
Hermine Peer 99, Josef Nocker 85.

Telfes im Stubaital *Ausflug zum Vilsalpsee*

Am Mittwoch, 21.Mai unternahmen eine große Anzahl Seniorinnen und Senioren aus Telfes im Stubaital, einen Ausflug zum Vilsalpsee im Tannheimertal. Die Abfahrt erfolgte mit dem Bus um 09:00 Uhr am Dorfplatz von Telfes und führte über die Autobahn bis Telfs. Von dort ging es weiter über das Mieminger Plateau Richtung Nassereith und weiter über den Fernpass und den Gaichtpass nach Tannheim. Dort angekommen erwartete uns beim Tourismusverband ein Bummelzug, welcher uns zum Vilsalpsee brachte. Vom Wetter wurden wir nicht sehr freundlich empfangen, dafür im neu erbauten Rasthaus, dort aßen wir gemeinsam zu Mittag. Da es immer noch regnete, machten wir nur einen kurzen Spaziergang, geplant war noch eine Kaffeerast am Locherboden, aber ein großer Stau am Fernpass machte uns einen Strich durch unser Vorhaben. Nach fast zwei Stunden Stillstand kamen wir gegen 19:00 Uhr sicher zu Hause an. Trotz allen widrigen Umständen war es doch ein schöner Ausflug. Ein besonderer Dank den Organisatorinnen und Organisatoren für die gute Planung und dem Busfahrer für die sichere Fahrt hin und zurück.



Thaur Frühlingsausflug

Bei frühlingshaften Temperaturen führte ein Ausflug der Thaurer Gruppe in den Raritätenzoo Ebbs. Nach einem ausgiebigen Mittagessen im Ort brachte der Bus die Ausflügler zum Ziel. Gleich am Eingang wurden sie von einem bunten Papagei lautstark begrüßt. Entlang gepflegter Wege bestaunten die Besucher farbenfrohe Vögel, riesige Schildkröten, freche Äffchen, Nasenbären, Geier, Fischotter und zwei gereizte Stachelschweine. Ein Pfau präsentierte stolz sein schillerndes Rad, während majestätische schwarze Schwäne durchs Wasser glitten. Auch weiße Schwäne und eine pink-orange Flamingo Gruppe sorgten für Staunen. Beim Zoo-Imbiss ließ man den schönen Tag gemütlich ausklingen. Ein herzliches Dankeschön geht an Obmann Willi Niederhuber für dieses tierische Erlebnis.

Margit Plank

Ein schöner Tag in „unserem“ Schloss Tirol

Bei sonnigem Wetter ging es staufrei zur Labe-station „Schlecht'n Seppl“ mit ausgezeichnete-r Südtiroler Kost. Danach wanderten wir zum Schloss Tirol (im letzten Stück doch ein bisschen steiler, wie in meiner Erinnerung), wo uns Geschichte und ein herrlicher Ausblick erwarteten. Zum Abschluss gab's Eis im „Café Tirol“ – und eine entspannte Rückfahrt mit Chauffeur Othmar. Ein Tag für Körper, Geist und Seele.

Wilhelm Niederhuber



Vals / St.Jodok Tagesfahrt Wallfahrtsort Birkenstein in Bayern

Im Mai fuhren wir mit dem Lüftner-Bus zunächst nach Flintsbach, wo wir im Gasthaus „Falkenstein“ zum Weisswurstessen Halt machten. Weiter ging es zum Wallfahrtsort Birkenstein. Dort bekamen wir von einer Ordensschwester die sehr interessante Entstehung und Geschichte des „Kirchleins auf dem Birkenstein“ erklärt. Im Gasthaus „Alte Bergmühle“ nahmen wir das Mittagessen ein. Anschließend fuhren wir über den Tegernsee-Achenpass-Achensee bis zum Gasthof „Rieder“ zu einem kurzen Kaffee-Stopp. Frohgelaut und mit tollen Eindrücken haben wir die Heimfahrt angetreten.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Den 90. Geburtstag konnte Rudolf Eller „Manuel Rudl“ feiern, 75 Jahre wurde Gerd Krautgasser, den 70er feierten Maria Kreidl und Anni Jenewein. Wir gratulieren unseren Jubilaren noch einmal ganz herzlich und wünschen weiterhin viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr.



Wir trauern um unser langjähriges Mitglied Maria Wolf „Steckholzer Maridl“, die Gott, der Herr, im 90. Lebensjahr zu sich gerufen hat. Wir werden sie stets in lieber Erinnerung behalten.

DEM GLÜCK
EINE CHANCE
GEBEN



österreichische LOTTERIEN | DER PARTNER DER SENIORENHILFE

GLÜCK IST, WENN MAN
GEMEINSAM AKTIV IST

Völs Wandergruppe „light“ der Ortsgruppe Völs

Die Wandergruppe „light“ des Seniorenbundes Völs ist wieder fleißig unterwegs. Dankenswerterweise hat sich Gottfried Geiger bereiterklärt, nach dem Tod von Pepi Kleißl die Gruppe zu übernehmen. Gottfried führt sie in altbewährter Weise als Wandergruppenbegleiter weiter.

Am 15.05.2026 wanderten 15 Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Holzleiten nach Obsteig. Die Anfahrt erfolgte mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Mit dem Bus Richtung Nassereith ging es nach Holzleiten – Gemeinde Obsteig. Von dort wanderte die Gruppe durch die Lärchenwiesen, die in voller Blüte stehen, dann dem Waldrand entlang zur Mooswaldsiedlung nach Unterstrass. Die verdiente Einkehr erfolgte im Gasthof Stern in Obsteig. Die „Nasse Sophie“ zeigte sich gnädig, die ersten Regentropfen fielen erst beim Einsteigen in den Bus zur Rückfahrt nach Völs.

SF Margit Zimmermann

Glockendorf Waidring und Pillerseetal

Am 21.05.2025 machte sich eine Gruppe von 50 Mitgliedern der Ortsgruppe Völs zu einem Tagesausflug ins Tiroler Unterland auf. Ziel war am Vormittag die Gemeinde Waidring und am Nachmittag St. Ulrich am Pillersee. Der erste Programmpunkt war die Besichtigung des Glockenmuseums, wo uns in eindrucksvoller Weise die lange Glockengießer-Tradition nähergebracht wurde. Danach versorgte uns der Ortschronist im Rahmen einer Führung durch das Glockendorf Waidring mit interessanten Informationen und geschichtlichen Hintergründen. Zu Mittag wurden wir im Restaurant Schneidermann ausgezeichnet bewirtet und so konnten wir gestärkt nach dem Mittagessen die Weiterfahrt ins Pillersee-Tal antreten. In St. Ulrich am Pillersee zerstreute sich unsere Gruppe, die einen gingen rund um den See, die anderen ein Stück am See spazieren und die restlichen kehrten zu Kaffee und Kuchen ein. Das Wetter war sehr angenehm und wir konnten die Kaffeepause sogar im Freien genießen.

SF Margit Zimmermann



Wandergruppe Völs, © Gottfried Geiger



Glockenmuseum Waidring – Foto Anton Pertl



Zirl Aktivitäten

Nach unserer Jahreshauptversammlung im Februar, bei der wir unsere Landesobfrau Patrizia Zoller-Frischauf begrüßen durften, führte unser erster Tagesausflug zur Blumeninsel Mainau. Eine Blumen- und Orchideenwelt begrüßte uns, es war ergreifend schön. Bei unserem zweiten Ausflug ging die Reise durch das Engadin und das Naturschutzgebiet Ofenpass nach Glurns. Eine Stadtbesichtigung war angesagt. Über den Reschen und die spektakuläre Martinsbrucker-Straße fuhren wir wieder nach Zirl. Weitere Ausflüge werden im Juni ins Zillertal zum Schlegeis-Stausee und im Juli zum Königssee durchgeführt. Bei unserer Drei-Tages-Herbstreise besuchen wir Schärding mit der Landesgartenschau, Passau mit Stadtführung, machen eine kleine Donau-Schiffahrt und am Heimweg noch einen Stopp in Salzburg. Eine Fahrt ins Blaue schließt im Oktober unsere Reisetätigkeit für dieses Jahr ab.

Ortsgruppen Bezirk Kitzbühel

Bezirk Kitzbühel Mallorca Reise

Der Seniorenbund Bezirk Kitzbühel war mit 92 Personen auf Mallorca und konnte die Vielfalt der Insel mit zahlreichen Ausflügen erkunden. Nicht nur die 113 m lange gotische Kathedrale mit wunderschönen Glasfenstern und einer 13 m Glasrosette begeisterte die Mitreisenden. Auch ein Besuch eines Marktes in der Lederstadt Inca, ein Chopin-Klavierkonzert im Bergdorf Valdemossa, wo er drei Monate verbrachte, eine nostalgische Bahnfahrt zum Hafen von Söller mit anschließender Katamaran-Fahrt in die Bucht von Sa Calobra sowie eine Ausflugsfahrt an die nördlichste Spitze der Insel nach Cap Formentor und ein Besuch in der Drachenhöhle trugen zur Abwechslung bei. Auch Schwimmen im Meer oder im Pool waren viele und das Hotel mit „all inklusive“ bot jeden Abend ein Showprogramm. Alle genossen die Sonnenstunden und kehrten gut erholt von der Ferieninsel zurück.



Fieberbrunn Aktivitäten

Die erste Wanderung der Saison am 20.05. begann am Rummlerhof in St. Johann. In 45 Minuten erreichten wir über den vom Künstler Horst Pali gestalteten Kreuzweg die Einsiedelei Maria Blut. Die ganz „Fitten“ schafften noch den recht steilen Wanderweg bis zur Gmaillkapelle hinauf. Das Mittagessen nahmen wir dann später ganz gemütlich auf der Rummlerhof Terrasse ein.

Der Frühjahrsausflug führte mit 66. Personen auf den Wendelstein/Brannenburg. Wetter und Temperaturen waren an diesem 27.05. wahrlich nicht frühlingshaft, was unsere Unternehmungslust aber nicht bremste. Mit der spektakulären Zahnradbahn ging es auf 1.200 hm bergauf, ein Erlebnis! Ein schmaler Steig führt dann zum herrlichen Aussichtsgipfel auf 1.838 m. Ein prächtiges Panorama vom bayrischen Voralpenland bis hin zu den Bergen Österreichs konnten wir genießen. Sehr sehenswert unter'm Gipfel auch das Wendelsteinkirchl und die Kapelle, eine Schauhöhle und das Wendelsteinhaus, in das wir zum Mittagessen einkehrten. Eine Kaffeepause im Sattlerwirt in Ebbs rundete auf der Heimfahrt diesen erlebnisreichen Ausflug ab.



Wanderfreude vom Schwarzsee über den Vogelsberg-Weiher bis Münchenau, 14.05.2025

Hopfgarten Naturgenuss rund um Kitzbühel

Auch dieses Mal hatte unser erfahrener und engagierter Wanderführer Nikolaus Pockenauer eine wunderschöne Tour vorbereitet – eine, die nicht nur Bewegung, sondern auch herrliche Naturerlebnisse und Geselligkeit versprach. Es versammelten sich 18 gut gelaunte Teilnehmerinnen und Teilnehmer, um gemeinsam die Region rund um Kitzbühel zu erkunden. Ausgangspunkt war der malerische Schwarzsee in Kitzbühel, von wo aus es in Richtung Steuerberg ging. Der Weg führte durch abwechslungsreiche Landschaften mit tollen Ausblicken, das erste große Ziel war der idyllisch gelegene Vogelsberg-Weiher. Dort entstand auch das schöne Gruppenfoto. Weiter ging es entlang des Gieringer Weihers, dessen ruhiges Wasser und die friedvolle Umgebung zum Innehalten einluden. Schließlich gelangte die Gruppe nach Münchenau, bevor sie den Rückweg zum Ausgangspunkt antrat. Den gelungenen Wandertag ließen wir im Gasthof Brixnerwirt in Brixen im Thale bei einem gemütlichen Mittagessen ausklingen. Wie immer sorgte Nikolaus Pockenauer mit seiner guten Vorbereitung, seinem Wissen über die Region und seiner ruhigen, sympathischen Art für eine rundum gelungene Wanderung. Ein herzliches Dankeschön an ihn – wir freuen uns schon auf die nächste Tour im schönen Bezirk Kitzbühel!

Kirchberg 80er-Feier mit Ehrungen

Am 08. Mai wurden vier Mitglieder für 25, 30 und 35 Jahre und zwölf Mitglieder für 15 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Flugreise auf die Sonneninsel Mallorca

Am 14. Mai ging es für uns für eine Woche an die Westküste Mallorcas. Unsere Ausflüge führten nach Inca, einer lebhaften Stadt im Zentrum Mallorcas, bekannt für Leder und Schuhe, nach Cap Formentor, dem nördlichsten Punkt der Insel und die Stadt Alcudia. In die Hauptstadt Palma de Mallorca mit der sehenswerten Kathedrale La Seu, direkt am Meer. Valldemossa, ein malerisches Bergdorf, bekannt durch das Kartäuserkloster. Nach Port de Soller/Sa Calobra inklusive einer Schifffahrt zu einer abgelegenen Bucht mit Steilklippen und kristallklarem Wasser. Und nach Manacor zur Perlenmanufaktur Marjorica und in die Drachenhöhle, Cuevas del Drach in Porto Cristo. In dieser imposanten Tropfsteinhöhle befindet sich auch einer der größten unterirdischen Seen Europas. Auch das Hotelleben kam nicht zu kurz und wurde ausgiebig genossen, aber wie immer verging die Zeit viel zu schnell!

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Loisi Lapper 95, Alois Schweiger, Johann Brandstätter 90, Edi Auinger, Gertraud Daxer, Elisabeth Egger, Annemarie Krimbacher, Max Styblo 80. Rosa Hirzinger, Hildegard Kogler 75.



Ehrungen der OG Kirchberg für 30 Jahre Mitgliedschaft



Leider mussten wir uns von unserem langjährigen Kassier Horst Stehr und von Anni Reiter verabschieden. Herr gib ihnen die ewige Ruhe.

Kirchdorf / Erpfendorf 55-jähriges Bestandsjubiläum

Man soll die Feste feiern, wie sie fallen, daher organisierte Obfrau Elsbeth Aigner mit ihrem Ausschuss und viele helfenden Hände ein besonderes Fest. Es begann in der Kirche, musikalisch umrahmt von Christiane und Peter, wo Diakon Tihomir Pausic eine festliche Predigt hielt und selbstgestaltete Fürbitten vortrug. Im geschmückten Dorfsaal bei Sektempfang und Mittagessen erzählte uns Obfrau-Stv. Herta Reiter über die 100 verschiedenen Aktivitäten „Gemeinsam besser als einsam“. Obfrau Elsbeth Aigner bedankte sich bei den Ehrengästen und Sponsoren. Ein besonderer Dank an BM Gerhard Obermüller. Viel Lob, Glückwünsche bekamen wir von den Ehrengästen. Der Seniorenbund hat einen hohen Stellenwert in der Gemeinde sagte der Herr Bürgermeister. Bezirksobmann Hans Brandstätter dankte der Obfrau mit dem gesamten Ausschuss für den langjährigen Einsatz! Mit einem großzügigen Geschenk und viel Lob für die vorbildliche ehrenamtliche Tätigkeit dankte Christoph Schultes, GF des Tiroler Seniorenbundes, betonte das er immer gerne zu uns kommt. Es war eine gelungene Jubiläumsfeier, die wir gemütlich ausklingen ließen!

Ehrungen langjähriger Mitglieder

15 Jahre – Josef und Anni Aigner, Sebastian Baumann, Hildegard und Heini Baic, Rosa Dagn, Erika Almberger, Anni Eder, Margarethe Gründler, Hansjörg und Gertrud Holzknecht, Adi und Maria Mayr, Helga Melmer, Katharina Wieser, Monika Enger, Josef Zass, Marianne Beltermann bekam noch einen besonderen Dank für ihr Wirken im Vorstand! 20 Jahre – Josef und Anni Dürager, Anna Bichler und Hilda Pletzer, Mag.a Annelie Rafelsberger. 25 Jahre – Gertraud Nöckler, Hanni Pfandl, Maria Seiwald. 30 Jahre – Margit Sommer, Hilda und Engelbert Hochfilzer.



Ehrungen und Geschenke für 15-, 20-, 25- und 30-jährige Mitgliedschaft beim Tiroler Seniorenbund.



Bezirksobmann Hans Brandstätter, Obfrau Elsbeth Aigner, GF des Tiroler Seniorenbundes Christoph Schultes, Obfrau-Stv. Herta Reiter.

Kitzbühel Kultur und Natur

Unser Auftakt für die Tagesausflüge führte uns ins westliche Innsbrucker Mittelgebirge. In einer der schönsten Landkirchen Tirols, in Götzens wurde die große Fastenkippe mit dem Vortrag von Georg Reinalter besichtigt. In Oberperfuss galt das Interesse dem Anich-Hueber-Museum, das im Heimatort der führenden Kartographen des 18. Jahrhunderts eingerichtet ist. Hier erhielten wir einen einprägsamen Vortrag von Museumsleiterin und Bürgermeisterin Johanna Obojes-Rubatscher. Früh im Jahr kann man noch mit dem eigenen Bus ins Pragser Tal fahren und so fuhren am 15. Mai, 59 Mitglieder an den malerischen Pragser Wildsee. Seine tiefgrüne Farbe, eingebettet in die steil aufragenden Dolomiten, bezauberte uns und wir genossen Spaziergänge am See. Auf der Heimreise ging sich noch ein Kurzaufenthalt in Lienz aus.

Annemarie Zwicknagl, Brigitte Seppi und Josef Daxer



Johanna Obojes-Rubatscher im Peter-Anich-Museum

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Wir dürfen herzlich gratulieren Grete Brandstätter zum 95er, Barbara Ralser, Renate Pair und Grete Bachler zum 85er, Leni Rossner zum 80er und Margit Zechner zum 75er.



Wir betrauern das Ableben von Margarethe Mitterer und Josef Gasteiger und bewahren ihnen ein ehrendes Andenken.

Einen Dank an alle Ortsgruppen für ihre Beiträge und Fotos!

BITTE BEACHTEN SIE DEN REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN HORIZONTE:

AUSNAHMSLOS 22. August 2025!

Bitte per Mail an
office@tiroler-seniorenbund.at

Leitfaden Ortsgruppenberichte HORIZONTE

Texte als Worddokument maximal 80 – 90 Wörter per Mail und pro Ausgabe senden. Aller erwähnten Personen mit Vor- und Nachnamen anführen. Pro Ausgabe ein Foto ca. 1 MB als Anhang im Mail mitsenden. Allfällige Kürzungen und Änderungen behält sich die Redaktion vor!

Kössen *Feiern, Ausflüge und Wanderungen*

Der gemütliche Nachmittag zu Ehren der Mütter bei Cafe und Kuchen im Hotel Waidachstube war mit 70 Personen bestens besucht. Durch die Musikeinlagen und Gedichte von Lisi Wimmer mit Schwester Wetli konnte ein schöner Nachmittag verbracht werden. Bisher wurden seit Jahresbeginn 18 Wanderungen durchgeführt und die Teilnehmerzahl ist ständig steigend.



Im Hotel Waidachstube wurde zu Ehren der Mütter ein gemütlicher Nachmittag verbracht.

Ein besonderes Erlebnis war die Besichtigung der sogenannten Muck-Klause auf der Winklmoosalm im benachbarten Bayern. Dieser historische Ort weist noch auf die frühere Holztrift des Brennmaterials nach Lofer und weiter nach Bad Reichenhall für die Saline hin. Als Höhepunkt des Jahresprogrammes kann der Tagesausflug nach Rauris bezeichnet werden und bereits vier Wochen vor dem Termin ist der Bus mit 80 Personen ausgebucht. Mit Spannung kann auf das Programm des zweiten Halbjahres gewartet werden.



Ein Teil der Wandergruppe vor der historischen „Muck-Klause“ in der Nähe der Winklmoosalm in Reit im Winkl – Bayern.

Oberndorf *Erste Radltour*

Weil viele wieder die Liebe zum Radeln entdeckt haben, wurde erstmals eine Radltour ausgeschrieben. Und sofort haben sich 14 Sportlerinnen und Sportler eingefunden, die diese Strecke mit einer angenehmen Rast bei der Hundsbühel Alm genossen haben. Somit war der Auftakt für weitere Radltouren gegeben unser nächstes Ziel, die Kalkstein-Runde.



Radlstart zur Hundsbühel Alm

Maria Waldrast

Ein Ausflug ins Stubaital und mit der Serles Gondelbahn auf 1.600 m und anschließender Wanderung oder mit dem Bummelzug zur Wallfahrtskirche Maria Waldrast wurde bei überraschend schönem Wetter gerne angenommen. In der Kirche erzählte Obmann Hans Brandstätter über die Heilkraft des Wassers und dem nach einem Energetiker besten Platz unter der Kanzel. Zur Stimmung trugen auch Marienlieder bei und bei anschließendem Mittagessen stärkten sich die „Wandersleut“ für den Rückweg. Die Büste am Pilgerweg von Bischof Stecher mit dem Spruch: „Viele Wege führen zu Gott, einer davon über die Berge“ wurde gerne fotografiert. Und bei dem gesponserten Kaffee und Kuchen wurde der Ausflug für längeren und intensiven „Hoangascht“ genutzt.

Mit der OG Oberndorf
beim Serleslift



Schwendt

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Von Februar bis Mai feierten einige Mitglieder der Ortsgruppe Schwendt einen besonderen Geburtstag und Obfrau Resi Horngacher überbrachte die besten Glückwünsche an Sebastian Haunholter, Margarethe Fritz und Juliane Kammermeier – jeweils zum 75. Geburtstag. Sebastian Markl und Franz Hirner – feierten ihren 85. Geburtstag. Möge ihnen bei guter Gesundheit noch viel Freude bei den Aktivitäten der Ortsgruppe beschieden sein.



Leider ist auch ein trauriger Anlass in Schwendt zu vermelden: Für immer verabschieden musste sich die Gemeinschaft der Seniorinnen und Senioren vom langjährigen Mitglied Maria Astl.

ACHTUNG!
NEUE
ÖFFNUNGS
ZEITEN!

Montag: 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Mittwoch: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Donnerstag: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Freitag: **Büro geschlossen**

Ortsgruppen Bezirk Kufstein

Alpbach *Jahreshauptversammlung im Hotel Alpbach*

Die Jahreshauptversammlung am 09. Mai war ein voller Erfolg. Obmann Hans Pichlkostner konnte über 100 Mitglieder und Ehrengäste begrüßen, wie Pfarrer GR Franz Bachmeier, Bürgermeister Markus Bischofer und Landesobfrau-Stv.in Anneliese Junker. Im Bericht über das abgelaufene Jahr wurden die Highlights und Erfolge der Seniorengruppe hervorgehoben. Für das neue Jahr sind spannende Aktivitäten geplant, darunter ein Kurzurlaub im Juni und monatliche Ausflüge. Natürlich darf auch die Weihnachtsfeier für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde nicht fehlen. Ein besonderer Dank gilt dem Gemeinderat, dem Pfarrgemeinderat und der Landjugend für ihre Unterstützung. Nach den Berichten wurde der Vorstand entlastet und bei der Neuwahl bestätigt.

Die Grußworte der Ehrengäste unterstrichen die Wichtigkeit und Wertschätzung der Tätigkeit der Seniorinnen und Senioren der Ortsgruppe Alpbach für die Gemeinschaft. Anschließend gab es Schnitzel und Kaffee. So konnte die Veranstaltung gemütlich mit viel Lachen und so manche Anekdote ausklingen. Ein herzlicher Dank gilt auch der Raika und der Sparkasse für ihre Unterstützung. Und nicht zuletzt möchten wir uns bei unseren Mitgliedern für ihr Engagement und Mitmachen bedanken.



Breitenbach am Inn *Frühlingsfahrt ins Salzkammergut*

Mit 52 Mitglieder ging es Ende April über Rosenheim ins bayerische Burghausen, wo bei einem zünftigen Weißwurstessen die Geselligkeit nicht zu kurz kam. Weiter zum Mondsee, wo wir einen Kaffeestopp einlegten und die schöne Basilika St. Michael besuchten. Anschließend ging es nach St. Georgen im Attergau zu unserem Hotel Lohninger-Schober. In den nächsten Tagen bestaunten wir die Handwerkskunst in der Keramikmanufaktur in Gmunden, machten eine stimmungsvolle Seerundfahrt auf dem Wolfgangsee, besuchten die Kulturhauptstadt Linz, inklusive Stadtbesichtigung, Hafenrundfahrt und Ausflug auf den Pöst-

lingberg. Es folgte der Besuch auf Gut Aiderbichl, dem Gnadenhof für gerettete Tiere. Nach einer Führung durch die Brauwelt und geselligem Mittagessen beim Stieglbräu in Salzburg traten wir am vierten Tag die Heimfahrt an. Diese Reise war ein Fest der Sinne, mit bewegenden Momenten, kulinarischen Genüssen und beeindruckenden Ausblicken. Die herzliche Gemeinschaft, wohl auch durch den täglichen Segen von unserem Pfarrer Dr. Piotr Stachiewicz, wird uns in Erinnerung bleiben. Vielen Dank an unseren Busfahrer, an Barbara, Martina und Christine und an unsere Obfrau Rosi Fellner, die uns mit viel Umsicht und Fröhlichkeit auf dieser schönen Reise begleiteten.



Unser Serviceteam Martina, Barbara und Christine (v.l.) bei der verdienten Pause am Schiff



Ebbs *Berglsteiner See, Landesflugreise Rhodos und Wildschönau*

Die Frühjahrswanderung führte uns am 23.04. an den idyllisch im Grenzbereich Breitenbach/Kramsach gelegenen Berglsteiner See. Bei idealem Wanderwetter ging's vom Parkplatz am Reintaler See hinauf zu diesem Kleinod, mit Einkehr auf der Seeterrasse des dortigen Restaurants. Ganz starkes Interesse aus unserer Ortsgruppe fand die Landesflugreise vom 06. bis 13. Mai zur Perle der Ägäis, nach Rhodos. Das feine Hotel Esperos Palace am Sandstrand in Faliraki bot neben einer guten Küche auch verschiedene Unterhaltungs-



weiter auf der nächsten Seite ----->

Auf dem Berg Filerimos mit der Klosterkirche der Johanniter im Hintergrund.

möglichkeiten und Entspannung in den temperierten Pools sowie dem doch noch frischen Meer. Die Ausflüge in die historische Altstadt von Rhodos, Filerimos und Therme Kalithea, das bekannte Städtchen Lindos mit seiner Akropolis, das Weindorf Embonas und die Insel Symi, ein farbenprächtiges Paradies nahe der Türkei, ließen uns wunderschöne, interessante und auch geschichtsträchtige Plätze kennenlernen. Am 27. Mai war unser Halbtagesausflug in das Hochtal Wildschönau, und zwar in das Dorf Thierbach angesagt. Der Wettergott meinte es in einer Phase der inkonstanten Lage gut mit uns. Es kam in der kleinen und schmucken Pfarrkirche und danach bei einer gemütlichen Einkehr zu einem kurzweiligen Zusammentreffen mit unserem früheren Pfarrer Mag. Hans Kurz, der in der Wildschönau seinen „Unruhestand“ genießt.

Toni Geisler, Obmann

Vor der Pfarrkirche
St. Michael in Thierbach
(Wildschönau)



Ellmau Wallfahrt nach Maria Kirchental

Trotz Regen, aber Sonne im Herzen, machten wir unseren Mai-Ausflug zum Wallfahrtsort Maria Kirchental. Wir besuchten auch eine hl. Messe mit Pater Markus, er erwähnte, dass Maria Kirchental ein Kraftplatz ist.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Runde und halbrunde Geburtstage 70 Jahre: Michael Mayr, Sebastian Hochfilzer, Josef Jöchl, 75 Jahre: Maria, Alber, Willi Niedermühlbichler, 80 Jahre: Emmi Widl, 85 Jahre: Elisabeth Perterer, Martha Petregger, Theresia Pichler, Fini Rothmüller.

Erl Aktivitäten

Die Teilnahme an der Frühjahrsflugreise des Seniorenbundes nach Rhodos war für unsere mitgereisten Mitglieder eine erlebnisreiche Woche. Das Wetter war ideal für die interessanten Ausflüge und ließ auch schon ein erfrischendes Bad im Meer zu. Am Abend traf man sich an der Bar auf einen gemütlichen Ratscher in netter Seniorengesellschaft. Die Woche verging wie im Flug, aber viele schöne Erinnerungen bleiben uns.

In Erl ist auch in unserem Verein derzeit das Hauptaugenmerk auf die Passionsspiele 2025 gerichtet. Nach einer intensiven Probenzeit durften wir am 25.05.2025 die Premiere spielen, an der ein Drittel unserer Vereinsmitglieder beteiligt war. Und so möchten wir auch nicht verschweigen, dass wir uns über die tollen Presseberichte freuen und stolz auf dieses gelungene Spiel sind. Wir freuen uns auf die weiteren Vorstellungen bis 04. Oktober, immer am Wochenende. Man trifft sich als kleines Rädchen eines großen Ganzen und ist mit Begeisterung bei den Aufführungen dabei.



Wir gedenken unserer Verstorbenen: Elisabeth Schwaighofer und Martin Schindlholzer sind uns zu Gott vorausgegangen.

Wir wünschen ihnen ewigen Frieden.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Josef Wieser, Max Trockenbacher 90. Herta Strasser 85 (Nachtrag), Traudl Schreder 85 (Nachtrag), Maria Greiderer, Gertraud Kronthaler, Siegrid Pfisterer, Michael Kitzbichler 85. Klara Schreder 80 (Nachtrag), Maria Aicher-Hechenberger, Elisabeth Gugglberger, Maria Kronthaler, Elsa Praschberger, Bernhard Schwaighofer 80. Wir wünschen ihnen von Herzen noch viele gute Jahre, bei möglichst guter Gesundheit und viel Freude und Zufriedenheit.



Maria Greiderer, Michael Kitzbichler



Maria Kronthaler, Lisi Gugglberger, Max Trockenbacher

Kramsach Wanderungen, Ausflüge und Reisen

Die zweite Wanderung führte uns zur Buchebner Kapelle, 13 wanderfreudige Mitglieder nahmen daran teil. Am 22. Mai wollten wir nach Pertisau zur Gernalm wandern, das fiel aber wegen Schlechtwetter aus. Hubert Salzburger, brachte am 03. April wieder einen interessanten Diavortrag über „Die Zauberpflanze des Miraculix“. Wir konnten uns über großes Interesse freuen. Danke an Hubert Salzburger. An der Flugreise nach Rhodos, des Tiroler Seniorenbundes vom 06. bis 13. Mai nahmen neun Mitglieder teil, sie erlebten einen wunderschönen, interessanten und gut organisierten Urlaub. Unser traditioneller Muttertagsausflug am 08. Mai führte uns diesmal zum Wildpark Aurach bei Kitzbühel. 23 Mütter nahmen an der gemütlichen Nachmittagsfahrt teil. Einige konnten sogar das sehr weitläufige Parkgebiet mit seinen vielen Wildtieren erkunden. Leider war kein optimales Wetter, tat aber der Stimmung keinen Abbruch.



Muttertagsausflug 08. Mai 2025

Kufstein *Muttertags- und Vatertagsfeier am 14. Mai 2025*

Am 14. Mai 2025 feierte die Ortsgruppe Kufstein den Muttertag gemeinsam mit dem Vatertag. Obmann Kuni Rauch konnte 85 Besucherinnen und Besucher begrüßen und lud im Namen des Seniorenbundes zu Kaffee und Kuchen ein. Der Nachmittag wurde vorwiegend von unseren Mitgliedern gestaltet.

Anni Rauch informierte uns über die Entstehung und Entwicklung des Mutter- bzw. Vatertages. Liane Gasser und ihre Sängerinnen erfreuten alle mit bekannten Volksliedern. Die drei Damen wurden von Wasti Egerbacher mit dem Akkordeon begleitet. Unsere Josefine Sojer trug ihre selbst verfassten Gedichte vor. Alle, die gekommen waren, unterhielten sich vorzüglich und freuten sich über die netten Stunden in unserer Gemeinschaft. Da wurden auch viele Erinnerungen an die eigenen Kindertage wach!



Muttertagsfeier mit der OG Kufstein

Kundl *Ausflüge und Fahrten*

Am 24. April sind wir in die Ausflugssaison gestartet. Unsere erste Fahrt führte uns über die Inntalautobahn nach Innsbruck zum Schloss Ambras. Dort angekommen teilten wir uns in zwei Gruppen und starteten mit unseren kompetenten Führerinnen in einen etwa einstündigen Rundgang durch die Anlagen dieses beeindruckenden Schlosses. Wir konnten dabei viel Interessantes und Beeindruckendes hören und sehen. Nach dem abschließenden Besuch des Bistros und einer kleinen Stärkung ging es mit vielen Eindrücken im Kopf wieder nach Kundl zurück. Ein Besuch von Schloss Ambras mit Führung kann allen Ortsgruppen nur ans Herz gelegt werden.



Besuch im Schloss Ambras

Unsere nächste Fahrt am 15. Mai führte uns in die Benediktinerabtei Ettal in Bayern. Über den Zirlerberg, Seefeld und Garmisch-Partenkirchen fuhr wir an unser Ziel in Ettal. Vor Ort erwarteten uns eine wunderschöne Klosteranlage mit einer beeindruckenden Kirche, einem Klosterladen, einer eigenen Brauerei, einem kulinarisch empfehlenswerten Klosterrestaurant und vielen anderen klösterlichen Sehenswürdigkeiten. Die Rückfahrt führte uns dann über Seefeld, Mösern und Telfs wieder an unser Ausgangsziel Kundl zurück.



Langkampfen *Ausflüge*

Am 23. April besuchten 40 Langkampfer Seniorinnen und Senioren das Markus Wasmeier Freilichtmuseum in Schliersee. Bei der Führung erfuhren wir u.a., dass Menschen im Mittelalter halb aufrecht schliefen – aus Angst vor dem Tod und wegen Lungenleiden durch Rauch in den Häusern. Anschließend kehrten wir gemütlich im Winklstüberl in Fischbachau ein. Der Mutter- & Vatertagsausflug am 13. Mai führte uns nach Mittersill zum Mittagessen und weiter zu den imposanten Krimmler Wasserfällen mit 380 m Fallhöhe – die größten Europas. Nach beeindruckenden Ausblicken auf die Wassermassen gab es noch Kaffee und Kuchen, bevor wir heimfuhren.



Ausflug zu den Krimmler Wasserfällen

Mallorca-Reise

Am 21. Mai starteten 38 Teilnehmerinnen und Teilnehmer frühmorgens zur einwöchigen Mallorca-Reise. In Inca besuchten wir den traditionellen Donnerstagsmarkt. Eine Fahrt zum Cap Formentor bescherte uns herrliche Panoramablicke. Besonders beeindruckte die Kathedrale von Palma, das Wahrzeichen der Insel. Weitere Ausflüge zeigten uns die landschaftliche Schönheit Mallorcas. Der Wettergott war uns wohlgesinnt – ein rundum faszinierender Urlaub!



Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

95 Jahre: Leni Bichler, 90 Jahre: Maria Hintner,
85 Jahre: Helga Kapl, Johanna Egger, Alberta Plank,
80 Jahre: Josef Grindhammer



Münster *Muttertags Feier*

Am 09.05. folgten ca. 60 Mütter unserer Einladung zur Muttertagsfeier beim Hauswirt. Da unsere Obfrau Traudi leider krankheits halber ausgefallen ist, musste ihre Stellvertreterin Annelies Kashofer kurzfristig einspringen. Sie begrüßte alle Gäste herzlich und trug alte Muttertagsprüche vor. Bei Kaffee und Kuchen oder einem Wurstsalat kam es zu netten Gesprächen. Zum Abschluss erhielt noch jede Mutter Blumen.

Sonnige Ausflugsfahrt

Am 21.05. führte uns die Fahrt erst nach Bad Reichenhall, wo wir die sehenswerte Altstadt erkundeten – das schmucke Rathaus, die St. Nikolaus Kirche, die St. Ägidius Kirche, die Alte Saline usw., andere suchten gleich einmal Stätten der Stärkung auf. Das Mittagessen nahmen wir im Herzen der Kurstadt im historischen Gasthof Bürgerbräu ein. Anschließend fuhren wir zur nahegelegenen Wallfahrtskirche „Maria Plain“ in Salzburg. Einige malerische Darstellungen erzählten von der Entstehung des viel besuchten Ortes. Zahlreiche Wallfahrer suchen seit über 300 Jahren Erhöhung und Hilfe beim Gnadenbild „Maria Trost“. Vor der Heimfahrt kehrten wir noch im Hotel Leschenskyhof in Wals-Siezenheim ein.

Helmuth Mühlbacher

Niederndorf u. U. *Fahrt ins Blaue*

In gewohnter Weise erfolgte der Start unserer Frühjahrsausflüge am 17.04. mit einer Fahrt ins Blaue. Der Untertitel „Überraschungsfahrt“ bedingt eine Zielfahrt mit Umweg, so ging es über Kufstein, Wörgl und das Brixental ums Kaisergebirge bis St. Johann. Weiter über die Huberhöhe bis Griesenau und das Kaiserbachtal entlang zum Gasthof Griesneralm. Im, nach einem Vollbrand 2021, neu errichteten Gasthof wurden wir bestens versorgt und konnten bei blauem Himmel das herrliche Bergpanorama genießen. Die Heimfahrt erfolgte über Schwendt und Kössen.

Steinach mit Brennerbasistunnel

Interessante Einblicke rund um den Bau des Brennerbasistunnels, den mit 64 km längsten Eisenbahntunnel der Welt, wurden uns am 22. Mai geboten. Im Infocenter in Steinach gab es in Wort und Bild Infos über die imposanten, ca. 200 m langen Tunnelbohrmaschinen, über geologische Probleme, die den bergmännischen Vortrieb erfordern, das schwierige Baulos Sillschlucht, den Abtransport des Ausbruchs über je 84 km Förderbänder und viele weitere Punkte. Eine Fahrt mit dem Bus durch den Tunnel ins Padastertal, Millionen Kubikmeter Ausbruch werden im vorderen Bereich des Tales abgelagert, rundete das Programm ab. Mittagessen und Aufenthalt hatten wir dann im angeschlossenen Kufa Hotel.

W. Bucher



Die Griesneralm, immer ein lohnendes Ausflugsziel.



Der Bohrkopf des Erkundungsstollens als Fotopoint.

Radfeld / Rattenberg *Vier-Tagesfahrt nach Wien*

Am 24.03. starteten wir zu unserer Fahrt nach Wien. Das Mittagessen nahmen wir am Mondsee ein. Danach ging es über die Wachau nach Wien zur Unterkunft „Eventhotel Pyramide“. Am nächsten Tag machten wir eine Stadtrundfahrt. Vorbei an Donaucity, UNO-City, Donauinsel und Kahlenberg nach Steinhof, wo wir die imposante Otto Wagner Kirche besuchten. Anschließend fuhren wir nach Marchegg ins „Gasthaus zur Schiene“. Dann ging es weiter zum Schloss Marchegg wo wir viele Storchennester zu sehen bekamen. In der angrenzenden Au grasten Konik-Pferde, die dort gezüchtet werden. Am dritten Tag fuhren wir zur Hofburg und besichtigten die Schatzkammer. Nach einem Spaziergang

durch die Innenstadt gingen wir durch den Volksgarten zum Parlament. Dort durften wir an einer Nationalratssitzung teilnehmen und wurden als Ortsgruppe auch namentlich begrüßt. Im Anschluss erfuhren wir bei der Besichtigung viel Interessantes. Danach wurden wir vom Nationalratsabgeordneten Josef Hechenberger begrüßt. Den Abschluss des Tages bildete ein Heurigenabend im Stammersdorfer Kellergassl. Am letzten Tag unserer Reise fuhren wir noch zum Zentralfriedhof. Dann ging es weiter nach Emmersdorf zum Mittagessen in den „Donauhof“, bevor wir uns auf den Heimweg machten. Diese Reise war für alle ein tolles Erlebnis. Viel dazu beigetragen hat durch ihr profundes Wissen unsere Reiseleiterin Bundesrätin Klara Neurauder. Vielen Dank dafür!

Schriftführerin Elisabeth Wöll



Mitglieder der OG Radfeld/ Rattenberg in Wien

Reith im Alpbachtal *Geburtstagsfeier*

Am 02. April durften wir gemeinsam mit der Gemeinde Reith i.A. im Gasthaus Kammerlander in St. Gertraudi unseren Geburtstagsjubilaren des ersten Quartals zu den runden und halbrunden Geburtstagen gratulieren. In diesem geselligen Rahmen überbrachten unser Obmann Adi Larch und der Bürgermeisterstellvertreter Hannes Oberladstätter die Geburtstagswünsche.

Eine Persönlichkeit stellt sich vor

Am 09. April nahm Andreas Kapfinger, mehrfacher Paralympics-Medaillengewinner, sein Publikum mit auf eine bewegende Reise durch sein Leben. In jungen Jahren veränderte ein tragischer Snowboard-Unfall sein Leben schlagartig – Andreas erlitt eine Querschnittlähmung. Doch anstatt aufzugeben, entwickelte er einen unerschütterlichen Willen und kämpfte sich zurück ins Leben. Mit beeindruckender Entschlossenheit wurde er zu einem der erfolgreichsten Athleten im Behindertensport, aktiv in verschiedenen Disziplinen. Die Zuhörer lauschten gebannt seinen Erzählungen und ließen sich von seinem Mut und seiner Leidenschaft inspirieren.

Zum Thema „Eine Persönlichkeit stellt sich vor“.



Verabschieden mussten wir uns von unseren langjährigen Mitgliedern Franz Kainrath und Hermann Sauermoser. Wir werden den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

75 Jahre – Juliane Hechenblaikner, Jakob Rufinatscher, Franz Gschöber und Hans Hechenblaikner, 80 Jahre – Monika Rieser, 85 Jahre – Juliane Schießling, Martha Moser und Renate Reiter.



Walchsee *Frühlingsfahrt*

Bei unserer Frühlingsfahrt Mitte Mai folgten wir dem Inn bis Passau. In der Dreiflüssestadt besuchten wir den St. Stephans-Dom und genossen ein Orgelkonzert. Nach dem Mittagessen unternahmen wir eine Schifffahrt und konnten dabei den Zusammenfluss von Inn, Donau und Ilz beobachten. Weiter ging es der Donau entlang zu unserem Hotel, direkt an der Schlögener Schlinge gelegen. Dort wurden wir bestens gepflegt und wir konnten einen herrlichen Blick auf die 180 Grad Drehung der Donau genießen. Am zweiten Tag fuhren wir bei herrlichem Sonnenschein entlang der wildromantischen Moldau-Stauseen nach Krumau – Cesky Krumlov in Südböhmen. Bei einer Führung durch das bezaubernde Städtchen mit seiner imposanten Burg, der gepflegten Altstadt und der St. Veitskirche haben wir einen wunderschönen Tag verbracht. Am Abend erfüllte unser Obmann Klaus Musikwünsche mit Radio Alpenstar, es wurde fleißig getanzt und die Stimmung war bestens. Die Heimfahrt führte uns über Gmunden, wo wir eine Führung durch das

Werk der Gmundner Keramik besuchten. Nach dem Mittagessen und einem Kaffeestopp kamen wir mit vielen neuen und großartigen Eindrücken wieder gut zu Hause an.



weiter auf der nächsten Seite ----->

Beim Senioren Hoangascht der OG Walchsee im Mai spielten wir „Bingo“, bei dem sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über tolle Preise freuten. Wir wünschen allen einen schönen Sommer – bleib's gesund und pfat enk.



Leider mussten wir uns von Balthasar Daxauer und Sebastian Fahringer verabschieden – mögen sie in Frieden ruhen!

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Frieda Astl zum 95er, Franz Schilcher zum 85er und Gitti Wildbichler zum 70er. Wir wünschen ihnen Gesundheit und weiterhin schöne, aktive und gesellige Stunden in unserer Seniorenbund Runde.

Wörgl Regensburg

Unser erster Übernachtungsausflug führte nach Regensburg. 42 Mitglieder fuhrten bei schönem Wetter mit dem Bus in die historische Handelsmetropole, die heute als die am besten erhaltene mittelalterliche Großstadt Deutschlands gilt. Nach einem Schmankerl in der „Historischen Wurstkuchl“ besichtigten wir die Altstadt und den Regensburger Dom. Über die Steinerne Brücke mit dem bekannten Brückenmännchen, der ältesten erhaltenen Steinbrücke Deutschlands, erreichten wir die UNESCO-Welterbe-Altstadt, die noch heute als Handelszentrum und Treffpunkt europäischer Diplomaten dient. Der Dom, eine gotische Kathedrale seit 1450, wurde hauptsächlich aus Regensburger Sandstein gebaut. Der Eselsturm, einst für den Transport von Baumaterial genutzt, ist noch erhalten. Nach einer Nacht im Hotel Dormero in Kehlheim und einem Frühstück fuhrten wir mit der Fähre durch den Donaudurchbruch zum Kloster Weltenburg, der ältesten klösterlichen Niederlassung Bayerns, bekannt für seine barocke Architektur und die Seelsorge der Mönche. Zum Abschluss genossen wir ein Mittagessen im Brauerei-Gasthof „Zum Kuchlbauer“ und traten die Rückreise nach Wörgl an.



Kloster Weltenburg

Ortsgruppen Bezirk Landeck

Fließ und Umgebung Ein Blick hinter die Kulissen

Am 27. Mai, begaben sich zahlreiche Mitglieder nach Innsbruck. Eine Gruppe besuchte das ORF Landesstudio Tirol, wo die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Redaktionsräume und das Studio von Radio Tirol besichtigen und die Moderatorin Brita Bauer live bei ihrer Arbeit beobachten konnten. Besonders spannend war auch der Besuch im Publikumsstudio 3 sowie dem „Tirol Heute“-Studio. Mit viel Fachwissen und Herzlichkeit brachte Patricia Graeff den Besucherinnen und Besuchern die technische und redaktionelle Arbeit des Senders näher. Das Highlight der zweiten Gruppe war die Führung durch die Glockengießerei Grassmayr. Seit über 400 Jahren widmet sich der Familienbetrieb der Kunst des Glockengießens, und seine Glocken ertönen inzwischen weltweit. Die Besucherinnen und Besucher waren beeindruckt von der traditionsreichen Handwerkskunst und der besonderen Magie des Glockenklangs, die im Betrieb allgegenwärtig spürbar war. Nach dem Mittagessen im Gasthaus Purner in Thaur führte die Fahrt weiter zur Basilika St. Michael in Absam. Den Abschluss bildete ein gemütlicher Zwischenstopp bei Kaffee und Kuchen im Gasthof Hirschen in Imst. Die Exkursion bot den Mitgliedern des Seniorenbundes nicht nur spannende Einblicke in die Welt der Medien und der Handwerkskunst, sondern auch eine wertvolle Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch und zur Pflege der Gemeinschaft.



Mitglieder der OG Fließ im Tirol Heute Studio



Peter und Johannes Grassmayr mit der 15.600 kg Glocke für den Berg Tabor in Israel

WIR SUCHEN

Mitglieder, die noch ein „altes“ Handwerk beherrschen, ein außergewöhnliches Hobby haben oder wissenswerte Geschichten und „Besonderheiten“ erzählen können.

Bitte meldet euch unter
office@tiroler-seniorenbund.at

Landeck *Aktivitäten*

Nur wenige reisefreudige Mitglieder der OG Landeck haben sich am 13. Mai zur Landesfrühjahrsreise nach Rhodos gemeldet. Mit dem Reisebus ging es nach Innsbruck zum Flughafen, wo wir gleich viele Bekannte der anderen Ortsgruppen angetroffen haben. Nach der Landung in Rhodos fuhren wir mit dem Bus zum Hotel Esperos Palace in Faliraki. Ausstattung, Personal und Verpflegung waren vorzüglich und ließen keine Wünsche offen. Aufgeteilt auf drei Busse wurden wir zu den Ausflügen nach Rhodos, Filimeros, Lindos und die Insel Symi am Hotel abgeholt. Das Wetter war schön und es konnte auch die großzügige Badeanlage, die Poolbar und das überaus klare Meer genossen werden. Leider ging die Zeit viel zu schnell vorbei und zu Hause erwartete uns Kälte und Regen! Den Anfang unseres Ausflugs – und Aktivitätenprogrammes hatten wir am 22. Mai mit einer Wallfahrt nach Bad Hindelang. Mit einem vollen Reisebus fuhren wir eine steile und kurvenreiche Strecke nach Bad Hindelang in Bayern. Nach dem Besuch der dortigen Kirche und einem Rosenkranz mit unserer bewährten Vorbeterin Traudl ging es zum Gasthaus Salzstadl, wo wir in einer gemütlichen Stube vorzüglich bedient wurden und sehr gut und üppig gegessen und getrunken haben. Wieder retour über den Fernpass sind wir wohlbehalten zu Hause angekommen.

Gertraud Niggler



Schönwies *Aktivitäten Frühjahr 2025*

Unser erstes Treffen war die Neujahrsfeier mit der Jahreshauptversammlung im Jänner. Im Februar hatten wir das Faschingskränzchen, welches sehr gut besucht war. Mit Musik und Polonäse, mit Faschingskrapfen, Gulaschsuppe und dem einen oder anderen Gläschen war die Stimmung grandios. Im März zur Fastenzeit gab's Schölfeler. Im April feierten wir Ostern, im Mai war die Muttertagsfeier, welche wir mit Gitarre und Gesang, mit Kuchen und Kaffee verbrachten. Zum Abschluss gab es noch ein Rosensträuschen für die zahlreichen Mütter. Das Vatertags Treffen war Anfang Juni und der Bezirkswandertag auf die Untermarkteralm war am 26. Juni. Wir sind jedes Mal an die 30 Frauen und Männer. Besonderer Dank gilt nicht nur dem Vorstand, sondern allen, die sich tatkräftig an unseren Treffen beteiligen und das Beisammensein so gemütlich machen.



Olga und Karl mit dem Vorstand



Muttertagsfeier mit der OG Schönwies

Herzliche
Glückwünsche
zum Geburtstag
Herzliche Gratulation
unseren zwei 90ern:
Olga Rundl
und Karl Tilg

Serfaus *Scheckübergabe von Franz Althaler an die OG Serfaus*

Unser Ausschussmitglied und Fotograf der Ortsgruppe wurde am 05. April 2025 80 Jahre. Bei seiner Geburtstagsfeier auf der Seealm Hög konnten die geladenen Gäste an Stelle von Geschenken eine Geldspende für Serfauser Vereine geben. Den Betrag rundete Franz noch auf, sodass er fünf Vereine – Bergrettung, Schützen, Musik, Feuerwehr und Seniorenbund einen beachtlichen Betrag überreichen konnte.

Am 05. Mai 2025 überreichte Franz dem Seniorenausschuss den Scheck. Der Seniorenbund unter Obmann Walter Hochenegger bedankt sich recht herzlich für dieses großzügige Geschenk.

v.l. Wilma Waldner, Elisabeth Pichler, Gerda Braila, Alfred Hochenegger, Hannelore Althaler, Jubilar Franz Althaler, Walter Hochenegger, Maria Hochenegger, Herbert Mungenast.



Ortsgruppen Bezirk Lienz

Bezirk Lienz *Führung Innsbrucker Dom und Nordkettenbahn*

Am 04. Juni besuchten Seniorinnen und Senioren des Bezirkes den Innsbrucker Dom. Kein Geringerer als der Probst selbst, Msgr. Mag. Jakob Bürgler, ein gebürtiger Osttiroler, nahm sich die Zeit, um 46 Interessierten den Dom mit seinen Sehenswürdigkeiten und seiner Geschichte zu erklären. Beeindruckend war nicht nur die Kirchenführung, sondern auch die Krypta mit den Gräbern der Bischöfe Rusch und Stecher. Sozusagen als Draufgabe für die Osttiroler durften wir hinauf in die Sakristei, wo die wertvollen Priestergewänder gelagert sind. Im Anschluss an die beeindruckende Führung fuhren wir mit der Nordkettenbahn zunächst zum Seegruben-Restaurant zum Mittagessen und anschließend genossen wir bei guten Wetterbedingungen den Ausblick vom Hafelekar. Gefreut haben wir uns auch darüber, dass der aus Lienz stammende Helmut Kriehofer, einst Abgeordneter, ORF-Tirol-Chef etc. anwesend war und uns sogar bis zur Abfahrt aus Innsbruck begleitet hat.



Gruppe vor dem Dom in Innsbruck



Mit Helmut Kriehofer auf der Hungerburg



Kirchenführung mit Sakristei und Messgewänder

Abfaltersbach *Ein „Lebensfreude-Nachmittag“*

Spielen, Basteln, Reden, Spaß haben! Unter diesem Motto gestaltete Andrea Unterweger im Rahmen ihres Sozialpädagogik-Studiums am Institut für Sozialpädagogik Stams – in Kooperation mit dem Tiroler Seniorenbund, Ortsgruppe Abfaltersbach – fünf abwechslungsreiche Nachmittage. Die Inhalte reichten von geselligen Spielen über Übungen zur Förderung der körperlichen und geistigen Fitness bis hin zu kreativen Gestaltungsprojekten. Der Grundgedanke des Projekts war es, einen Treffpunkt zu schaffen, an dem alle willkommen sind – unabhängig von ihrer körperlichen oder geistigen Verfassung. Dabei stand im Vordergrund, dass die Teilnahme freiwillig und kostenlos ist, ohne Verpflichtungen oder Erwartungen.

Herzlichst Danke an Andrea Unterweger für die tollen Ideen und deren Ausführung sowie an die Pfarre Abfaltersbach für die kostenlose Bereitstellung der Räumlichkeiten.



Mitglieder der OG Abfaltersbach mit dem Projekt Seniorenachmittag in der Widum Stube.



Abschied nehmen mussten wir von Maria Wurzer und Maria Aigner. Wir werden sie in lieber Erinnerung behalten.

**ACHTUNG
NEUE
ÖFFNUNGS-
ZEITEN!**

Ab sofort gelten in den Sommermonaten bis einschließlich 7. September folgende Öffnungszeiten:

Ab 8. September sind wir auch am Freitag wieder von 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr für Sie da.

Montag: 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Mittwoch: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Donnerstag: 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Freitag: Büro geschlossen

Außervillgraten *Betriebsführung Firma MICADO in Oberlienz*

Die Firma MICADO wurde vor 26 Jahren vom Osttiroler Ing. Edwin Meindl gegründet. Die Mitarbeiter definieren sich selbst als „leidenschaftliche Ingenieure und Denker, die es lieben, neue Lösungen zu entwickeln, die den Status quo herausfordern“. 36 Seniorinnen und Senioren hatten am 21. Mai die Möglichkeit, in einer Betriebsführung den weltweit tätigen Betrieb kennenzulernen. Eindrucksvoll informierte uns Firmenchef Meindl über Formwerkzeuge und Vorrichtungen für die Luftfahrt und Automobilindustrie, Sondermaschinen für die industrielle Automatisierung, Produktentwicklungen und die vielen Kontakte mit heimischen und internationalen Betrieben. Der technische Leiter Marcel Brugger-Wibmer führte uns durch die Werkshallen. Was uns in mehr als zwei Stunden geboten wurde, war sehr beeindruckend und zeigte, zu welchen Höchstleistungen Menschen fähig sind. Besonders erfreulich war festzustellen, dass in diesem Betrieb mit 50 Mitarbeitern auch drei junge Villgrater sehr engagiert in Leitungsfunktionen tätig sind.



Kartitsch *Aktivitäten*

Die Saison 2025 für etwa 30 Kartitscher Seniorinnen und Senioren begann mit einem Vortrag von Rudi Rumpl, seines Zeichens Lebens- und Sozialberater aus Lienz, mit einem Vortrag über „Geduld haben“. Rudi zeigte uns auf, wie vielfältig unsere Geduld sein kann, oder eben nicht. Das Wort Geduld sei das schwierigste Wort, das es gibt. „Wer denkt, ist geduldig“, „wer liebt, hat Geduld“, „Geduld bringt Rosen, Ungeduld Neurosen“, nur ein paar Beispiele des Vortrags. Anschließend saßen die Seniorinnen und Senioren noch bei Kaffee und Kuchen, wieder hervorragend vorbereitet von Marianne, Maria und Christl, bis abends zusammen. Auch einige Kartenrunden kamen zusammen.

Die zweite Veranstaltung 2025 war eine Kapellenwanderung. Kartitsch besitzt in etwa 16 Kapellen. Schon im Herbst 2024 wurden die Kapellen auf der „Schattenseite“ von den Seniorinnen und Senioren besichtigt. Jetzt im Frühjahr 2025 war die „Sonnseite“ dran. Etwa 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Abfaltersbach und Kartitsch schlossen sich der Besichtigung an. Am Ende der dreistündigen Tour gab es dann im Dolomitenhof ein Essen. Vielen Dank der Vorstandschaft für die gelungenen Organisationen.



Sillian *Die OG Sillian beim Kühltankschrankriesen*

Im Angebot für das erste Halbjahr 2025 war im April die Betriebsbesichtigung bei der Firma Liebherr in Lienz vorgesehen. Die Anreise erfolgte per Bahn, da ein großer Teil der Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Umweltticket besitzt. Nach dem Empfang wurde in kurzen Zügen die Geschichte des Werkes in Lienz und die Produktionspalette der gesamten Firma Liebherr vorgestellt. Anschließend ging es mit Warnweste und Headset ausgerüstet zum Rundgang durch die weitläufige Anlage. Dabei wurden die einzelnen Schritte der Geräteherstellung aufgezeigt. Zurück zum Ausgangspunkt nach zwei Stunden wurden im Schauraum die verschiedensten Kühl- und Gefrierschrankmodelle mit deren Innenausstattung aus dem vielseitigen Angebot dieses Betriebes vorgestellt. Das Highlight war eine Kühlkombination, bei der sich die Tür nach Klopfzeichen selbständig öffnet.

Zum Abschluss dieses sehr interessanten Nachmittages war die Gruppe noch zu Kaffee und Kuchen eingeladen, was nicht immer bei derartigen Firmenbesuchen der Fall ist. Die Gruppe war diesmal etwas länger unterwegs, aber es halt sich gelohnt.



Einen Dank an alle Ortsgruppen für ihre Beiträge und Fotos!

BITTE BEACHTEN SIE DEN REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN HORIZONTE:

AUSNAHMSLOS 22. August 2025! Bitte per Mail an office@tiroler-seniorenbund.at

Ortsgruppen Bezirk Reutte

Bezirk Reutte *Landesfrühjahrsreise Rhodos vom 20.-27. Mai*

Senioreninnen und Senioren aus dem Bezirk Reutte, Foto: Otto Flür



Elmen/ Pfafflar *Ausflug Maria-Kirchental*

Trotz Regen, aber mit Sonne Im Herzen, machten wir unseren Mai-Ausflug mit 50 Seniorinnen und Senioren zum Wallfahrtsort Maria-Kirchental. Wir besuchten selbstverständlich auch eine heilige Messe mit Pater Markus – er erwähnte, dass Maria Kirchental ein Kraftplatz ist, ein Kraftplatz, wo auch einige Seniorinnen und Senioren von uns geheiratet haben. Anschließend ging's zum Kirchenwirt auf ein gemütliches „Miteinander“. Glückliche und mit vielen Erinnerungen traten wir wieder unsere Heimreise an. Es war ein schöner Nachmittag, den man nicht so schnell vergisst!



Häselgehr *Ausflüge*

Am 08. April hatten wir den Dursterhof bei Partschins im Vinschgau auf dem Programm. Der Ort Partschins ist bekannt für seinen Wasserfall, der mit einer Fallhöhe von 97 Metern in die Tiefe stürzt. Der Wasserfall ist einer der bedeutendsten in den Alpen. Anschließend gingen wir einen Fußweg von ca. 20 Minuten zum Dursterhof. Die Aussicht auf die Bergwelt und Meran wird wohl vielen in Erinnerung bleiben. Die nächste Fahrt führte uns zum Alatsee bei Füssen, leider hatten wir dort einen kalten und vom Nebel verhangenen Tag erwischt. Im Hotel Alatsee genossen wir das für uns vorreservierte Mittagessen. Die meisten Seniorinnen und Senioren hatten sich trotzdem für einen Rundgang um den See entschlossen.

Stephan Bodner



Mitglieder der OG Häselgehr beim Alatsee



Naturschauspiel Partschinser Wasserfall



Totengedenken

Für immer Abschied nehmen mussten wir uns von den langjährigen Mitgliedern Olga Friedle im 92. Lebensjahr und Nelly Fasser im 97. Lebensjahr. Herr gib Ihnen die ewige Freude.

Stanzach u. U. Frühjahrsreise vom 26. bis 30. 04.2025

Für 23 Mitglieder ging die Reise an den Ossiacher See nach Kärnten. In Sattendorf bezogen wir das Hotel Sonnenhügel. Am ersten Ausflugs- tag fuhren wir über die Dobratsch-Alpenstraße bis zur Rosstratte und genossen den Rundblick über Kärnten bis nach Italien und Slowenien. Am zweiten Tag ging es nach Velden zum bekannten Schloss am Wörthersee. Anschließend Schifffahrt nach Maria Wörth und Besuch der Wallfahrtskirche. Am letzten Tag unternahmen wir die Länderfahrt „Österreich-Italien-Slowenien“: Von einem ortskundigen Reiseleiter be- gleitet ging es ins italienische Tarvisio zum berühmten Leder Markt. Anschließend fuhren wir nach Planica, bekannt durch seine acht Skif- lugschancen. Die erste Schanze wurde bereits vor 1930 am Berg Ponca errichtet. Auch im Sommer besteht hier die Möglichkeit zum Langlau- fen. Der unterirdische Skitunnel bietet 800 Meter Loipen und erstreckt sich über drei Stockwerke. Ein Besuch des Geburtsortes Begunje des weltberühmten Musikers Slavko Avsenic durfte bei unserer Reise nicht fehlen. Zum Abschluss besuchten wir noch den bekannten sloweni- schen Ort Bled. Die Marienkirche mit der berühmten Wunschglocke auf einer kleinen Insel des Bleder Sees, erreichten wir mit dem offenen Holzboot Pletna. Alle Ausflüge erlebten wir mit schönen Eindrücken und in guter Kameradschaft.

Josef Falger

Spaziergang entlang des Veldener Corsos
zum Schloss am Wörthersee



Frühjahrsreise der OG Stanzach



Geburtstagsfeier



Gratulation unseren ältesten Mitglieder Robert Leitner 98., dessen Schwester rechts 95. Ellen Leitner und Hilde Schmied-Hofherr

Zwischentoren Ausflüge im April und Mai

Der Tölzer Ostermarkt im April lockt jedes Jahr Ausflügler in die be- rühmte Kurstadt. Schauplatz der Veranstaltung ist die Marktstraße, von manchen auch schönster „Festsaal“ des Oberlandes genannt. Grund für den Spitznamen sind die prachtvollen Häuser mit Lüftlmalereien, die für ein farbenfrohes Ambiente im gemütlichen Treiben der Gastrono- mie und kleinen Geschäfte sorgen. Nach unserer Führung spazierten wir auf den Kalvarienberg, oben ist eine wunderschöne Kirche und die Aussicht traumhaft! Im Mai besuchten wir die Gärten von Trauttmans- dorff, die zu den schönsten Gartenanlagen der Welt zählen.

Angebote/ Vorschau

Jeden zweiten Dienstag im Monat bieten wir unseren Huagart mit Kaffee/Kuchen an.

Jeden Donnerstag, Wassergymnastik im Hallenbad Hotel Edelweiß/Lermoos.

01.07. Tagesfahrt nach Bad Waldsee, 15.07. Tagesfahrt Zillertal, 27.07. Musical Kufstein

10.-12. August Bodensee mit Aufführung „Der Freischütz“.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Zum 85. Christl Schennach, Helene Guem, Magdalena Schaub, Adolf Hofherr, Helmut Jourez, zum 80. Elke Rieks, Gotti Atzen- hofer, Peter Täuber, und allen 21 Mitgliedern (1-12 M. unser stärkster Jahrgang) zum 75.



**Jetzt mitmachen und Teil
des Tiroler Seniorenbundes werden!
Beim Tiroler Seniorenbund hat
Einsamkeit keine Chance!**

Ortsgruppen Bezirk Schwaz

Aschau *Mit Schwung ins neue Quartal*

Am 22. April fuhr die Ortsgruppe Aschau nach Thiersee. Am herrlich gelegenen See genossen wir unser Mittagessen im Gasthaus Breitenhof. Danach ging es weiter nach Fischbachau, wo wir im weitem bekannten Winkelstüberl Kaffee und Kuchen verspeisten und dabei 900 Kaffeemühlen bewundern konnten. Zurück ins Zillertal ging es dann über die bayerischen Seen. Mit Christophorus Reisen ging es am 01. Mai für 25 Aschauer Seniorinnen und Senioren auf die Insel Mainau. Nach einem gemeinsamen Mittagessen konnte auf eigene Faust die in allen Farben blühende Insel erkundet werden. Voll mit schönen Eindrücken ging es dann am Abend wieder in die Heimat zurück.



Wir trauern um unsere Mitglieder Marianna Kröll, Anna Schellhorn und unser langjähriges Ausschussmitglied Walter Ungerank. Das ewige Licht leuchte ihnen!

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Unseren Jubilaren zum runden Jubiläum: Willi Taxacher, Felix Wiedl, Albert Hillig, Judith Nagelschmied, Sepp Arzbacher und Günther Fürst.



Buch *Halbtagesausflug 19.03.2025*

Besuch der Wiltener Basilika und der Passionskrippenausstellung. Beim Durchgang durch den Stiftshof und in der schönen Basilika vermittelte uns Pater Nikolaus Albrecht sehr kurzweilig einen Einblick in die Geschichte, die Bauabschnitte und die Gepflogenheiten zu dieser Zeit. Auch die Sage um den Riesen Haymon erklärte er ausführlich. Danach besichtigten wir die Ausstellung „Passionskrippen des Landesverbandes der Tiroler Krippenfreunde“, die uns einen Überblick über einzigartige Fastenkrippen und Heilige Gräber gab. Zum Abschluss stärkten wir uns im urigen Gasthof Bierstindl.



Frühjahrsreise 12.05. – 15.05.2025

Am ersten Tag Anreise nach Kärnten über Unken, Gmünd und Ossiach nach St. Urban. Am zweiten Tag stand Bled in Slowenien auf dem Besuchsprogramm. Wir wurden mit Plätzen zur Muttergotteskirche und wieder retour gerudert. Zu Mittag waren wir dann im Musikgasthof „Slavko Avsenik“ in Bergunje. Am dritten Tag erkundeten wir Klagenfurt, besuchten das Landhaus mit dem außergewöhnlichen Wappensaal und dem Landtagssitzungssaal. Am Nachmittag bestiegen wir den Aussichtsturm Pyramidenkogel und genossen die wunderschöne Aussicht. Am vierten und letzten Tag fuhren wir über die Turracher Höhe nach Mariapfarr zum Besuch der wunderschönen Basilika. Dann ging es über Obertauern, Radstadt und Salzburg zurück nach Buch in Tirol. Es war eine wirklich schöne Reise mit vielen interessanten Informationen. Zum Abschluss möchte ich noch allen danken, die uns immer so fleißig bei allen unseren Aktivitäten unterstützen.



Werden sie Mitglied!

Adamgasse 9, 6020 Innsbruck
Telefon: 0512 58 01 68
office@tiroler-seniorenbund.at
www.tiroler-seniorenbund.at
www.facebook.com/Tiroler-Seniorenbund

Gallzein *Jahreshauptversammlung*

Die Jahreshauptversammlung über das Geschäftsjahr 2024 fand am 26. März 2025 im Gasthof Bucherwirt statt. Der Obmann Hans Reiter begrüßte die Ehrengäste Bürgermeister und Mitglied Josef Brunner und den Bezirksobmann Erwin Ortner mit Gattin Maria. Erfreulich war es, dass 54 Mitglieder der Einladung gefolgt sind. Nach dem Totengedenken und den Berichten des Vorstandes wurden zukünftige Projekte vorgestellt. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde unsere OM Stv. Hedi Wallner geehrt. Die Ehrengäste lobten die Arbeit des Vorstandes und die zahlreichen Aktivitäten der Ortsgruppe. Dann endete die Versammlung mit einem Schnitzel und Getränk, was aus der Vereinskasse bezahlt wurde.

Aktivitäten Februar – Mai 2025

12. Februar – Wanderung zum „Grean Angerl“ nach Münster. 13. März – Wanderung nach St. Georgenberg. 09. April – eine besondere Wanderung von Zell a. Z. nach Laimach zum Strasser Häusl. Unsere Gruppe wurde von Obfrau Notburga Rieder und BOM. Stv. Gerhard Hundsbichler empfangen, welche eine spannende Führung durch das „Stille Nacht Museum“ organisierten.

06. Mai – Frühjahrsausflug nach Neubeuern, eine kleine Marktgemeinde im Landkreis Rosenheim mit einem malerischen Marktplatz und alpenländischen Fassaden im Ortskern. Das Mittagessen gab es beim Entenwirt im benachbarten Samerberg. Weiter ging es über Kössen und Schwendt nach Kirchdorf zum Hotel Furtherwirt zu Kaffee und Kuchen. Über Kitzbühel und das Brixental fuhren wir nach Hause. Es war ein gelungener, gemütlicher Ausflug mit einem vollen Bus.

SF Herbert Oberladstätter



OM Hans Reiter, Bgm. Josef Brunner, die geehrte Hedi Wallner und BZOM Erwin Ortner



Jenbach *Musikreise ZaitLos*

Im April ging es mit dem Reisebüro Alex Travel und Zillertaler Verkehrsbetriebe Kapitän Hans-Jörg nach Istrien. Ein Highlight war der Ausflug nach Novigrad, eine sehr schöne Altstadt mit einem kleinen Hafen, wo wir eine Wein- und Olivenölverkostung genossen.

Auch die wunderschöne Schifffahrt der Küste entlang von Porec bis Rovinj und die großartige Landschaft rund um den Limski Kanal sorgten für unvergessliche Momente. Wir hatten schöne Tage mit guter Unterkunft und leckerem Essen, mit vielen herrlichen Eindrücken und musikalischem Beistand. Von dieser tollen Reise sind wir alle wieder gut nach Hause gekommen.

Brigitte und Gerhard mit Team

Pill *Frühlingsfahrt vom 26. bis 28. Mai*

Pünktlich um 07:30 Uhr starteten wir mit 45 Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Frühlingsfahrt in die Wachau. Die Fahrt ging über St. Johann zur Weißwurstpause in Unken, weiter über Mondsee ins Mostviertel. In Ardagger besuchten wir die barocke Stiftskirche, ein ruhiger Moment voller Geschichte und Atmosphäre. Das Mittagessen genossen wir im Landgasthof Winter, dann ging es weiter durch den Strudengau nach Spitz.

Im Hotel Stierschneider klang der erste abwechslungsreiche Tag bei köstlichem Abendessen aus. Am zweiten Tag ging es bei strahlendem Sonnenschein nach Dürnstein. Spaziergänge, Besichtigungen, manche erklommen die Burgruine. Weiter ging's nach Ottenstein zur Rundfahrt auf dem Stausee, mit fachkundiger Begleitung durch den Kapitän, der interessante Informationen zur Geschichte und Funktion des Speicherbeckens vermittelte. Das Mittagessen mit regionalen Spezialitäten nahmen wir im Hotel Ottenstein ein. Nachmittags fuhren wir über das Kampthal nach Maria Taferl, besuchten die Wallfahrtskirche und machten Kaffeepause. Am letzten Tag fuhren wir über das Donautal zum Traunsee und Schloss Orth und aßen beim Gruberwirt zu Mittag. Die Rückfahrt erfolgte durch's Salzkammergut, über Hof, Thalgau, Chiemsee nach Aschau zum Café Pauli. Den Abschluss bildeten Ebbs und Kufstein. Eine war eine schöne Reise mit toller Stimmung und fröhlichem Beisammensein. Danke an Busfahrer Hans für die sichere Fahrt!



Schwaz *Bewegung – Kultur – Geselligkeit*

Am Sonntagabend des 04. Mai verfolgten 24 Mitglieder in der Leobühne Innsbruck die Komödie „Ein Schlüssel für zwei“. Diese stieß auf eine solche Begeisterung, dass ein weiterer Besuch im kommenden Oktober geplant ist.

Am 02. und 30. April fanden jeweils Führungen durch das Landestheater Innsbruck statt. Abgerundet wurde dies durch den Besuch der Operette „Im weißen Rössl“ am 22. Juni. Am 15. Mai fand unter großer Beteiligung unsere jährliche Muttertagsfeier im Cafe Ininside statt. Jede Besucherin wurde mit einem Blumenstock beschenkt. Für die musikalische Umrahmung sorgte das beliebte Trio „Die Ofenbankler“.

Auf Reisen gingen 20 Mitglieder vom 06. bis 13. Mai im Rahmen der Flugreise des Seniorenbundes nach Rhodos. Alle unsere Mitglieder zeigten sich begeistert von der Unterbringung im Hotel, der Verpflegung und der bereits angenehm wärmenden Frühlingssonne.

Aber auch Wanderungen standen zuletzt wieder auf unserem Programm. So ging es zum Beispiel am 13. Mai in das Stubaital. Mit dem „Bähnle“ fuhren wir zuerst von Innsbruck aus bis Telfes. Dann spazierten wir bei bestem Wetter über blühende Wiesen zum Stockerhof, auf dessen Terrasse wir das Mittagessen einnahmen. Die Station Kreith der Stubaitalbahn erreichten wir schließlich über den idyllisch verlaufenden Waldweg.

Besuch der Leobühne Innsbruck
©Andrea Knapp



Wanderung der OG Schwaz über die Telfer Wiesen ©Andrea Knapp



Strass im Zillertal *Besichtigung des Brennerbasis Tunnels*

Am 16. April 2025 hatten wir die Möglichkeit in Steinach am Brenner die Tunnelwelten und den Zufahrtstunnel Wolf des Brennerbasistunnels zu besichtigen. Die Tunnelwelten sind sehr gut aufbereitet, mit Längen und Tiefen bzw. Ausbruchlängen der Tunnel. Mit den zwei Haupttunnels und dem Erkundungstunnel ergibt sich eine Ausbruchlänge von 250 Kilometer. Dadurch, dass der Tunnel von Innsbruck bis

Franzensfeste fast waagrecht mit einigen Promille Steigung durchführt, befindet sich der Tunnel vom Zufahrtstunnel Wolf mit 400 Höhenmeter tiefer im Gebirge. Die „Guides“ bemühten sich sehr ausführlich alles zu erklären und nach dem Empfang der vorgeschriebenen Schutzausrüstung konnten wir den Zufahrtstunnel Wolf und die Deponie Padastertal bei windigem Föhnwind besuchen.

Ein sehr gelungener Ausflug mit großer Beteiligung und gutem Essen im Gasthof „Hoamatplatzl“ schloss diesen Vormittag ab.



Mitglieder der OG Strass besichtigen die Tunnelbaustelle



Bei der Jahreshauptversammlung der OG Strass

Tux – Finkenberg *Maria Wechselberger – eine flotte 80erin!*

Am 20. Mai feierte Maria Wechselberger – genannt „Neuraut Maria“ – in bester Gesundheit im Kreise ihrer Familie ihren Runden. Maria wurde vor 15 Jahren zur Obfrau des Tuxer Seniorenbundes gewählt und hat dieses Ehrenamt mit viel Engagement und Umsicht ausgefüllt. Sie hatte für alle Probleme der Mitglieder ein offenes Ohr. Ein großes Anliegen war ihr die Gemeinschaft. Sie hat unzählige Ausflüge, Wanderungen, Treffen usw. organisiert. Die Watter-Runde betreut sie weiterhin.

Die Tuxer und Finkenger Seniorinnen und Senioren bedanken sich bei Maria für ihren jahrelangen Einsatz und wünschen ihr weiterhin viel Gesundheit, viel Lebensfreude und noch viele nette gemeinsame Unternehmungen mit ihrem „Thuml“.



Rechts die Jubilarin Maria Wechselberger mit den Gratulanten des Ausschusses der Seniorinnen und Senioren von Tux-Finkenberg.

Vomp Aktivitäten April und Mai 2025

Die Spielenachmittage und die Wanderungen mit Franz kamen auch im April und Mai sehr gut an. Im April startete auch die Bike Gruppe mit einer schönen Tour. Einige von uns nahmen auch an der 36. Dorfmeisterschaft im Stockschießen teil und erreichten den vierten Platz.

Am 24. April umwanderten einige ganz oder nur mit den Augen den Reintalersee, um sich danach im Brantlhof zu stärken. Die zweite Bike Tour am 20. Mai führte uns über Gallzein Koglmoos – Plumpmoos zur Burg Freundsberg.



Das bisherige Highlight war die Kärnten Fahrt vom 23. bis 25. Mai zum Hotel Pfeffermühle in St. Urban am Urbansee. Bei der Hinfahrt besichtigten wir in Seeboden Europas größtes Bonsai Museum. Hier gab's Natur pur und Jahrhunderte alte „Bäumchen“. Dieses Museum ist etwas sehr Besonderes. Es ging dann auch nach einer Schifffahrt auf dem „Ossisee“ über die Nockalmstraße, hier begegneten wir wieder dem Schnee. Am letzten Tag fuhren wir zur Burg Taggenbrunn in St. Veit a.d. Glan. Besitzer dieser Burg ist Alfred Riedl (Jacques Lemans). Er kaufte die Ruine mit dem dazugehörigen Umfeld, baute um und schaffte somit etwas Einzigartiges. Derzeit befindet sich eine André Heller Ausstellung in der Burg. Es finden auch Theatervorstellungen, Konzerte usw. statt. Den Hügel, auf dem die Burg steht, ließ er roden und pflanzte rundherum Weinstöcke. Danke beim Busunternehmen Mair und bei all meinen Helfern – Franz, Peter ... – ihr machts das super! Obm. Gerhard Pircher



Wiesing Ausflug nach Südtirol

Am 14.05.2025 fand unser erster Ausflug bei gutem Wetter statt. Die erste Kaffeepause machten wir im Hotel Brunnerhof in Klausen, gutge-launt ging es nach Meran zu einem Spaziergang durch die Altstadt und Einkehr. Am Nachmittag fuhren wir über den Jaufenpass zum Brenner, wo noch ein Stopp für diverse Einkäufe oder einen Cappuccino eingelegt wurde. Ein großer Dank gilt dem Busfahrer Bernd, der uns sicher nach Hause brachte. Der Obmann bedankt sich bei allen Mitgliedern und Mitreisenden für die Teilnahme.

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

70 Jahre – Maria Ferrari, Alois Eberl, Anni Guggenberger
60 Jahre- Andrea Schiestl

Alles Gute und weiterhin viel Glück und Gesundheit wünscht der
Obmann mit seinen Mitarbeiterinnen.



Leider mussten wir uns von unserem Mitglied Chriestl Wibmer verabschieden. Wir werden dich immer in lieber Erinnerung behalten.

„Gemeinsam statt Einsam!“

So funktioniert es:

1. Senden Sie uns Ihre Anzeige (Name und Adresse nicht vergessen!) in wenigen Worten. Bitte angeben, ob unter „Freundschaftsangelegenheiten“ oder „Herzensgeschichten“.
2. Ihre Anzeige wird in der nächsten Horizonte gratis veröffentlicht (nur mit Vorname und Chiffrenummer).
3. Interessentinnen und Interessenten senden uns per Post bzw. Mail ihre Nachricht (adressiert mit Vorname und Chiffre-Nummer). Diese Mitteilung wird dann von der Redaktion an Sie weitergeleitet.

♥ Herzensgeschichten: ♥

Frau G.: „Hallo lieber Unbekannter! Ich bin 67 Jahre und wohne in Kufstein, liebe die Natur und unternehme gerne Ausflüge mit Bus und PKW. Wenn du zwischen 60 und 70 Jahre bist, mobil, unternehmungslustig, liebevoll und romantisch bist, vielleicht auch noch in meiner Nähe wohnst, dann melde dich bitte. Tel. Nr. nicht vergessen!“ Briefe bitte an den Tiroler Seniorenbund, unter der Chiffre-Nummer F_42062106_H1_2025

Senden Sie Ihre Anzeige per Post oder Mail
an den: Tiroler Seniorenbund, Adamgasse 9,
6020 Innsbruck, office@tiroler-seniorenbund.at
Betreff: Gemeinsam statt Einsam

Freundschaftsangelegenheiten

Frau C.: Natürliche, humorvolle Seniorin würde sich über nette Bekanntschaften (m/w), ca. 68 – 75 Jahre für gemeinsame Freizeitgestaltung freuen. „Bin gerne in der Natur, bei gemütlichen Wanderungen, auch kulturell interessiert, Tagesausflüge und Gedankenaustausch. Zuschriften aus IL und Umgebung erwünscht“. Nachrichten bitte an den Tiroler Seniorenbund, unter der Chiffre-Nummer F_42054871_H3_2025

Frau B.: Welcher einsamer Senior 78 – 85 Jahre, ist auch nicht mehr gerne allein? Solch einen ehrlichen, kultivierten Herren würde ich suchen. Ich bin eine humorvolle Seniorin im Raum Innsbruck und würde mich über ein Echo freuen. Nachrichten bitte an den Tiroler Seniorenbund, unter der Chiffre-Nummer: F_87796_H2_2024



FIRMENMITTEILUNG



SPAR



Das SPAR ich mir!

Mit der SPAR-App.

Jetzt
SPAR-App
holen &
sparen!





ÖSB-Sudoku-Time



Klassisch

Die Ziffern 1-9 werden in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 9er-Block nur einmal eingesetzt.

			1	6	9			
4				3				5
		5				2		
	7		5		4		1	
	5	6				4	8	
	2		7		3		5	
		8				1		
6				2				3
		3	6		8			

	7							
				3		6		5
5			9	7			3	2
6					2			
		2	4		1	7		
			6					8
2	5			6	7			4
9		8		2				
							8	

Farbsudoku

Die Ziffern 1-9 werden in jeder Zeile, jeder Spalte, jedem 9er-Block und in jedes Farbfeld nur einmal eingesetzt.

6								2
		7		5		3		
	4		7				5	
				8				
		9				6		
			4					
	5			9		2		
		3		1		5		
9								4

		7				9		
8				6				3
	5				8		6	
			4					
1								7
					5			
	6		1			9		
3				2				6
		1				5		

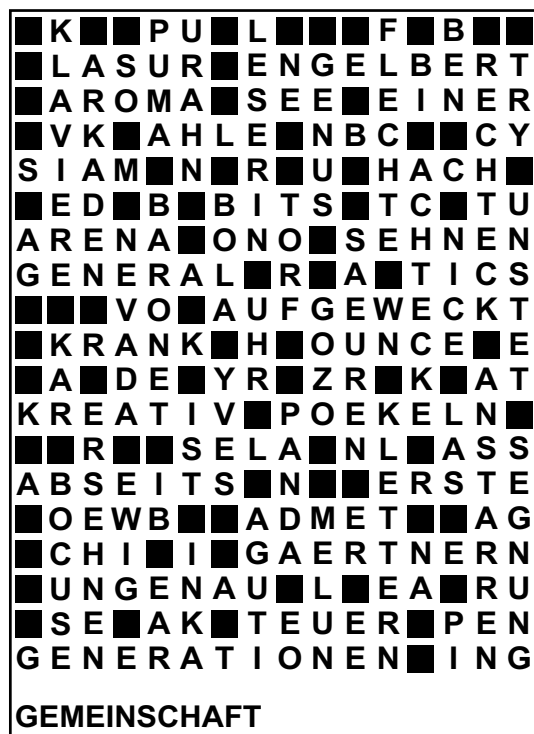
Sudoku-X

Hier enthalten neben den Zeilen, Spalten und 9er-Blöcken, auch die farbig markierten Diagonalen die Ziffern 1 - 9 nur einmal.

			5				9	
	9		1		6			
				1			3	
		2			7		1	
8		3	2	4				
6								
		8	7				5	
				8		1		6

				2		7		6
		2	9				4	
6								
2		3	5	1				
		5			9		7	
				7			3	
	8		7		6			
			4				8	

Auflösung von Seite 62 & 64



„Ein Rätsel aus dem Hause Rätselfabrik.
Lust auf mehr? www.raetselfabrik.at“

7 3 2	1 5 6	9 4 8	3 7 6	2 4 5	8 1 9
4 8 1	9 3 2	7 6 5	4 2 9	1 3 8	6 7 5
9 6 5	8 4 7	2 3 1	5 8 1	9 7 6	4 3 2
8 7 9	5 6 4	3 1 2	6 9 5	7 8 2	3 4 1
3 5 6	2 9 1	4 8 7	8 3 2	4 9 1	7 5 6
1 2 4	7 8 3	6 5 9	1 4 7	6 5 3	9 2 8
5 4 8	3 7 9	1 2 6	2 5 3	8 6 7	1 9 4
6 1 7	4 2 5	8 9 3	9 1 8	3 2 4	5 6 7
2 9 3	6 1 8	5 7 4	7 6 4	5 1 9	2 8 3
6 9 5	1 8 3	4 7 2	6 1 7	3 4 2	9 8 5
1 2 7	9 5 4	3 6 8	8 9 2	5 6 1	4 7 3
3 4 8	7 2 6	1 5 9	4 5 3	7 9 8	1 6 2
2 3 4	5 6 8	9 1 7	5 3 9	4 7 6	8 2 1
7 8 9	2 3 1	6 4 5	1 4 8	2 3 9	6 5 7
5 6 1	4 9 7	2 8 3	2 7 6	8 1 5	3 4 9
8 5 6	3 4 9	7 2 1	7 6 4	1 5 3	2 9 8
4 7 3	8 1 2	5 9 6	3 8 5	9 2 4	7 1 6
9 1 2	6 7 5	8 3 4	9 2 1	6 8 7	5 3 4
1 8 6	5 2 3	4 9 7	8 9 4	3 2 5	7 1 6
3 2 7	4 9 8	5 6 1	5 1 2	9 6 7	3 4 8
5 9 4	1 7 6	8 2 3	6 3 7	8 4 1	9 2 5
7 6 9	8 1 5	2 3 4	2 7 3	5 1 8	6 9 4
4 5 2	6 3 7	9 1 8	1 4 5	6 3 9	8 7 2
8 1 3	2 4 9	6 7 5	9 6 8	2 7 4	5 3 1
6 3 1	9 5 4	7 8 2	4 8 1	7 9 6	2 5 3
2 4 8	7 6 1	3 5 9	3 5 9	1 8 2	4 6 7
9 7 5	3 8 2	1 4 6	7 2 6	4 5 3	1 8 9

FIRMENMITTEILUNG

Hörgeräte-Aktion bei Miller United Optics

GUTES HÖREN. NAHEZU UNSICHTBAR.

Mehr Auswahl,
weniger Kosten-
jetzt auch als
**günstige
Basis-Variante**

**SILK CHARGE&GO 1 IX
JETZT NUR**

699,-*

statt 945,-* UVP

www.miller.at

* Symbolbild – Ladestation nicht im Preis enthalten.
Aktion gültig bis 31.12.2025

Ihre Zuzahlung bei Vorlage einer gültigen Bewilligung durch die Krankenkasse zum Standard-Tarif der Sozialversicherungsträger in Höhe von € 792,- (exkl. evtl. Selbstbehalte). Der Zuzahlungsbetrag bezieht sich auf die einseitige Versorgung (ein Ohr). Änderung möglich bei Sonderversorgung. Nicht mit anderen Aktionen und Rabatten kombinierbar.

M I L L E R

UNITED OPTICS

AUSTRIA

DIE HÖRAKUSTIKER-KETTE

Als Tiroler Familienbetrieb kümmern wir uns seit über 150 Jahren mit Leidenschaft um das Sehen und Hören der Tiroler:innen. In den letzten Jahren hat sich vor allem im Bereich der Hörsysteme viel verändert – moderne Geräte sind heute kleiner, leistungsfähiger und komfortabler als je zuvor.

Unsere Hörakustik-Experten, empfehlen aktuell das neue Silk Charge&Go IX von Signia – das derzeit kleinste wiederaufladbare Hörgerät auf dem Markt.

„Viele unserer Kundinnen und Kunden sind überrascht, wie unauffällig und leistungsstark moderne Hörsysteme geworden sind“, berichtet Bernhard Kogler aus seiner täglichen Praxis. Das Silk IX sitzt mit nur 12 mm Größe nahezu unsichtbar im Ohr und überzeugt durch seinen leistungsstarken Lithium-Ionen-Akku mit bis zu 28 Stunden Laufzeit – ganz ohne Batteriewechsel.

„Gerade Menschen, die sich ein diskretes Design und einfache Handhabung wünschen, sind vom Silk IX begeistert“, so der Hörakustikmeister.

Jetzt zum Aktionspreis

Nutzen Sie die Gelegenheit und testen Sie ganz unverbindlich nicht nur das neue Silk Charge&Go IX, sondern auch unsere neuesten KI-gestützten Hörgeräte, die sich automatisch an Ihre Hörumgebung anpassen und ein besonders natürliches Hörerlebnis bieten.

Vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin – online unter www.miller.at oder direkt vor Ort bei Miller United Optics.

ÖSB-Riesenschwede



Finden Sie die Seniorenbundbegriffe in den farblich hinterlegten Feldern!

Pianos	▼	Bogen- gang	Silber- löwe	▼	▼	Vorfahr	▼	Bücher- freun- din	Gattung (lat.)	niedere Pflanze	▼	hebrä- isch: Sohn	▼	geome- trische Figur	englisch: ver- suchen
fester, farb- loser Überzug	▶	▼	▼	▼	▼	brit. Schlager- sänger	▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
Wohlge- schmack	▶	▼	▼	3	▼	stehen- des Ge- wässer	▶	▼	▼	Sport- boot	▶	▼	▼	2	▼
alter Name von Thailand	▼	▼	Schuh- macher- pfriem	▶	▼	▼	▼	US- Rund- funk- sender	▶	▼	▼	geome- trische Figuren	int. Kfz-K. Zypern	▶	▼
▶	▼	10	▼	Adels- titel in Eng- land	▼	argent. Schleu- der- waffe	▼	Vorform der Kohle	▼	ein Seufzer	9	▼	▼	▼	ruhelos, rastlos
Stier- kampf- platz	▼	▼	US- Bundes- staat	▼	elektr. Infor- mations- einheiten	▶	▼	▼	▼	ätzende Flüssig- keiten	▼	▼	Nizza in der Landes- sprache	▼	▼
▶	▼	▼	▼	▼	Lebens- gefährtin Lennons (Yoko)	▶	▼	▼	innig wün- schen	▶	▼	▼	▼	▼	▼
▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼	Chrono- meter	▼	malte- sische Insel	▼	nervös. Muskel- zucken (Mz.)	▶	5	▼	▼
höchster militä- rischer Rang	Berg- ein- schnitt	Kfz-Z. Voitsberg	▶	▼	smart	▶	▼	11	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
nicht gesund	▶	▼	▼	6	▼	Vorname Mon- tands	▼	engli- sches Gewicht (Unze)	▶	▼	▼	8	▼	fixieren, begaffen	▼
schöp- ferisch	▼	stark wün- schen	▼	▼	Jetzt- Zustand	▼	▼	Bambus- bär	▼	▼	erstei- gen, er- klimmen	▼	span. Mehr- zahl- artikel	▼	▼
▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼	mit Salz konser- vieren	▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼	Weihe
regel- widrige Stellung (Fußball)	franz. Meister- koch (Paul)	▼	ohne Ende, immer	▼	Musik- zeichen im Psalm	▶	4	▼	Internet- Endung f. Niederl.	▶	▼	hohe Spiel- karte	▶	7	▼
▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼	tropi- sches Nage- tier	▼	Stadt südlich von Paris	Siegerin im Wett- kampf	▶	▼	▼	▼	▼
Abk.: Österr. Wörter- buch	▶	▼	▼	▼	indigene Kultur Süd- am.	▼	sagenh. König v. Thes- salien	▼	▼	▼	12	nein (ugs.)	Initialen des Autors Gide †	▶	▼
griechi- scher Buch- stabe	▶	▼	▼	englisch: Ohr	▼	im Garten arbeiten	▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼
nicht präzise	▶	1	▼	▼	▼	▼	▼	Abk.: Ehren- ordnung	▼	Abk.: Entropie- einheit	▼	▼	Kreis- zahl	▼	▼
Alters- gruppen	▼	▼	Abk.: Arbeits- kreis	▶	▼	kost- spielig	▶	▼	▼	▼	▼	Schrift- steller- verband (Abk.)	▶	▼	▼
▶	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	▼	Abk.: Ingenieur	▶	▼	▼

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----